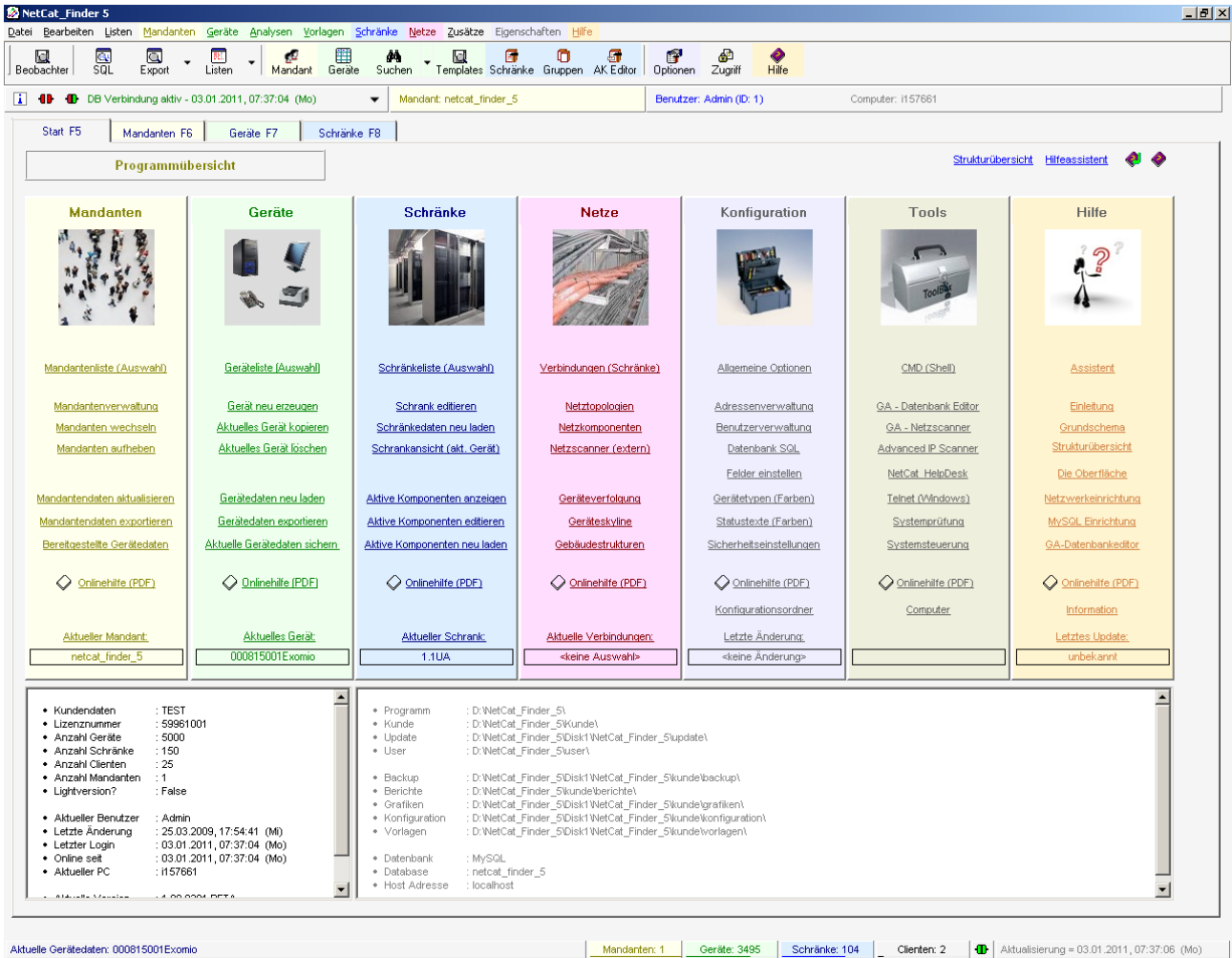


NetCat_Finder 5

IT-Management

Software für Verwaltung von IT- und Netzwerktechniken



GA-Systemhaus, Inh. Stefan Scholz

(c)2011

Stand 03/2011

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Einführung.....	4
Installation und Update.....	5
Programmstart (Übergabeparameter).....	6
Abkürzungen und Begriffe.....	7
Einrichtung von MySQL - Allgemein.....	8
Einrichtung von MySQL - NF5 Datenbank einrichten.....	11
Einrichtung von MySQL - NF5 Daten importieren.....	12
Info Freeware/Vollversion.....	13
Erste Schritte für die Einrichtung	14
Strukturübersicht (Geräte / Schränke / Netze):.....	15
Die Felderverwaltung.....	16
Der Beobachtermodus.....	17
Der Geräteschutz.....	18
Reiter Übersicht - Startbildschirm.....	19
Reiter Mandanten - Liste.....	20
Reiter Mandanten - Eingabe.....	21
Reiter Mandanten - Bereitgestellte Gerätedaten.....	22
Reiter Mandanten - Standortplan.....	23
Reiter Geräte allgemein.....	24
Reiter Geräte - Liste.....	25
Reiter Geräte - Plan.....	27
Reiter Geräte - Office.....	28
Reiter Geräte - Schrank.....	29
Reiter Geräte - Aufträge.....	30
Reiter Geräte - Bemerkung.....	31
Reiter Geräte - Zuständig.....	32
Reiter Geräte - Zubehör.....	33
Reiter Geräte - Zubehör - Geräte als Verknüpfung/Link zuordnen.....	34
Reiter Geräte - Historie.....	35
Reiter Schränke allgemein.....	36
Reiter Schränke - Ansicht.....	37
Reiter Schränke - Schrankdaten.....	38
Reiter Schränke - Standortplan.....	39
Reiter Schränke - Etagenplan.....	40
Reiter Schränke - Schrankliste.....	41
Reiter Schränke - Schrankfoto.....	42
Reiter Netze allgemein.....	43
Reiter Konfiguration allgemein.....	44
Dialog AK-Editor - Auswahl.....	45
Dialog AK-Editor - Komponentendaten.....	46
Dialog AK-Editor - Editor.....	47
Dialog AK-Editor - Blende / Port / Element in Komponente bearbeiten.....	50
Dialog AK-Editor - Information.....	51
Dialog Bereichsfunktionen.....	52
Dialog Klienten.....	53
Dialog Klienten Updates.....	54
Dialog Datenverwaltung (Records).....	55
Dialog Gebäudestrukturen.....	56
Dialog Gerätehistorie.....	57
Dialog Gerätepatches.....	58

Dialog Geräteskyline.....	60
Dialog Geräteverfolgung.....	61
Dialog NetCat_HelpDesk.....	62
Dialog Konfiguration - Adressen.....	63
Dialog Konfiguration - Benutzer.....	64
Dialog Konfiguration - Feld Status.....	65
Dialog Konfiguration - Gerätetypen.....	66
Dialog Konfiguration - Optionen.....	67
Dialog Konfiguration - Tabellen.....	68
Dialog Leitungen - Übersicht.....	69
Dialog Leitungen - Eingabe von Leitungs- / Portdaten.....	70
Dialog Leitungen - Leitungseingabe beim Zielschrank.....	72
Dialog Leitungen - Panelinfo.....	74
Dialog Leitungen - Panelzoom.....	75
Dialog Leitungen - Verbindungen.....	76
Dialog Leitungen - Schrankansicht.....	77
Dialog Leitungen - Standort.....	78
Dialog Listen.....	79
Dialog Panelzoom.....	80
Dialog Netzkomponenten - Vorgaben.....	81
Dialog Netzkomponenten - Symbole.....	82
Dialog Netzkomponenten - Anzeige.....	83
Dialog Schrankeditor - Schrankdaten.....	84
Dialog Schrankeditor - Schrankaufbau.....	85
Dialog Schrankeditor - Standortplan.....	88
Dialog Schrankeditor - Etagenplan.....	89
Dialog Schrankeditor - Foto.....	90
Dialog Schrankeditor - Inhalt.....	91
Dialog Schrankeditor - Erweiterte Paneldaten.....	92
Dialog Schrankgruppe - Gruppen.....	93
Dialog Schrankgruppe - Ansicht.....	94
Dialog Schrankgruppe - Standortplan.....	95
Dialog Schrankgruppe - Etagenplan.....	96
Dialog Schrankgruppe - Inhalt.....	97
Dialog Schrankgruppe - Ansicht Gruppe.....	98
Dialog Statistiken.....	99
Dialog Suchen.....	100
Dialog Systemprüfung - Prüfung.....	101
Dialog Systemprüfung - Ergebnis.....	102
Dialog Systemprüfung - Status.....	103
Dialog Templates - Gerätetemplate vorbereiten.....	104
Dialog Templates - Gerätetemplate importieren.....	105
Dialog Templates - Fremddaten importieren.....	107
Dialog Topologie - Vorgaben.....	108
Dialog Topologie - Anzeige.....	109
Dialog Topologie - Gelände.....	110
Dialog Topologie - Schrankansicht.....	111
FAQ Geräte.....	112
FAQ Leitungen.....	113
FAQ Schränke.....	114

Allgemeine Einführung

Allgemein:


Mit dieser Software können Sie IT- und Netzwerktechniken erfassen und verwalten. Dies umfasst alle Geräte inkl. Zubehör, die an einer Netzwerkenddose angeschlossen sind. Des Weiteren alle IT Schränke, die bei Ihnen installiert sind. Und auch alle Leitungswege und Patchkabel können mit dieser Software problemlos erfasst werden.

Mit Stand 08/2009 wird für die Auswahl der **Datenbank** das frei erhältliche **MySQL** unterstützt.

Achten Sie darauf, daß Sie vor der Benutzung dieser Software in der Datenbank auch entsprechende Benutzer (User) angelegt haben. Diese müssen ausreichende Rechte für Lesen/Schreiben usw. besitzen, da Sie sonst Fehlermeldungen von der Software erhalten, die gar nichts mit seiner Funktionalität zu tun haben.

Achtung: Sie müssen einen Benutzer für den lokalen Zugriff anlegen mit „localhost“ und für einen Zugriff auf einem anderen Rechner /Server mit „%“.

Das Tool gibt Fehlermeldungen aus, wenn Ihre Angaben nicht mit denen in der Datenbank übereinstimmen, z.B. fehlender Benutzer oder ein Connect etc. nicht korrekt ausgeführt werden kann. Generell finden Sie alle relevanten Meldungen im Menü Eigenschaften unter **Datenbank**. Dort finden Sie auch das Tool **GA-Systemhaus DB Editor**, mit dem Sie sehr komfortabel die Datenbank für den NetCat_Finder 5 einstellen können.

Das Symbol  öffnet Optionen, die an jeweiliger Stelle zur Verfügung stehen. Damit kann z.B. in einer Auflistung die Darstellung angepasst werden.

Sehr wichtig ist auch die Benutzerverwaltung, die Ihnen im Menü Eigenschaften zur Verfügung steht. Dort können Sie bis zu 250 Benutzer einrichten, die mit diesem Tool arbeiten. Damit können Sie z.B. Benutzer einrichten, die nur Daten auslesen, aber nicht editieren dürfen. Wichtig ist hier auch die Option 'Zugriffsschutz aktivieren' in den Optionen Programmstart im Menü Eigenschaften. Den aktuellen Benutzer sehen Sie auf der Oberfläche oben mittig:

Online seit: 10.06.2009, 17:09:20 (Mi) Benutzer: Admin (ID: 1)

Das System ist voll Netzwerk- und Clientfähig. Die Installation findet nur und ausschließlich auf einem PC (Server) statt; dabei bleibt die Software im eigenen Programmordner. **Wir benutzen keine Registry, DLL, INI Dateien oder sonstiges außerhalb des Programmordners!**

Für die korrekte Ausführung aller Netzwerkfunktionen müssen Sie den **NetCat_Finder 5** und die optionalen Tools wie den **GA-Systemhaus Netzscanner** unbedingt **als Administrator ausführen!**

Installation und Update



Über die Setup Routine können Sie die Software schnell und einfach installieren. Bei einer Freewareversion reicht das Entpacken des ZIP Files bereits völlig aus; das Setup muss hier nicht mehr ausgeführt werden. Zum „Deinstallieren“ der Software reicht das Löschen des Ordners aus.

Beachten Sie nach der Installation unbedingt folgende PDF-Dokumente im Hauptordner (Sie finden alle wichtigen Funktionen und Aufrufe im [Menü Hilfe](#)):

[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)
[Anleitung_Update_auf_Nf5.pdf](#)
[Handbuch_GA-Systemhaus_DB_Editor.pdf](#)

Folgende Themen sind für die Ersteinrichtung zu beachten:

[MySQL Installation, Einrichtung, Importieren](#)
[Einleitung in diesem Handbuch Mandanten, Geräte, Schränke](#)

Deinstallation:

Löschen Sie einfach den Programmordner und ggfs. Verknüpfungen im Startmenü oder auf Ihrem Desktop. Da keine Einträge in der Registry vorgenommen werden bzw. keine Dateien außerhalb des Programmordners existent sind, ist damit eine 100% Deinstallation möglich.

Update:

Sie finden im Menü Hilfe die Funktion Manuelles Update. Sie können auch direkt im Internet unter <http://www.ga-systemhaus.de> im Bereich Software und Download die angebotenen Dateien herunterladen. Im Menü Hilfe unter Information finden Sie wichtige Versions- und Lizenzangaben.

Über die [Client Update – Funktion](#) im [Menü Zusätze](#) können Sie neue heruntergeladene Dateien aus dem Downloadbereich unserer Webseite automatisch auf alle Clients verteilen.

Programmstart (Übergabeparameter)

Allgemein:

Die Software kann mit folgenden Parametern (im **Link** angeben oder über **Startmenü** von Windows mit dem Befehl **Ausführen**): `„..\netcat_finder_5\netcat_finder_5.exe -param“`

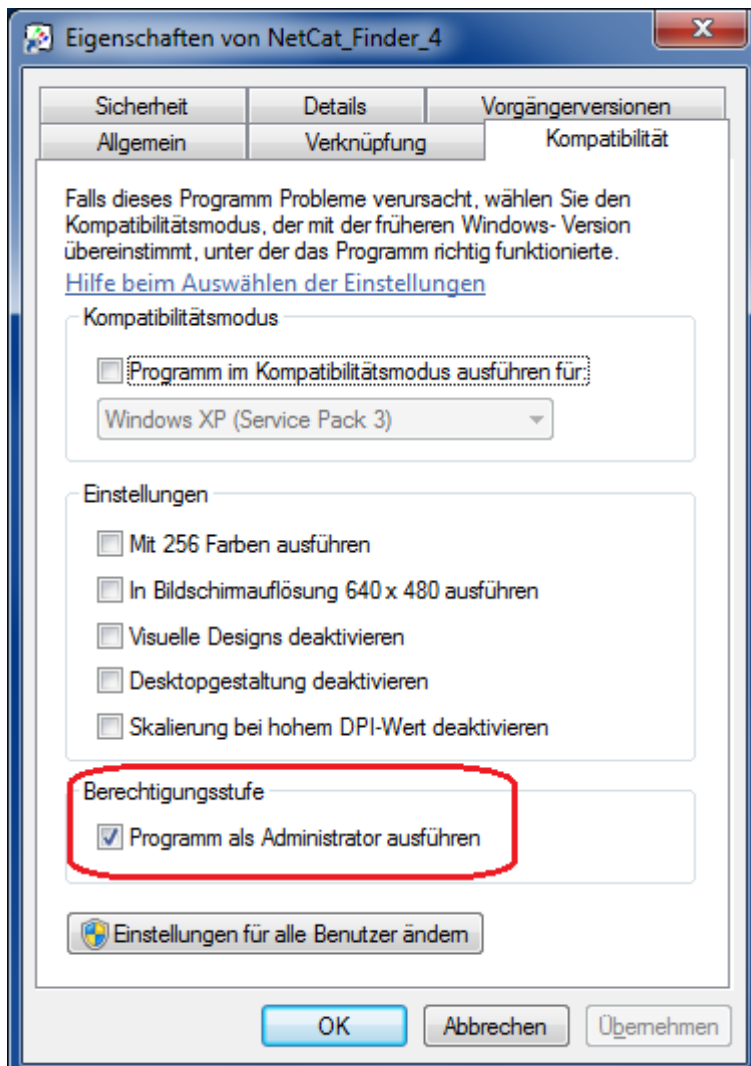
Für **-param** einsetzen:

..\netcat_finder_5.exe -debug

Startet das Programm mit aktiviertem Debugmodus für Fehlersuche. Diese Funktion können Sie dann im Menü Zusätze und Administrator wieder abschalten.

..\netcat_finder_5.exe -nostart

Startet das Programm, lädt aber keine Inhalte bei den Geräten/Mandanten und Schränken.



Für die korrekte Ausführung aller Netzwerkfunktionen müssen Sie den **NetCat_Finder 5** und die optionalen **Tools** wie den **GA-Systemhaus Netzscanner** unbedingt **als Administrator ausführen!**

Abkürzungen und Begriffe

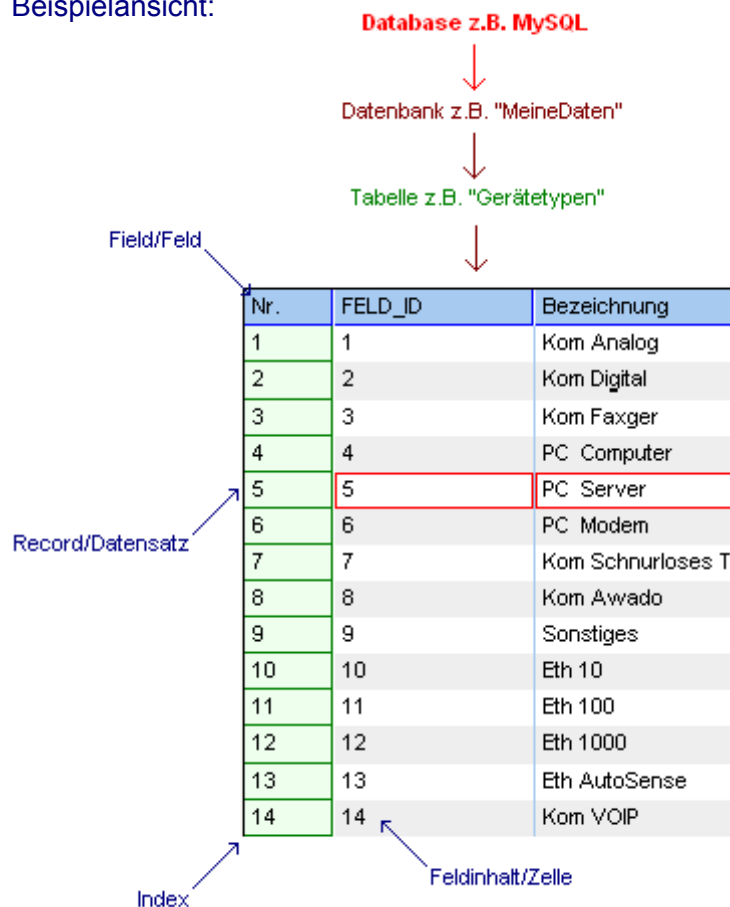
Allgemein:

Bitte nutzen Sie zum Thema Datenbanken auch die zahlreichen Informationsquellen im Internet, insbesondere die Seiten der Datenbankhersteller. Die Einstellung der Datenbank nehmen Sie mit dem mitgelieferten Tool **GA-Systemhaus DB Editor** vor (Menü Eigenschaften im netcat_finder_5 zu finden):

Database	Angabe des Datenbankmodells z.B. MySQL
DB	Abkürzung für Datenbank
Datenbank	Beinhaltet Tabellen
Hostname	Zugriffsadresse als Name oder IP Adresse
Kompression	Daten werden komprimiert (gepackt) und dadurch ihr Platzbedarf (Volumen) verkleinert

Table	Tabelle	= Beinhaltet Felder und Datensätze
Field	Feld	= Spalte einer Tabelle
Record	Datensatz	= Zeile einer Tabelle (Zelle)

Beispielansicht:



Einrichtung von MySQL - Allgemein

Allgemeine Informationen zum Einrichten von MySQL:

Bitte schauen Sie immer nach aktuellen Informationen und Versionen auf den jeweils angegebenen Herstellerseiten im Internet nach. Alle Angabe in diesem Thema ohne Gewähr.

Die Einrichtung von MySQL mit allen erforderlichen Komponenten geht am einfachsten über das Paket XAMPP (<http://www.xampp.de>). Es gibt mittlerweile (Stand 01/2011) auch eine portable Version z.B. für den USB Stick.

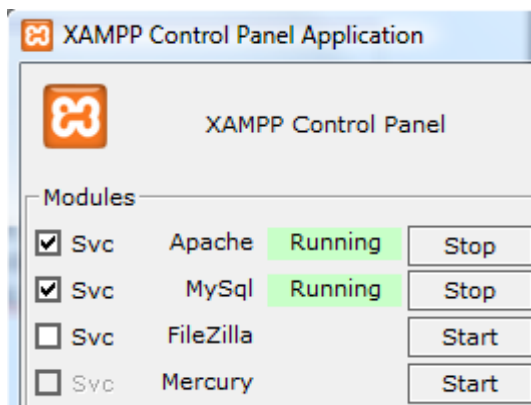
Wir bieten auf unserer Homepage unter http://www.ga-systemhaus.de/html/netcat_finder.html auch einen Link zum Downloaden mit folgendem Inhalt:

1. NetCat_Finder 5 komplett installiert und eingerichtet
2. Xampp mit Apache und MySQL vorinstalliert und mit eingerichteter Datenbank 'netcat_finder_5'

Downloaden Sie dieses Paket und entpacken Sie es bitte direkt auf Laufwerk c:\. Entpacken Sie es nicht unter c:\programme (unter Vista und Win7 haben Sie dort nur eingeschränkte Rechte).

Nach dem Entpacken müssen Sie als erstes im Ordner c:\xampp das Programm xampp-control.exe starten und wie im nächsten Bild angezeigt, den Dienst **Apache** und **MySQL** über die Optionen **Svc** oder über die Schaltflächen 'Start' aufrufen. Danach können Sie den NetCat_Finder 5 im Ordner c:\netcat_finder_5 starten und direkt mit arbeiten.

Starten Sie über die XAMPP Console (Control Panel Application) den Dienst „Apache“ und „MySQL“ und markieren Sie ihn als Service:



Ein sehr gutes Tool zum professionellen administrieren von MySQL Datenbanken ist [MyPhpAdmin](#).

Benutzer im MySQL

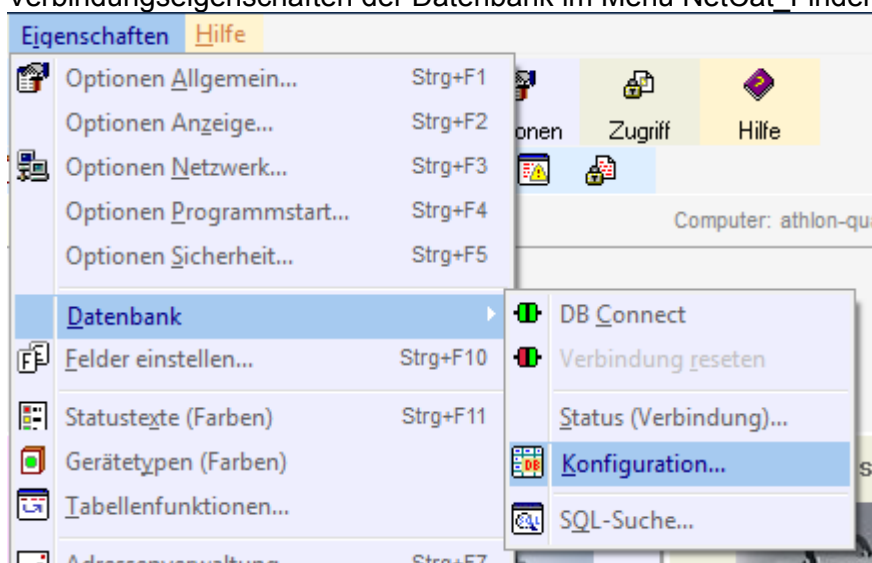
müssen mehrfach eingerichtet werden: Für den lokalen Zugriff direkt auf dem PC, wo die Datenbank installiert ist (localhost oder 127.0.0.1) oder für den Zugriff über das Netzwerk (alle Benutzer der Client-PC's = %).

Für gezielte Freigaben von Benutzern einzelner Client-PC's geben Sie die jeweilige IP-Adresse des Klienten an:

	Benutzer	Host	Passwort	
<input type="checkbox"/>	Kunde	%	Ja	SELECT, INSERT, UPDATE CREATE TEMPORARY TABLES CREATE USER, EXECUTE
<input type="checkbox"/>	Kunde	192.168.1.20	Ja	SELECT, INSERT, UPDATE CREATE TEMPORARY TABLES CREATE USER, EXECUTE
<input type="checkbox"/>	Kunde	localhost	Ja	SELECT, INSERT, UPDATE CREATE TEMPORARY TABLES CREATE USER, EXECUTE

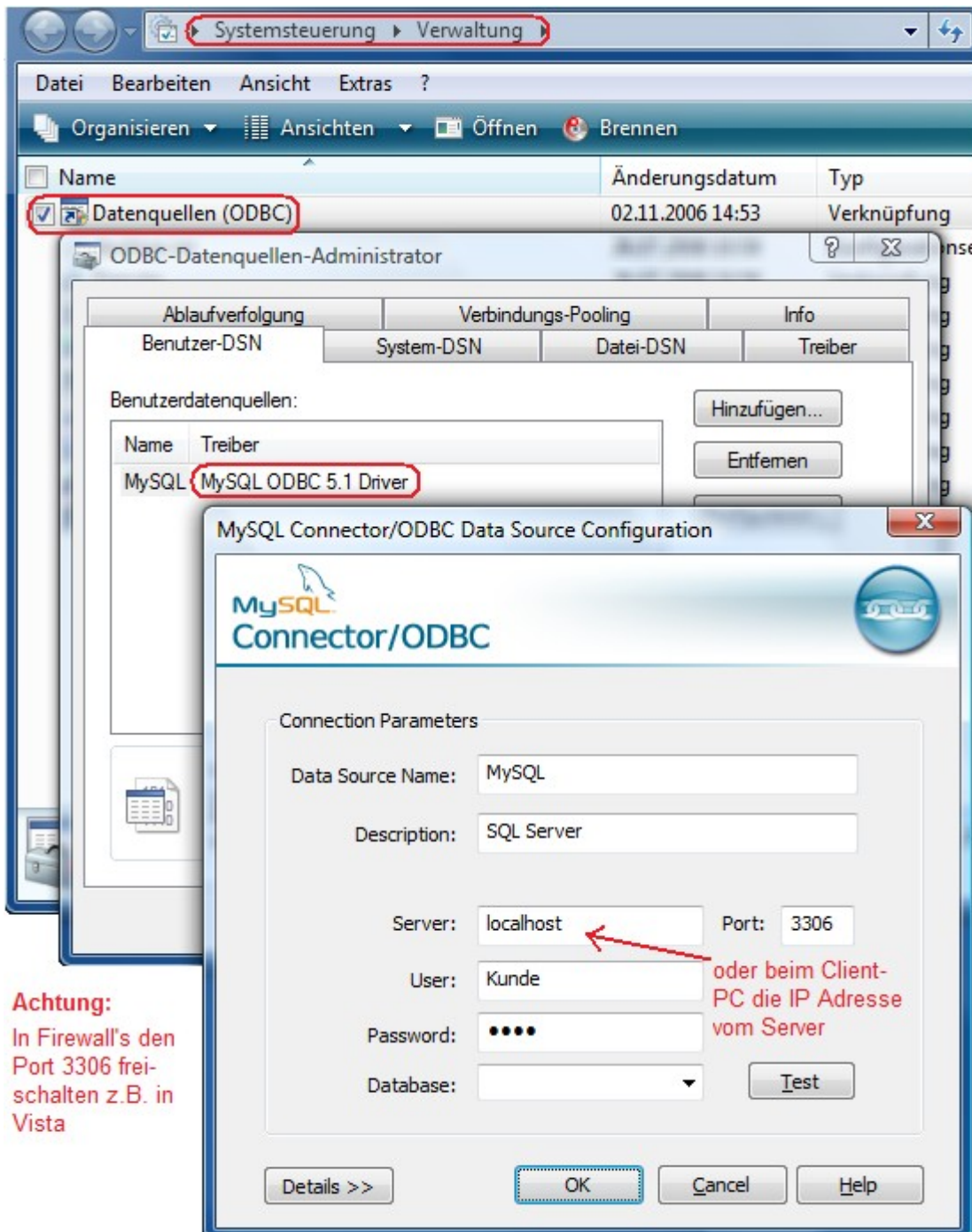
In dem Komplettpaket (siehe Beschreibung auf der vorherigen Seite) ist der Benutzer 'Kunde' mit dem Passwort '0000' vordefiniert mit allen Rechten.

Wenn Sie den Benutzer verändern oder neue Benutzer einrichten, so müssen Sie diese in den Verbindungseigenschaften der Datenbank im Menü NetCat_Finder 5 auch angeben:



MySQL Connector einrichten (ODBC)

für den Zugriff auf die Datenbank über das Netzwerk (die Installation des ODBC Connectors MySQL müssen Sie bei jedem zusätzlichen Computer (Client) durchführen):



Achtung:

In Firewall's den Port 3306 freischalten z.B. in Vista

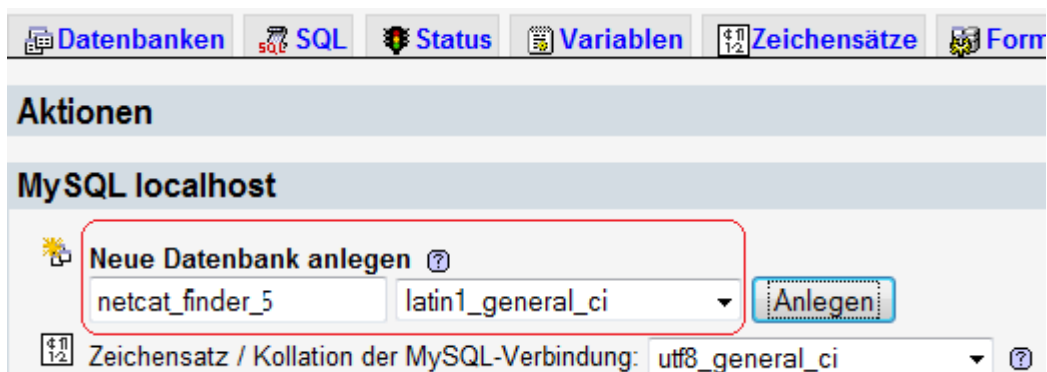
Den jeweils aktuellen ODBC Connector finden Sie unter <http://www.mysql.de> im Bereich Downloads und dort unter Connector.

Einrichtung von MySQL - NF5 Datenbank einrichten

Diese Anleitung bezieht sich auf das kostenfreie Tool MyPHPAdmin, welches Bestandteil des empfohlenen XAMPP Softwarepaketes ist. Sollten Sie ein anderes Datenbanktool benutzen, so kann die Bedienung und Oberfläche von diesen Angaben hier abweichen.

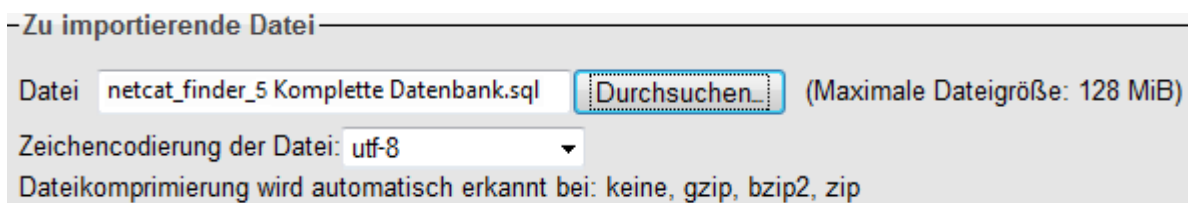
Bitte schauen Sie immer nach aktuellen Informationen und Versionen auf den jeweils angegebenen Herstellerseiten im Internet nach. Alle Angaben in diesem Thema ohne Gewähr.

1. Datenbank neu erzeugen:



The screenshot shows the MyPHPAdmin interface. At the top, there are navigation tabs: 'Datenbanken', 'SQL', 'Status', 'Variablen', 'Zeichensätze', and 'Form'. Below these is a section titled 'Aktionen' and 'MySQL localhost'. The main area contains a form for creating a new database. The form has a title 'Neue Datenbank anlegen' with a help icon. Below the title, there are two input fields: the first contains 'netcat_finder_5' and the second is a dropdown menu showing 'latin1_general_ci'. To the right of these fields is a button labeled 'Anlegen'. Below the form, there is a label 'Zeichensatz / Kollation der MySQL-Verbindung:' followed by a dropdown menu showing 'utf8_general_ci' and a help icon.

2. Grundgerüst Tabellen und Felder importieren:



The screenshot shows the 'Zu importierende Datei' form. It has a label 'Datei' followed by an input field containing 'netcat_finder_5 Komplette Datenbank.sql'. To the right of the input field is a button labeled 'Durchsuchen...'. To the right of the button is the text '(Maximale Dateigröße: 128 MiB)'. Below the input field, there is a label 'Zeichencodierung der Datei:' followed by a dropdown menu showing 'utf-8'. Below the dropdown menu, there is a label 'Dateikomprimierung wird automatisch erkannt bei:' followed by the text 'keine, gzip, bzip2, zip'.

Sie finden die Vorlagen für das Importieren im folgenden Ordner:

► NetCat Finder 5 ► Datenbank Vorgaben

Wenn Sie die Software komplett neu (also nicht als Update) erworben haben, so sind Sie mit der Einrichtung der Datenbank 'netcat_finder_5' nun fertig,

Als Kunde mit einer Vorgängerversion des NetCat_Finder 5 können Sie nun Ihre bisherigen Daten (Geräte, Schränke, Aktive Komponenten usw.) importieren (siehe nächste Seite).

Eine wichtige Grundregel lautet:

Verändern Sie niemals die Feldbezeichnungen oder die Struktur der Tabellen, da sonst eine einwandfreie Funktion der Datenbank nicht mehr gewährleistet wird!

Einrichtung von MySQL - NF5 Daten importieren

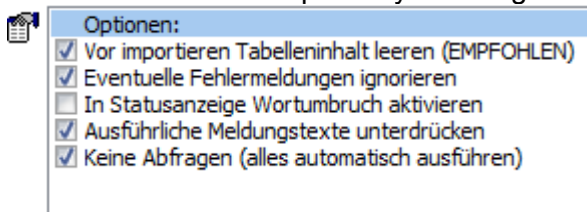
Diese Anleitung bezieht sich auf das mitgelieferte Tool 'GA-Systemhaus_DB_Editor', welches Sie im Programmordner von NetCat_Finder 5 finden. Im Menü Eigenschaften finden Sie auch eine Funktion zum Starten des Datenbanktools.


Der hier beschriebene Importvorgang richtet sich an Kunden, die bereits eine Vorgängerversion des NetCat_Finder 5 mit entsprechenden Daten wie Geräte, Schränke, Aktive Komponenten usw. angelegt haben.

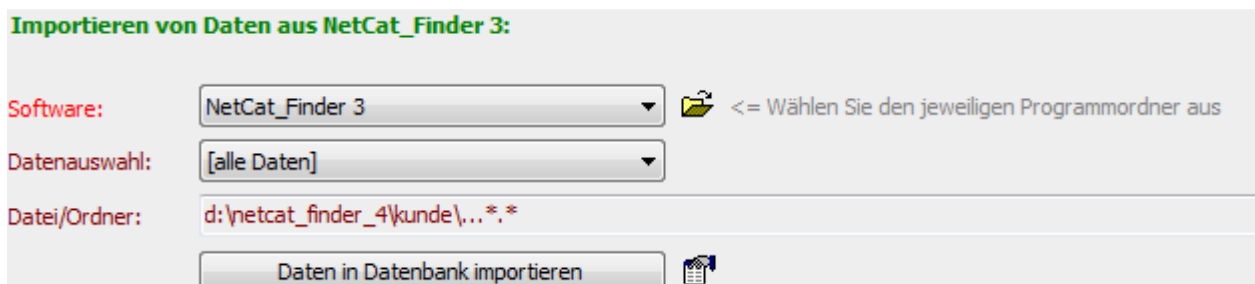
Importieren bisheriger Datenbestände:


Starten Sie dazu das externe Tool 'GA-Systemhaus DB-Editor' im Programmordner. Wechseln Sie in den Reiter 'In DB importieren': 

Stellen Sie über das Optionssymbol folgende Optionen ein:



Wählen Sie Ihre bisherige Version aus und stellen Sie den Quellpfad entsprechend über das Symbol  ein:



Starten Sie den Importvorgang mit dem Button 'Daten in Datenbank importieren'. Nach dem Importvorgang sollten alle bisherigen Daten in der aktuellen Version 4 verfügbar sein. Im Reiter Records  können Sie die sofort überprüfen.

Bei Fehlern und Problemen deaktivieren Sie diese Option Ausführliche Meldungstexte unterdrücken und wiederholen Sie den Importvorgang. Im Fortschrittsfenster erhalten Sie ausführliche Meldungen, die Ihnen weiterhelfen können.

Info Freeware/Vollversion

Allgemein:

Die Software wird in 2 Varianten angeboten; eine Freewareversion (kostenlos, kein Supportanspruch und bestimmte Einschränkungen) und einer Vollversion (kostenpflichtig, voller Supportanspruch und keinerlei Einschränkungen).

Die Freeware:

In dieser Variante können Sie generell nicht

- Exportieren
- max. 25 Geräte verwalten
- max. 3 Schränke verwalten
- max. 5 Komponenten verwalten

Eventuelle weitere Einschränkungen erhalten Sie bei Aufruf der jeweiligen Funktion.

Die Vollversion:

In dieser Variante haben Sie keinerlei Einschränkungen. Diese Software wird automatisch zur Vollversion, wenn Sie eine zugehörige Vollversion von uns bereits besitzen, z.B. NetCat_Finder 3.

Die Anzeige der Lizenzdaten erhalten Sie im **Menü Hilfe** mit der **Funktion Information**.

Mit einer Vollversion haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, kostenlos verfügbare Updates der gleichen Version zu erwerben (siehe Internet <http://www.ga-systemhaus.de> unter Software => Download).

Erste Schritte für die Einrichtung

Allgemein:

Bitte lesen Sie die ersten Seiten des Handbuches gut durch. Beachten Sie bitte auch alle PDF Dokumente im Hauptordner. Stellen Sie sicher, dass die Datenbank MySQL funktionsbereit ist und die grundsätzlichen Tabellen importiert wurden.

Wir empfehlen Ihnen für die ersten Schritte mit NetCat_Finder 5 folgende Vorgehensweise:

Im Menü **Eigenschaften** finden Sie die **Optionen Netzwerk**. Stellen Sie hier ein, wo der Zugriff auf die Daten erfolgen soll. Bei Laptops usw. sollte der lokale Zugriff (eigener Programmordner) angegeben werden.

Falls Sie bereits **Kunde der Software NetCat_Finder 1,2,3,4** sind, so beachten Sie bitte **unbedingt** das PDF Dokument im Hauptordner **Anleitung_Update_auf_NF5.pdf**.

Im Menü **Eigenschaften** finden Sie alle Funktionen, mit denen Sie die grundsätzlichen Daten für die Software erfassen können, z.B. Gerätetypen, Adressen, Benutzerverwaltung, Datenbankbindung und vieles mehr.

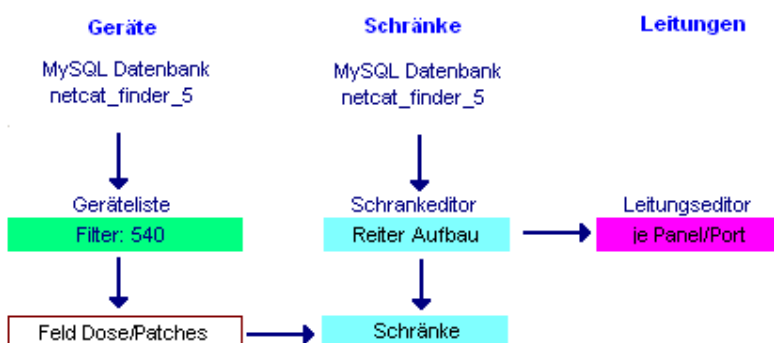
Erfassen Sie in der Schrankverwaltung (**Menü Schränke**) alle Schränke Ihres IT-Umfeldes mit Inhalt (Panels), die Sie haben. Erzeugen Sie alle notwendigen Grafiken (Standortpläne) und legen Sie diese im Ordner `..\kunde\grafiken\` ab).

Legen Sie nun alle Gerätestammdaten an. Als Gerät wird alles bezeichnet, was direkt an einer Netzwerkenddose hängt, z.B. Telefone, PCs, Drucker, Server usw. Ein Gerät ist keine Komponente in einem Schrank! Diese werden direkt im Schrankeditor eingegeben. Die Geräteverwaltung finden Sie im Reiter Geräte. Die Gerätedaten selbst geben Sie dort direkt auf der Oberfläche im linken Bereich ein. Die Netzanschlussdose, an der das Gerät angeschlossen ist, geben Sie im Feld **Dose** ein; alle anderen Patches in den Schränken bitte im Feld **Patches**.

Den Aufbau der Dose bzw. der einzelnen Patches ist dabei immer:
Schrankname:Panelbezeichnung:Portangabe

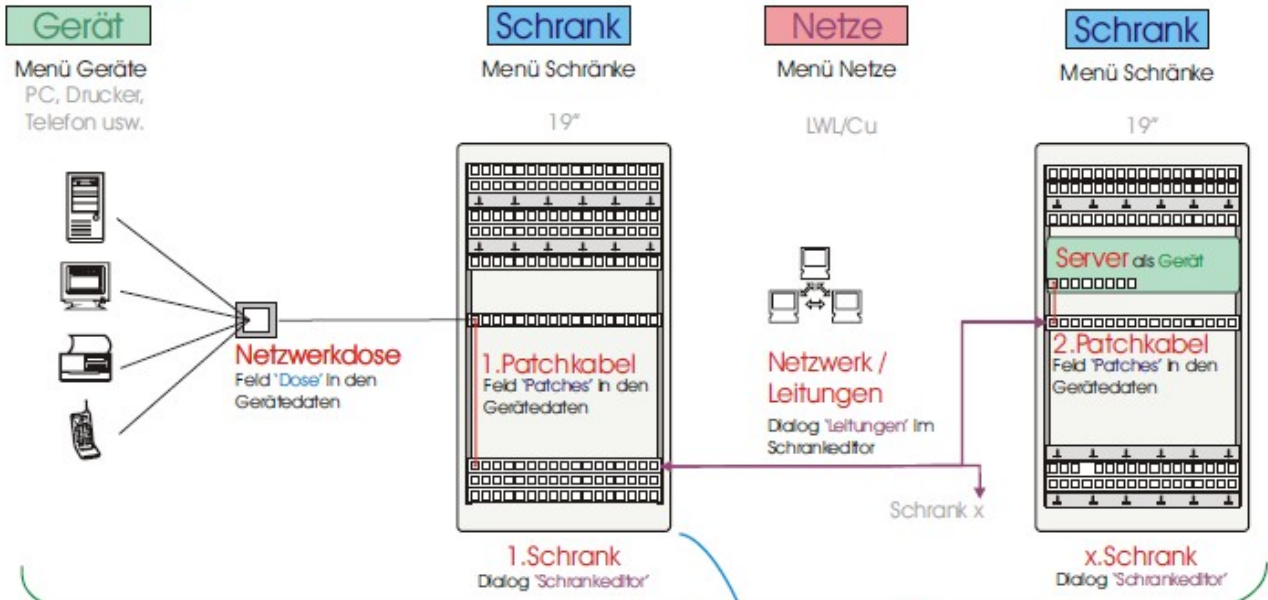
Nun können Sie noch eventuelle Benutzer anlegen (Menü Eigenschaften => Benutzerverwaltung) bzw. alle anderen relevanten Optionen einstellen (Menü Eigenschaften => Optionen Sicherheit).

Übersicht der Zugehörigkeit der 3 Säulen von NetCat_Finder 5:

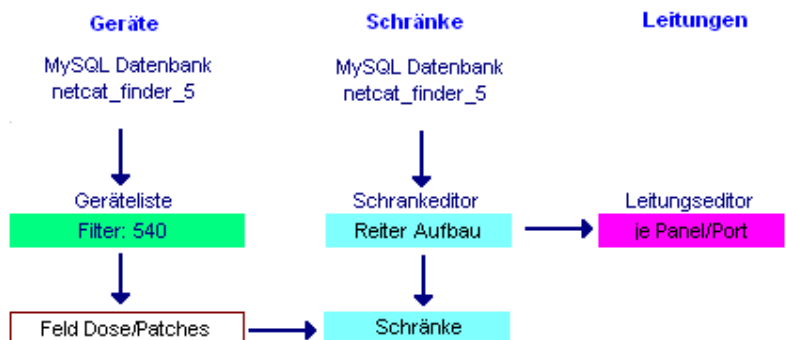
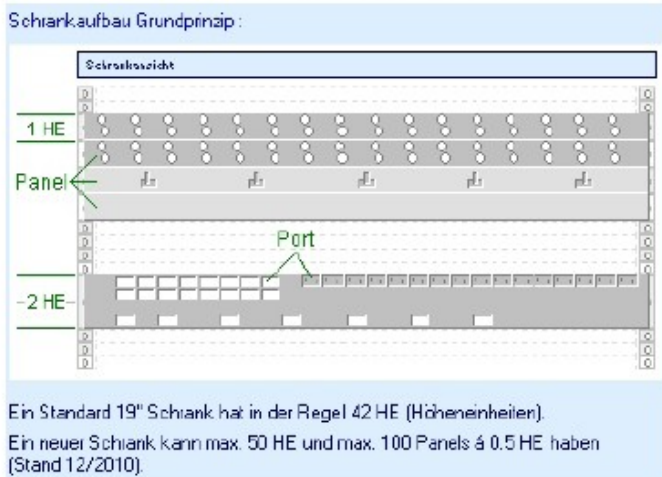


Strukturübersicht (Geräte / Schränke / Netze):

NetCat_Finder 5 Struktur der Gruppen Geräte / Schränke und Netze



NetCat_Finder 5 Allgemeiner Schrankaufbau



Die Felderverwaltung

Allgemein:

Sie können z.B. die Überschriften von Tabellenspalten in der Software frei definieren. Zusätzlich stehen Filter- und Eingabebegrenzungen zur Verfügung (nur für Gerätefelder im Reiter 'Geräte').

Alle Einstellungen dafür finden Sie in der Datenbank 'netcat_finder_5' in der Tabelle 'felder'.

Verändern Sie niemals in einer Tabelle die Beschriftung der Felder, sondern nur in dieser Tabelle 'felder'.

Die Zuordnung der Einträge für eine Tabelle z.B. in der **Adressenverwaltung** ist folgende:

Überschriften 'Adressen_Titel'
Spaltenbreiten 'Adressen_Breite'

Für die Gerätefelder im Reiter 'Geräte' auf der linken Seite stehen noch zwei zusätzliche Angaben zur Verfügung:

Eingabebegrenzung 'Geraete_MaxLen'
Eingabefilter 'Geraete_Filter'

Die Angabe **MaxLen** ist die Begrenzung von x Zeichen pro Feld bei der Eingabe

0 keine Begrenzung
x Anzahl x Zeichen begrenzt



Die Angabe **Filter** ist eine Beschränkung der einzugebenden Zeichen:

0 = Keine Einschränkung
1 = Nur Zahlen 0...9
2 = Nur Buchstaben a...z, A...Z
3 = Nur Zahlen und Buchstaben 0...9, a...z, A...Z
4 = Nur Großbuchstaben A...Z
5 = Nur Kleinbuchstaben a...z
6 = Nur Zahlen und Großbuchstaben 0...9, A...Z
7 = Nur Zahlen und Kleinbuchstaben 0...9, a...z
8 = Nur Buchstaben und ä,ö,ü,Ä,Ö,Ü
9 = Nur Zahlen und Buchstaben und ä,ö,ü,Ä,Ö,Ü
10 = **Nur Auswahl möglich (keine Eingabe)**

Aktivieren Sie im **Menü Zusätze** im Submenü **Administrator** die Funktion **Debugmodus**, um die Nummer eines Feldes angezeigt zu bekommen. Deaktivieren Sie den Debugmodus anschließend wieder. Im Submenü finden Sie auch Funktionen, um die Breiten auf Standardwerte zu setzen.

Der Beobachtermodus

Allgemein:

Über die Benutzerverwaltung (250 Benutzer, Stand 01/2011) können Sie einzelne Rechte einem Benutzer zuordnen. Ein Benutzer kann also z.B. Geräte editieren, aber keine Mandanten oder Schränke. Die Benutzerverwaltung finden Sie im [Menü Eigenschaften](#).

Für die Einschränkung über alle Gruppen (Mandanten, Geräte, Leitungen und Schränke) gibt es den Beobachtermodus. Dieser kann über das Symbol Beobachter in der Symbolleiste oben links aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Mit **aktiviertem Beobachtermodus** können keinerlei Änderungen mehr an den aufgeführten Gruppen vorgenommen werden. Dies ist unabhängig von den Rechten des aktiven (angemeldeten) Benutzers.

Sie erkennen den aktivierten Beobachtermodus am umrandeten Symbol in der Symbolleiste:



und an den Infotafeln in den Gruppen:


Beobachtermodus aktiv

Wichtiger Hinweis für den Beobachtermodus:

Soll ein Benutzer immer automatisch im Beobachtermodus arbeiten, so gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie dem Benutzer z.B. 'Meier' folgende Rechte **nicht**:

- Beobachtermodus umschalten
- Benutzerverwaltung

Melden Sie sich am jeweiligen Client (Userordner) als Administrator an und aktivieren Sie den Beobachtermodus. Wechseln Sie nun über den Zugriffsschutz  den Benutzer 'Meier'.

Sobald der Benutzer 'Meier' sein Programm aus seinem Userordner startet, ist der Beobachtermodus aktiv und wegen der fehlenden Rechte kann er auch keinerlei Änderungen in den Gruppen mehr vornehmen.

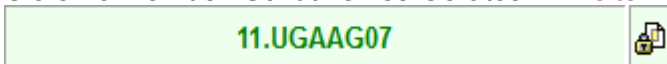
Der Geräteschutz

Allgemein:




In der Gruppe Geräte können einzelne oder mehrere Einträge (Geräte) geschützt werden. Durch einen Schutz kann z.B. ein relevanter Eintrag wie ein wichtiger Server vor Veränderungen geschützt werden. Ein automatischer Schutz ist der Zustand, in dem ein Gerät durch einen User bearbeitet wird.

Mögliche Zustände des Geräteschutzes:

Sie erkennen den Schutz eines Gerätes im Reiter 'Geräte' direkt neben dem Gerätenamen:



Dabei werden folgende mögliche Zustände angezeigt:

-  Das Gerät ist ungeschützt und kann bearbeitet werden.
-  Das Gerät wurde manuell geschützt und kann überhaupt nicht bearbeitet werden
-  Das Gerät wird zur Zeit durch einen User bearbeitet

Die Symbole werden noch farbig hinterlegt:

- rot** Dieser Eintrag kann von Ihnen nicht bearbeitet werden
- grün** Dieser Eintrag wird aktuell durch Sie bearbeitet


Ist ein Gerät in Schutz, weil es durch einen Mitarbeiter gerade bearbeitet wird, so kann nur dieser User an dem mit eingblendeten Computer diesen Schutz wieder aufheben. **Alternativ kann ein Administrator im Feld 'SCHUTZ' (Nummer 61) in der Tabelle 'geraete' den Schutz manuell aufheben, in dem er den Inhalt des Feldes komplett löscht.**

Wenn Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Symbol setzen und kurz stehen lassen, dann erhalten Sie eine Information, welcher User den Schutz verursacht hat. Diese sehen Sie auch direkt unter dem Gerätenamen: Kein Geräteschutz vorhanden.

Klicken Sie mit der **linken Maustaste** auf das Schutzsymbol, um über ein Menü weitere Funktionen für den Geräteschutz aufzurufen. Das Ausführen dieser Funktionen ist von den Benutzerrechten abhängig (siehe Menü Eigenschaften unter **Benutzerverwaltung**).

Reiter Übersicht - Startbildschirm

Allgemein:

In den Reitern werden die unterschiedlichen Funktionen zur Verfügung gestellt. Die genaue Beschreibung eines Reiters finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Oder benutzen Sie im Reiter das jeweilige Symbol .

Reiter Start:

Über diesen Startbildschirm gelangen Sie schnell und einfach zu den wichtigsten Funktionen von NetCat_Finder 5. Durch die verschiedenen Farbuordnungen erhalten Sie auch in allen Menüs, Dialogen und Funktionen eine visuelle Zuordnung des jeweiligen Themas zu den Gruppen:



Reiter Mandanten:

Über die Gruppe Mandanten können Sie einen Wechsel der Daten (Geräte, Schränke, Netze) vornehmen. Damit lässt sich die Verwaltung unterschiedlicher Kunden mit der Software realisieren. Diese Gruppenfunktion ist abhängig von der erworbenen Lizenz.

Reiter Geräte:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein.

Reiter Schränke:

In der Gruppe Schränke verwalten Sie Ihre IT Schränke inklusive aller enthaltenen Komponenten, Patchkabel, integrierte Server, Aktive Komponenten, Leitungswege usw..

Reiter Netze:

Über die Gruppe Netze verwalten Sie alle Leitungswege, die in und/oder zwischen den angelegten IT Schränken vorhanden sind. Daher ist die Gruppe Netze auch „nur“ eine Untergruppe der Gruppe Schränke. Sie erreichen den Leitungseditor daher über den Schrankeditor. Dort markieren Sie z.B. ein Panel oder eine Komponente und können dann links unten auf den Leitungseditor zugreifen. Die Verbindungswege zwischen den Schränken bzw. zu den angelegten Geräten erstellt die Software dann automatisch.

Reiter Konfiguration:

In dieser Gruppe stehen Ihnen wichtige Einstellungsmöglichkeiten für die Software zur Verfügung. Beachten Sie aber bitte, dass alle Datenbankeinstellungen und Daten nur direkt im Menü Eigenschaften aufzurufen sind.

Reiter Mandanten - Liste

Allgemein:

Über die Mandanten können Sie die Geräte, Schränke und Leitungen schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Gerätetypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter dem Reiter 'Eingabe'. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').

Mandanten (x):

Auflistung aller erkannten Mandanten mit zugehörigen Mandantendaten.

Ein Mandant muss als eigenständige Datenbank existieren. Der Standardmandant hat die Datenbank 'netcat_finder_5'; alle anderen Mandanten fangen auch so, besitzen aber im Datenbanknamen noch eine **Namensergänzung**.

Beispiele für Mandanten (Datenbanken):

Mandant	Datenbank
Standardmandant	netcat_finder_5
Firma Müller	netcat_finder_5_mueller
RA Herr Scholz	netcat_finder_5_ra_scholz
usw.	

Sie können die Datenbanken auch durchnummerieren, also z.B.

Mandant	Datenbank
Standardmandant	netcat_finder_5
Firma Müller	netcat_finder_5_1
RA Herr Scholz	netcat_finder_5_2
usw.	

Wir empfehlen die Zuordnung des Mandantennamen auch im Datenbanknamen.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf einen Mandanteneintrag wird nach einer Sicherheitsabfrage ein Wechsel zum Mandanten x durchgeführt.

Mandantendaten aktualisieren:

Über diesen Button können Sie die Informationen zu den Mandanten neu auslesen und die Liste aktualisieren. Im Reiter 'Eingabe' können Sie diese Informationen angeben.

Den aktuellen Mandanten sehen Sie im **Reiter Start F5** oder oben auf dem Hauptbildschirm in der Mitte: **Mandant: Test Mandant** (direkt unter der Symbolleiste).

Reiter Mandanten - Eingabe

Allgemein:

Über die Mandanten können Sie die Geräte, Schränke und Leitungen schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Gerätetypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter diesem Reiter. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').


Aktuelle Mandantendaten:

Geben Sie hier in den Eingabefeldern beliebige Daten zum aktuell ausgewählten Mandanten ein. Die von Ihnen angegebenen Informationen zu einem Mandanten sind rein informativ und haben keinerlei direkte Funktion.

Über diese Steuerleiste können Sie Ihre Mandanten bearbeiten:



Das Feld '[Datenbank](#)' können Sie nicht verändern.

Mit dem Symbol  können Sie über das externe Tool [GA-Systemhaus DB Editor](#) eine Übersicht der angelegten Datenbanken erhalten. Die einzelnen Datenbanken der Mandanten fangen immer mit [netcat_finder_5...](#) an.

Reiter Mandanten - Bereitgestellte Gerätedaten

Allgemein:


Über die Mandanten können Sie die Geräte, Schränke und Leitungen schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Gerätetypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

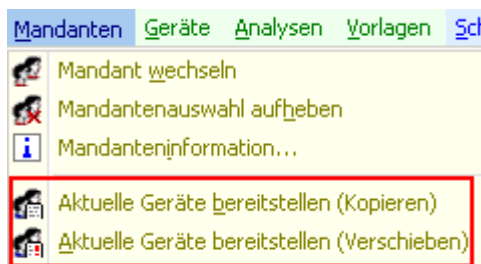
Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter dem Reiter 'Eingabe'. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').

Mit diesem Reiter können Sie Gerätedaten zwischen Mandanten austauschen.


Gerätedaten für einen Mandanten bereitstellen:

Filtern Sie vom gewünschten Mandanten die Geräteliste im [Reiter 'Geräte'](#) nach den gewünschten Geräten aus. Wenn Sie zwischen den Mandanten nur ein Gerät austauschen wollen, so benutzen Sie als Filter einfach den Gerätenamen. Beachten Sie bei der Filtereingabe das Symbol  für detaillierte Informationen über die Filterregeln.




Danach können Sie im [Menü Mandanten](#) mit den hier markierten Funktionen die angezeigten Geräte allen anderen Mandanten bereitstellen.

Die angezeigten Gerätedaten stehen nun im [Reiter 'Mandanten'](#) unter dem [Reiter 'Bereitgestellte Geräte'](#) zum Kopieren oder Verschieben zu einem oder mehreren anderen Mandanten zur Verfügung.

Wechseln Sie dann in der Mandantenverwaltung zum gewünschten Mandanten und fügen Sie dort die bereitgestellten Gerätedaten dem Mandanten zu seinen vorhandenen Geräten zu, in dem Sie das Symbol  benutzen.

Bereitgestellte Gerätedaten (0):

Sie können in dieser Liste der bereitgestellten Geräte auch noch einzelne Einträge herausnehmen, bevor Sie sie einem Mandanten zuordnen. Dazu steht Ihnen das Symbol  zur Verfügung.

Wenn Sie die komplette Geräteliste leeren wollen, so benutzen Sie das Symbol .

Reiter Mandanten - Standortplan

Allgemein:

Über die Mandanten können Sie die Geräte, Schränke und Leitungen schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Gerätetypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter diesem Reiter. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Die Zuordnung dafür nehmen Sie im [Reiter Eingabe](#) vor. Den genauen [Standort](#) für den aktuellen Mandanten geben Sie über den Button [Koordinaten](#) an. Dieser wird im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button [Faktor](#) übernommen werden:

Über die Option [Auto Aktualisieren](#) können Sie beim Markieren eines Mandanten im [Reiter Liste](#) die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button [Aktualisieren](#) können Sie dann die grafische Ansicht manuell aktualisieren.

Reiter Geräte allgemein

Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Beispiel:

Ein PC (= Gerät) ist am Schrank **27.1UG** am Panel **AA** auf dem Port **01** angeschlossen. Idealerweise hat die Netzwerkdose die Beschriftung **27.1UG:AA:01**. Vielleicht haben Sie Ihre Netzdosen aber nur mit 01 beschriftet oder mit AA:01; die Angabe im Feld 'Dose' muss aber die komplette Angabe beinhalten, also **Schrank:Panel:Port**. Nur so können die Zuordnungen (Leitungswege) automatisch korrekt erstellt werden.

Gerätekfelder auf der linken Seite (max. 55 Felder, Stand 01/2011):

5401	
Kein Geräteschutz vorhanden.	
Gerätename	5401
Gerätetyp	Kommunikationsanschluss (KS)
Inventar Nr.	
Standort	Verwaltung
Bereich	KomTec (ADIK)
Raum/Zimmer	1.OG, 113
Grafikplan	\\As-apld-2\NetCat\NetCat_Finder_2\K
Patches	27.1UA:TB:06,21.EGA:AA:02
Dose	27.1UA:AG:20

Anzeige des aktuell markierten Gerätes

Die Felder können Sie im Menü **Eigenschaften** mit der Funktion **Felder einstellen** bearbeiten.

Durch Anklicken der kleinen Vierecke oder Symbole starten Sie weitere Funktionen zum zugehörigen Feld.

Manche Felder erlauben ein direktes Editieren, andere starten weitere Funktionen.

Wir empfehlen, die ersten Felder (bis Änderung) nicht zu verändern, da diese teilweise mit festen Funktionen hinterlegt sind, z.B. Gerätename, Gerätetyp, Dose, Patches usw. Diese erkennen Sie an dem kleinen Viereck oder einem Symbol, welches weitere Funktionen zur Verfügung stellt. Ab dem Feld **Änderung** können Sie die Felder frei verwenden.

Klicken Sie direkt in ein Eingabefeld eines Gerätes, um dieses zu editieren:

Wenn Sie mindestens eine Änderung vorgenommen haben, so werden diese erst für das aktuelle Gerät übernommen, wenn Sie diesen grünen Button benutzen:

Den Wechsel auf ein anderes Gerät nehmen Sie im Reiter vor.

Ein Gerät, welches im **Reiter Zubehör** mindestens einen Linkeintrag (Verknüpfung auf einen anderen Gerätedatensatz) beinhaltet, wird mit dem Linksymbol links dargestellt:


Informationen zu Links finden Sie bei **Reiter Geräte – Zubehör...**

Reiter Geräte - Liste

Allgemein:


In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose (Schrank) erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Geräte (x):

Die Beschreibung und Bedienung der Geräteansicht auf der linken Seite finden Sie unter **Reiter Geräte** allgemein. In der Liste markieren Sie ein Gerät, um dessen Daten links angezeigt zu bekommen. Der Grundeintrag **__Systemeintrag__** kann nicht bearbeitet werden. Sollte ein Gerät geschützt sein, so wird neben dem Gerätenamen links oben ein Schlosssymbol eingeblendet: .

Alle Funktionen für die Bearbeitung der Geräte finden Sie im **Menü Geräte** bzw. im **Menü Bearbeiten**. Nach der Markierung eines Gerätes sehen Sie über den jeweiligen (Geräte-)Reitern wie Plan, Schrank, Aufträge usw. einen farbigen Balken, wenn das markierte Gerät einen Inhalt für den Reiter beinhaltet. Die Funktionen in den einzelnen Reitern finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Reiter Schrank	Anzeige der Schränke, über die das Gerät geschaltet ist (siehe Feld Dose und Feld Patches).
Reiter Plan	Anzeige einer zugeordneten Grafik (Standortplan, siehe Feld Grafikplan)
Reiter Aufträge	Auflistung von Aufträgen z.B. Reparaturen des Gerätes
Reiter Bemerkung	Eingabe beliebiger Kommentare / Bemerkungen
Reiter Zuständig	Angabe über Zuständigkeiten für das Gerät (Firmen, Ansprechpartner usw.)
Reiter Zubehör	Auflistung von Zubehör zum Gerät, z.B. beim PC Monitor, Software, Maus, Drucker, Lizenzen usw.
Reiter Historie	Übersicht aller Änderungen am Gerät

Die letzten bearbeitenden Geräte werden in einer Liste gespeichert und können mit einem Doppelklick auf einen Geräteeintrag aufgerufen werden. Das Symbol dazu ist .

Button 'Gerätedaten aus DB ktualisieren':



Die Geräte werden neu aus der Datenbank gelesen und die Liste dadurch aktualisiert. Eine eventuelle Angabe eines Filters wird dabei nicht berücksichtigt.

Auswahlliste Gerätetyp (oberhalb der Liste):

Gerätetyp: **PC** Arbeitsplatz (PC) ▼

Über die Auswahlliste kann die Anzeige von Gerätedaten schnell auf einen bestimmten Gerätetyp eingeschränkt werden, z.B. nur **Arbeitsplätze**. Diese Auswahl kann dabei mit den Filterangaben (rechts daneben) kombiniert werden.

Filter (oberhalb der Liste):

Die Auflistung der Geräteliste können Sie durch Filter beeinflussen. Die Möglichkeiten aller Filter bekommen Sie mit diesem Symbol  erklärt. Wenn Sie die Auflistung ohne Filter wieder haben möchten, so benutzen Sie rechts oben den Button 'Aktualisieren' oder unten links das Symbol . Die letzten 25 Filterangaben können Sie aus der Auswahlliste auch direkt auswählen. Mit dem Button 'Filtern' wird die Filterangabe übernommen und die Liste entsprechend aufgebaut.

Benutzen Sie die Symbole  oder , um Gerätedaten mit anderen Mandanten auszutauschen. Siehe ausführliche Informationen dazu im [Kapitel Reiter Mandanten](#).

Optionen Liste (x):

Das Symbol  öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Auflistung der Geräte:


Rahmen in Spalten anzeigen

Am rechten Rand jeder Spalte wird ein Trennstrich gezeichnet

Rahmen in Zeilen anzeigen

Am unteren Rand jeder Zeile wird ein Trennstrich gezeichnet

Aus Liste nur mit Abfrage entfernen

Wird ein Gerät manuell aus der Liste mit dem Symbol  entfernt (ausgeblendet), so erfolgt erst eine Sicherheitsabfrage

Gerätetypen einfärben

Das Feld 'Gerätetypen' wird in der Liste entsprechend dem Inhalt eingefärbt

Gerätstatus einfärben

Das Feld 'Status Port' wird in der Liste entsprechend dem Inhalt eingefärbt

Zeilen unterschiedlich einfärben

Jede zweite Zeile wird hellgrau hinterlegt

Nach Sortierung wieder Filter setzen

Ein angegebener Filter (unterhalb der Liste) wird auch nach einer Sortierung wieder aktiviert

Bei markieren Eintrag aus DB aktualisieren

Ein markiertes Gerät wird automatisch mit der Datenbank abgeglichen und ggfs. neu geladen

Letztes Gerät immer merken

Das markierte Gerät wird nach einer Sortierung oder dem Neuladen der Liste wieder angezeigt

Reiter Geräte - Plan

Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkdose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkdose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Plansicht:

Über das Feld 'Geräteplan' ordnen Sie einem Gerät einen Standortplan zu:

Grafikplan darmstadt_plan.jpg (385/313)

In Klammern stehen Koordinaten für die Standortbestimmung des Gerätes. Dieses können Sie in diesem **Reiter Plan** eingeben, in dem Sie den Button **Koordinaten** benutzen. Ist das Feld grün hinterlegt, so ist die angegebene Grafik verfügbar. Wird kein Pfad angezeigt, so ist der eingestellte Grafikpfad der gültige (siehe **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Optionen Netzwerk**).

Faktor:

Über den Faktor in Prozent können Sie das Größenverhältnis der angezeigten Grafik bestimmen. Für die Ansicht der Grafik stehen Ihnen auf der linken Seite etliche Symbole zur Verfügung, z.B. Zoom Plus, Zoom Minus und viele mehr.

Koordinaten:

Über diesen Button können Sie den Standort des Gerätes markieren:



Im Feld 'Grafikplan' wird ein Standort in Klammern mit den notwendigen Koordinaten (X/Y) angezeigt.

Nach Eingabe von Koordinaten müssen Sie dieses noch mit dem grünen Button 'Eintragen' endgültig für das Gerät übernehmen.

Reiter Geräte - Office

Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkdose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkdose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Officeansicht:

Über das Feld 'Geräteplan' ordnen Sie einem Gerät einen Officeplan (Büro- oder Etagenplan) zu:

Grafikplan darmstadt_plan.jpg (385/313)

In Klammern stehen Koordinaten für die Standortbestimmung des Gerätes. Dieses können Sie in diesem **Reiter Plan** eingeben, in dem Sie den Button **Koordinaten** benutzen. Ist das Feld grün hinterlegt, so ist die angegebene Grafik verfügbar. Wird kein Pfad angezeigt, so ist der eingestellte Grafikpfad der gültig (siehe **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Optionen Netzwerk**).

Faktor:

Über den Faktor in Prozent können Sie das Größenverhältnis der angezeigten Grafik bestimmen. Für die Ansicht der Grafik stehen Ihnen auf der linken Seite etliche Symbole zur Verfügung, z.B. Zoom Plus, Zoom Minus und viele mehr.

Koordinaten:

Über diesen Button können Sie den genauen Standort des Gerätes (oder der Netzwerkdose) markieren:



Im Feld 'Grafikplan' wird ein Standort in Klammern mit den notwendigen Koordinaten (X/Y) angezeigt.

Nach Eingabe von Koordinaten müssen Sie dieses noch mit dem grünen Button 'Eintragen' endgültig für das Gerät übernehmen.

Reiter Geräte - Schrank

Allgemein:


In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkdose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkdose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Schränke (Dose/Patches):


Auswahl eines Schrankes, der im Feld 'Dose' bzw. im Feld 'Patches' des aktuellen Gerätes definiert wurde:

Patches	<input type="checkbox"/>	27.1UA:TB:06,21.EGA:AA:02	Patches in den Schränke 27.1UA und 21.EGA
Dose	<input type="checkbox"/>	27.1UA:AC:4	Netzwerkdose im Raum am Schrank 27.1UA angeschlossen

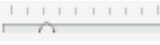
Die einzelnen Patches sind jeweils durch Komma getrennt, also im abgebildeten Beispiel gibt es ein Patchkabel im Schrank 27.1UA vom Panel TB am Port 6 zur Dose am Panel AC auf Port 4 sowie weitere Patchkabel im Schrank 21.EGA.

In der grafischen Schrankansicht können Sie z.B. auf ein Panel klicken, um eine **Zoomansicht** zu erhalten. Oder klicken Sie nach dem Panel auf das Leitungsfeld, um die eingetragenen Leitungsdaten aufgelistet zu bekommen:  01,01,LWL,-,11.EGB,LVA,1,1 Die Leitungsdaten der Panels im Schrank untereinander geben Sie im **Dialog Schrankeditor** in der **Leitungsverwaltung** an (Gruppe Netze).

Geräte aktualisieren:

Erzeugt eine Liste aller im aktuell ausgewählten Schrank enthaltenen Geräte auf und zeigt diese mit weiteren Informationen wie usw. an. Sie erhalten über das Symbol  die Liste in großer Ansicht.

Höhe je Panel:

Stellen Sie hier **Höhe je Panel:**  die Höhe eines Panels ein und benutzen Sie den Button 'Aktualisieren' zum neuen Aufbau der Schrankansicht.

Reiter Geräte - Aufträge

Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


In diesem Reiter können Sie Aufträge, die das Gerät direkt oder dessen eingetragenes Zubehör (siehe **Reiter Zubehör**) betreffen, eintragen. Dieses können z.B. Reparaturaufträge oder Bestellungen sein.


Aufträge (x):

Anzeige bereits erfasster Auftragsdaten vom aktuell markierten Gerät.

Das Feld **Auftrags-ID** ist für die Auftragsnummer des (externen) Auftragsnehmer.

Ab dem Feld **Auftragstext** stehen Ihnen freie Felder zur Verfügung, z.B. für die interne Auftragsnummer. Die Beschriftung der Felder nehmen Sie im **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Felder einstellen** vor.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** oder dem Symbol  können Sie einen Auftrag ändern, neu anlegen oder löschen. Es wird der **Dialog Datensatz (Geräteauftrag)** aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie dort unter der Onlinehilfe.

Über das Symbol  können Sie die Daten an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren von Auftragsdaten in dieser Auftragsliste geht damit nicht.



Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Gerätedaten mit dem Button **Eintragen** gültig wird. Mit dem Button **X** ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Reiter Geräte - Bemerkung


Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


In diesem Reiter können Sie für das aktuell markierte Gerät beliebige Bemerkungen (Kommentare) eingeben.



Zusätzlich können Sie über das Symbol  auch Links z.B. für Emailadressen, hinterlegte Dokumente, Benutzerstempel usw. einfügen. Mit dem Symbol  kann ein HTML Dokument erstellt werden, welches die eingefügten Links direkt als Hyperlink zur Verfügung stellt.

Bemerkungstext (x Zeichen):

Anzeige aller angegebenen Kommentare und Links. Links sind immer in spitze Klammern eingefügt z.B. `<mail=test@gmx.de>` und haben vorne die Funktionalität in Wortform stehen, hier `mail=`. Mit dem Symbol  kann ein HTML Dokument erstellt werden, welches die eingefügten Links direkt als Hyperlink zur Verfügung stellt.

Die normalen Textbearbeitungsfunktionen wie Strg+C (Kopieren), Strg+V (Einfügen), Strg+X (Entfernen) und Strg+Z (Rückgängig) stehen zur Verfügung.

Zur besseren Lesbarkeit steht Ihnen in diesem Reiter die Auswahl einer beliebigen Schriftart und Schriftgröße zur Verfügung. Benutzen Sie dazu das Symbol .

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Gerätedaten mit dem Button  gültig wird. Mit dem Button  ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Reiter Geräte - Zuständig

Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

In diesem Reiter können Sie z.B. Ansprechpartner und/oder zuständige Firmen angeben, die ihm mittelbaren Zusammenhang mit dem aktuell markierten Gerät stehen.

Dies kann z.B. eine Person sein, die einen notwendigen Schlüssel hat, um zum Gerät zu gelangen oder Personen, die im Notfall zu alarmieren sind usw.

Da hier (im Gegensatz zum Reiter Bemerkungen) wichtige Informationen stehen können, ist mit den Symbolen links neben dem Textfeld die Möglichkeit gegeben, die Text zu formatieren:

Zuständigkeiten (9):

Hausmeister Scholz

Telefon 0176 / 93160629

Hat den Schlüssel zum Serverraum.


Informationen für Feuerwehr im Brandfall:

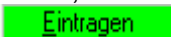

Haloanlage Schalter S1 im R100 UG nur nach Rücksprache mit

Brandschutzbeauftragten auszulösen!

Zuständigkeiten (x):

Beliebige Angabe von Text mit Formatierungsmöglichkeiten (Bold, Kursiv, Underline, Normal, Font, Size, Color). Die normalen Textbearbeitungsfunktionen wie Strg+C (Kopieren), Strg+V (Einfügen), Strg+X (Entfernen) und Strg+Z (Rückgängig) stehen zur Verfügung.

Über das Symbol  können Sie die Bemerkungen an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren von Bemerkungstext ist mit dieser Funktion nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Gerätedaten mit dem Button  gültig wird. Mit dem Button  ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Reiter Geräte - Zubehör

Allgemein:

In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


Im **Zubehör** tragen Sie **alle Geräte** und/oder Softwarepakete ein, **die nicht an einer Netzwerkenddose angeschlossen sind**, z.B. Monitor, Betriebssysteme, Scanner, Maus und Tastatur uvm.

Zubehör (2 von 250):


Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.	Standort	Serien
MonitorportDr.Baus	<input checked="" type="checkbox"/> Monitor (MO)	Trafo BEV Bismarke	333	444
Eizo SZT127	<input type="checkbox"/> Monitortyp	123456		


Zubehör (x):

Anzeige bereits erfasster Zubehördaten vom aktuell markierten Gerät.


Das Feld **Gerätename** ist eine Verbindung zu vorhandenen Geräten, wenn Sie ein Gerät aus der Geräteliste zugeordnet haben. Dies wird dort mit dem Symbol  ausgeführt, wenn Sie den **Dialog Zubehör bearbeiten** aufrufen.

Ab dem Feld **Bemerkung** stehen Ihnen freie Felder zur Verfügung, z.B. für Lizenznummern. Die Beschriftung der Felder nehmen Sie im **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Felder einstellen** vor.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** oder dem Symbol  können Sie ein Zubehör ändern, neu anlegen oder löschen. Es wird der **Dialog Datensatz (Gerätezubehör)** aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie dort unter der Onlinehilfe.

Über das Symbol  können Sie die Daten an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren von Zubehördaten in dieser Zubehörliste geht damit nicht.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Gerätedaten mit dem Button **Eintragen** gültig wird. Mit dem Button **X** ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Benutzen Sie das Symbol , um generell die mögliche Anzahl von Einträgen im Zubehör anzugeben.


Reiter Geräte - Zubehör - Geräte als Verknüpfung/Link zuordnen

Allgemein:


In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Mit einer Verknüpfung (Link) können Sie einem Gerät angehängte Geräte zuordnen, z.B. bei

- VOIP Telefonen mit PC Schnittstelle
- Kanalswitche mit weiteren PC's, Netzwerkdruckern
- Hubs, DSL Router uvm.

Tragen Sie jedes Gerät ganz normal im Reiter 'Geräte' ein. Wählen Sie nun im Reiter 'Liste' das Gerät aus, welches an einer Netzwerkenddose hängt, z.B. einen Kanalswitch. Wechseln Sie nun in den Reiter 'Zubehör' und benutzen Sie dort das Symbol , um die am Kanalswitch angeschlossenen Geräte als Link (Verknüpfung) einzutragen:




Zubehör (2 von 50):


Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.
<u>5401</u>	 Kommunikationsanschluss (KS)	
Windows XP	<input type="checkbox"/> Software	


Einen Link auf ein Gerät erkennen Sie am Symbol  und am hellgrün eingefärbten Namensfeld. Der Gerätename ist zusätzlich unterstrichen: 5401

Diese Einträge können Sie nicht direkt bearbeiten, da die Daten dazu automatisch aus den Stammdaten des jeweiligen Gerätes abgerufen werden.

Zur Anzeige aller Daten eines verknüpften Gerätes stehen Ihnen deshalb noch weitere Symbole zur Verfügung:

-  Listet alle verlinkten Geräte mit ihren kompletten Stammdaten auf (neuer Dialog)
-  Zeigt Ihnen die kompletten Daten des Gerätes an (neuer Dialog)
-  Wechselt in den Reiter 'Liste' und markiert dort das verknüpfte Gerät

Zum **Löschen einer Verknüpfung** machen Sie einen **Doppelclick mit der linken Maustaste** auf den jeweiligen Eintrag und benutzen Sie im neuen Dialog das Symbol .

Benutzen Sie das Symbol , um generell die mögliche Anzahl von Einträgen im Zubehör anzugeben.

Ein Gerät mit mindestens einem Link im Zubehör wird auf der linken Seite im Feld Gerätename mit dem Linksymbol dargestellt:



Reiter Geräte - Historie

Allgemein:


In der Gruppe Geräte können Sie alle Geräte verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Gerät unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Gerätes zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


Geräteänderungen protokollieren:

Nur wenn Sie diese Option aktivieren, wird jede Änderung an einem Gerät protokolliert und kann ggfs. rückgängig gemacht werden.

Anzeige Historie:

Alle Änderungen am aktuellen Gerät werden hier festgehalten.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** oder dem Symbol  können Sie einen Eintrag aus der Historie an die Gerätefelder übergeben und auf der linken Seite unten mit dem Button **Eintragen**. Sie können den Doppelklick auch ausführen, um sich die Daten anzusehen. Statt dem Button Eintragen benutzen Sie dann als Abbruch den Button **X** ganz links unten.

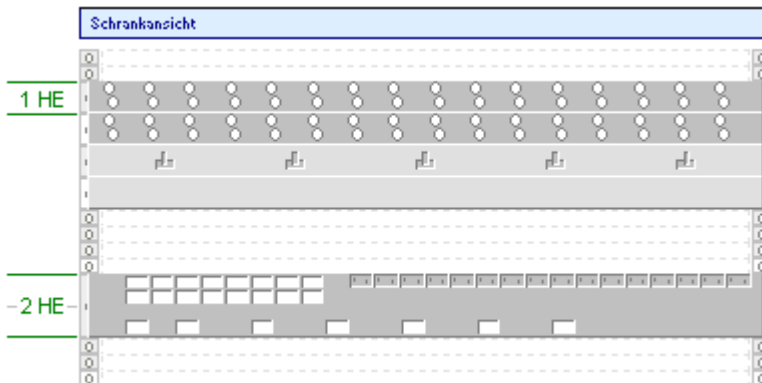
Über das Symbol  können Sie die Daten an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren der Historie ist nicht möglich.

In den **Optionen Sicherheit** im **Menü Eigenschaften** können Sie Einstellungen, wie viele Einträge in der Historie maximal mit protokolliert werden. Standard sind 3 Einträge pro Gerät.

Reiter Schränke allgemein

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.



Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels beliebig oft einsetzen.

Auswahl Schränke:

In der Auswahlliste markieren Sie den Schrank, dessen Daten Sie sich anschauen wollen. Der aktuell markierte Schrank wird immer oben links dargestellt:

1.1UA		
Bezeichnung	Standort	Gruppe
1.1UA	I-Bau, UG	
10.10G	Unbekannt	
11.10G	Unbekannt	
11.1UA	Radiologie	
11.1UA2	Neben 11.1UA	
11.EGA	Radiologie, EG	Radiologie_Ke
11.EGA2	Radiologie, EG	Radiologie_Ke
11.EGB	Radiologie, EG, E77	
11.UG	Unbekannt	
11.UGA	Unbekannt	
12.DGA	Pathologie, DG	
14.1UA	Liegendkrankenvorfahrt	
14.1UA2	Unbekannt	
14.2UA	Kindergarten	Test Meier
17.DGA	Wirtschaftsgebäude, DX	Test Meier
19.10A	Betriebstechnik, 1.OG	Test Meier
19.1UA	Betriebstechnik	Test Meier
2.10A	Frauenklinik, 1.OG	

Markieren Sie einen Schrank für weitere Funktionen.

Diese beiden Schränke sind in einer Gruppe zusammengefasst, weil sie z.B. nebeneinander stehen und sich daher wie ein Schrank verhalten.

Für **Schrankgruppen** gibt es eine eigene Funktion, die Sie im **Menü Schränke** finden. Sie können dazu auch das Symbol benutzen.

Zum Editieren eines Schrankes benutzen Sie das Symbol oder die entsprechende Funktion im Menü Schränke.

Die **Auswahlliste** der Schränke können Sie unterhalb der Liste mit Filterangaben eingrenzen:

Filter:

Beachten Sie hierzu auch das Symbol für die Einstellung der Filteroption.

Reiter Schränke - Ansicht


Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdozen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** diese aber einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels einsetzen.

In diesem Reiter wird Ihnen der aktuelle Schrank optisch dargestellt.

Schrankansicht:

In der grafischen Schrankansicht können Sie z.B. auf ein Panel klicken, um eine **Zoomansicht** zu erhalten. Oder klicken Sie nach dem Panel auf das Leitungsfeld, um die eingetragenen Leitungsdaten aufgelistet zu bekommen:  Die Leitungsdaten der Panels im Schrank untereinander geben Sie im **Dialog Schrankeditor** in der **Leitungsverwaltung** an (Gruppe Netze).

Über die Option **Vorschau** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung des Schrankes unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Höhe je Panel:

Stellen Sie hier **Höhe je Panel:** die Höhe eines Panels ein und benutzen Sie den Button **'Aktualisieren'** zum neuen Aufbau der Schrankansicht.

Funktionen:

Hier stehen für den aktuellen angezeigten Schrank Funktionen zur Verfügung, die Ihnen die Daten des Schrankes in verschiedenen Formen aufbereitet:

Funktionen:

Reiter Schränke - Schrankdaten

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdozen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** diese aber einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels einsetzen.

In diesem Reiter sehen Sie die technischen Daten des Schrankes. Diese werden alle im **Schrankeditor** im **Reiter Schrankdaten** eingegeben.

Schrankfelder:

Anzeige der technischen Grunddaten des aktuell markierten Schrankes.

Ganz wichtig sind die Felder **Schrankbezeichnung** und **Anzahl HE** (Höheneinheiten), da diese den Schrank eindeutig identifizieren (eine Schrankbezeichnung darf nur einmalig existieren).

Das Feld **Standortplan** bzw. **Etagenplan** definiert den Standort eines Schrankes auf einem grafischen Plan (siehe entsprechenden **Reiter Standortplan** und **Reiter Etagenplan** im Dialog **Schrankeditor**).

Die Felder **Gebäude**, **Etage** und **Raum** werden für den **Dialog Gebäudestrukturen** im **Menü Netze** benötigt.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf ein Feld wird automatisch der Schrankeditor aufgerufen.

Reiter Schränke - Standortplan

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdozen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** diese aber einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels einsetzen.

In diesem Reiter wird ein Standortplan des Schrankes dargestellt. Dieser wird im **Schrankeditor** im **Reiter Schrankdaten** zugeordnet.

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Wenn Sie im **Dialog Schrankeditor** im **Reiter Standortplan** den **Standort** des Schrankes angegeben haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button **Faktor** übernommen werden:

Über die Option **Auto Aktualisieren** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Reiter Schränke - Etagenplan

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** diese aber einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels einsetzen.

In diesem Reiter wird ein Etagenplan des Schrankes dargestellt. Dieser wird im **Schrankeditor** im **Reiter Schrankdaten** zugeordnet.

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Wenn Sie im **Dialog Schrankeditor** im **Reiter Etagenplan** den **Standort** des Schrankes angegeben haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button **Faktor** übernommen werden:

Faktor: 100 ▾

Über die Option **Auto Aktualisieren** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Reiter Schränke - Schrankliste

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdozen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.


Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** diese aber einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels einsetzen.

Schrankdaten auf DB aktualisieren:

Auflistung aller in der Datenbank (DB) eingetragenen Schränke. Die Reihenfolge nach dem Auslesen entspricht dabei der abgelegten Reihenfolge in der Datenbank (Tabelle '**schraenke**').

Über die Kopfzeile der Tabelle können Sie die Sortierung entsprechend ändern.

Wenn Sie in einem anderen Dialog z.B. **Netzschema** mit Schrankdaten arbeiten, so werden diese dort immer aktuell aus der Datenbank geladen. Diese Liste hier dient als direkte Übersicht und ermöglicht z.B. einen Export in ein Tabellenprogramm.

Über das Symbol  gelangen Sie direkt zum **Dialog Schrankeditor**, wo Sie im Reiter 'Schränkdaten' und im Reiter 'Aufbau' den Schrank bearbeiten können. Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** können Sie diese Funktion auch ausführen.

Beachten Sie bitte auch das PDF Dokument **Grundstruktur NF5** für weitere Hinweise von Geräten, Schränken und Leitungen (Netze).

Reiter Schränke - Schrankfoto

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

Ein Schrank besteht aus **Panels** mit x HE (Höheneinheiten) und/oder **Aktiven Komponenten**. Die grundsätzlichen Paneltypen z.B. für Kupferports sind in einer Auswahlliste bereits verfügbar. Spezielle (meist aktive) Komponenten können Sie mit dem **AK_Komponenteneditor** diese aber einmalig erzeugen und in Schränken dann wie alle anderen Panels einsetzen.

In diesem Reiter kann ein Foto des Schrankes angezeigt werden. Dieser wird im **Schrankeditor** im **Reiter Schrankdaten** zugeordnet.

Schrankfoto:

Eine zugeordnete Grafik (Foto) wird hier angezeigt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button **Faktor** übernommen werden:

Faktor: ▼

Über die Option **Auto Aktualisieren** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Reiter Netze allgemein

Allgemein:

In der Gruppe Netze finden Sie übergreifende Funktionen aus den Gruppen Geräte (siehe [Reiter Geräte](#)) und Schränke (siehe [Reiter Schränke](#)).

Zuordnung von Leitungen zu Geräten:

Alle Leitungsverbindungen, die zur Erstellung von Netzplänen z.B. der Funktion [Netztopologie](#) benötigt werden, sind bei den [Geräten](#) über die Felder [Dose](#) und [Patches](#) vorzunehmen:

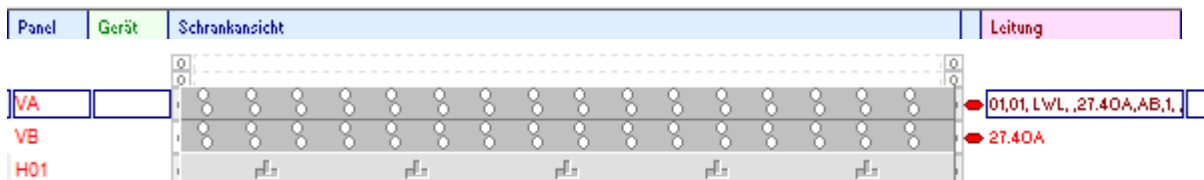
Gerätename	1710
Patches	LP.EGA:TA:3
Dose	LP.EGA:AA:16

Hier ist das Gerät (ein Telefon mit der Rufnummer 1710) im Zimmer an der Netzwerkdose LP.EGA:AA:16 (Schrank LP.EGA, Panel AA, Port 16) angeschlossen.

In diesem Schrank ist also ein Patchkabel von diesem Port 16 zum [Panel TA](#) an den [Port 3](#) geschaltet. Aus diesen Informationen kann die Software dann ein Leitungsbild erstellen, z.B. mit der Funktion [Geräteverfolgung](#).

Zuordnung von Leitungen zu Schränken:

Bei den [Schränken](#) werden Leitungswege über die einzelnen Ports der im Schrank eingetragenen Panels über den [Leitungseditor](#) anzugeben:



Klicken Sie dazu im [Schrankeditor](#) direkt hinter dem Panel auf die [Spalte Leitung](#) oder benutzen Sie auf der linken Seite das Element

Netzdaten des Panels:

Leitungen je Port...

Generell ist es sehr wichtig, daß Sie bei jedem Gerät und bei jedem Schrank einen Standortplan (bei Schränken ggfs. auch einen Etagenplan) zuordnen, da fast alle Netzfunktionen zur Anzeige von Leitungsdaten die grafische Zuordnung von Plänen benötigen.

Bei den Schränken sollten Sie im [Schrankeditor](#) im Reiter 'Schrankdaten' auch unbedingt immer diese Felder ausfüllen, da sie ebenfalls z.B. für die Netzfunktion [Gebäudestrukturen](#) benötigt werden:

Gebäude	Verwaltung	Wird benötigt für die Funktion 'Gebäudestrukturen' (Menü Netze)
Etage	4.OG	Wird benötigt für die Funktion 'Gebäudestrukturen' (Menü Netze)
Raum	113	Wird benötigt für die Funktion 'Gebäudestrukturen' (Menü Netze)

Reiter Konfiguration allgemein

Allgemein:

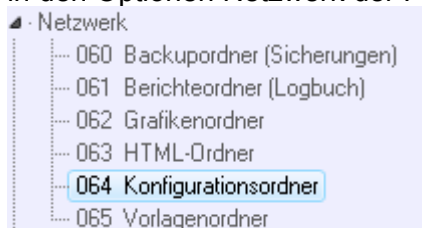
Über die verschiedenen Bereich und Optionen der Konfiguration können Sie das Programm individuell einstellen. Über die verschiedenen Optionsthemen wie Allgemein, Anzeige usw. sind die einzelnen Optionen übersichtlich gruppiert.

Alle Optionsparameter für Anzeige usw. werden im aktuellen Kundenordner in der Datei 'kunde.ini' lokal im jeweiligen Userordner abgelegt.

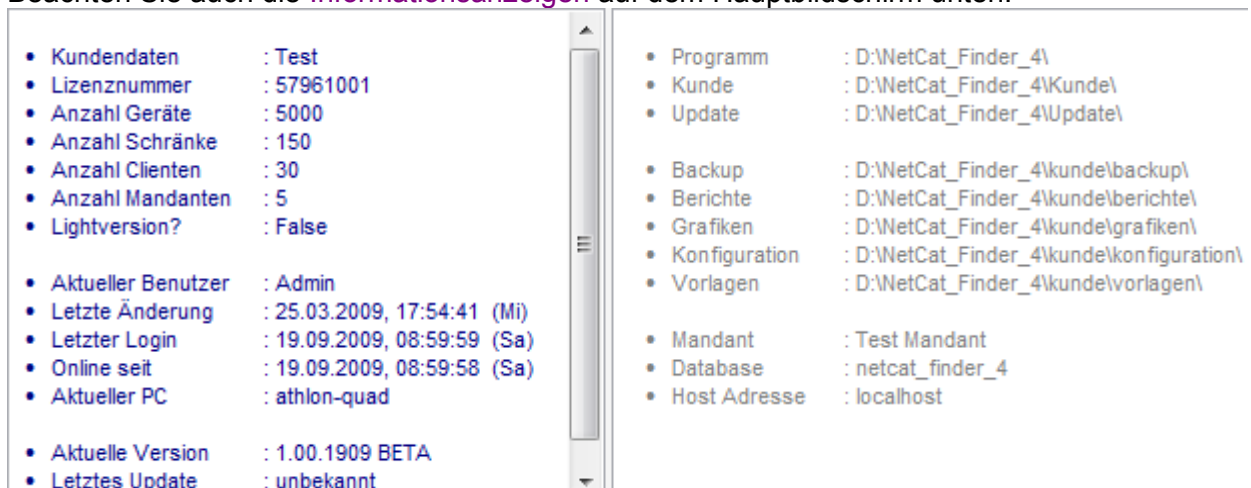
Es werden keinerlei Einträge in der Windows-Registry vorgenommen!

Die Einstellungen für Adressen, Gerätetypen und Statusfarben werden zentral in der Datenbank abgelegt. Angaben für den Aufbau von Tabellen wie Überschriften und/oder Spaltenbreiten nehmen Sie über das mitgelieferte Datenbanktool [GA-Systemhaus_DB_Editor](#) direkt in der **Tabelle 'Felder'** vor. Dieses Tool können Sie im Menü Eigenschaften auch direkt aufrufen.

Die **Benutzerverwaltung** erfolgt im Konfigurationsordner der Serverordners (siehe hierzu das PDF Dokument '[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)' im Hauptordner). Daher muss bei jedem User in den Optionen Netzwerk der Pfad auf den Konfigurationsordner korrekt eingestellt sein:



Beachten Sie auch die **Informationsanzeigen** auf dem Hauptbildschirm unten:



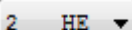
Dialog AK-Editor - Auswahl

Allgemein:

Im Schrankeditor stehen Ihnen vorgegebene Paneltypen zur Bestückung eines Schrankes zur Verfügung, z.B. Portpanel, Lichtleisten, LWL-Panels und viele mehr. Viele Komponenten können aber durch Module (Slots) frei bestückt und aufgebaut werden. Hier steht Ihnen dieser Komponenteneditor zur Verfügung, um solche Komponenten zu erzeugen.


Jede Komponente wird nur einmalig angelegt und kann dann beliebig oft in Ihren Schränken eingesetzt werden (siehe [Dialog Schrankeditor](#)). Im Reiter '[Komponentendaten](#)' können Sie eine Komponente neu anlegen, eine vorhandene bearbeiten oder löschen.

Auswahl:

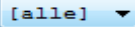
Auflistung aller angelegten Komponenten. Sie können die [Auswahl](#) nach Anzahl der HE's einschränken, in dem Sie die gewünschte HE einstellen: 

Mit dem Button 'AK-Daten aus Datenbank aktualisieren' können Sie jederzeit die Komponentendaten neu aus der Datenbank laden ([Tabelle 'ak_komponenten'](#)).

Über die Suchelemente können Sie gezielt nach einer Komponente suchen. Beachten Sie eventuelle Einschränkungen in der Ansicht, wenn Sie einen HE Filter vorgegeben haben:

Suchen: 


Markieren Sie eine Komponente, um diese

- im [Schrankeditor \(Auswahlmodus\)](#) einzusetzen (die HE Auswahl  ist dann gesperrt)
- im Reiter '[Komponentendaten](#)' bzw. im Reiter '[Editor](#)' die Komponente zu bearbeiten

Mit einem [Doppelklick der linken Maustaste](#) auf eine Komponente wechseln Sie in den Reiter '[Editor](#)'. Bei Aufruf aus dem [Dialog Schrankeditor](#) (Auswahlmodus) wird dieser Dialog beendet und die markierte Komponente an den Schrankeditor übergeben.

Benutzen Sie rechts neben der Auswahlliste den vertikalen Schieberegler, um das Verhältnis der Auswahlliste und der Zoomanzeige zu verändern.

Panelanzeige:

Grafische Anzeige der markierten Komponente in der Auswahlliste. Mit dem Schieberegler [Panelhöhe](#)  und verändern der Spaltenbreite '[Schrankansicht](#)' können Sie die Proportionen der Komponente anpassen.

Dialog AK-Editor - Komponentendaten

Allgemein:

Im Schrankeditor stehen Ihnen vorgegebene Paneltypen zur Bestückung eines Schrankes zur Verfügung, z.B. Portpanel, Lichtleisten, LWL-Panels und viele mehr. Viele Komponenten können aber durch Module (Slots) frei bestückt und aufgebaut werden. Hier steht Ihnen dieser Komponenteneditor zur Verfügung, um solche Komponenten zu erzeugen.

Jede Komponente wird nur einmalig angelegt und kann dann beliebig oft in Ihren Schränken eingesetzt werden (siehe [Dialog Schrankeditor](#)). In diesem Reiter '[Komponentendaten](#)' können Sie eine Komponente neu anlegen, eine vorhandene bearbeiten oder löschen.

Anzeige Daten:

Alle rot beschrifteten Felder können nicht direkt bearbeitet werden.

Bezeichnung	VH+2402S2	Wird beim Anlegen (Neu) vergeben
HE	1	Wird beim Anlegen (Neu) abgefragt
Slots (Breite)	24	Wird beim Anlegen (Neu) abgefragt
-		
Hersteller	Enterasys	Ab hier freie Angabe/Auswahl
Modell Nr.	VH-2402S2	
Bestellnummer	EVH1627-H	
Kühlung	Interne Lüfter	
Inventarnummer	9182711	
Kaufdatum	01.09.2009	
Installiert durch	Firma Elektro Müller, Frankfurt	
Strom/Sicherung	S23, Schrank B1	
-		
Bemerkung	Wartungsvertrag über Elektro Müller	
Sonstiges		
Dateiname		Wird automatisch erzeugt wegen Vorgängerversionen NF 1/2/3

Mit dem Button  übernehmen Sie die Änderungen.

Sie können im [Schrankeditor](#) im Reiter '[Schrankaufbau](#)' über den Button '[Weitere Paneldaten...](#)' einer Komponente auch eine Grafik (Foto) zuordnen und damit eine Komponente im Original sich in einer Schrankansicht anschauen (jeweils über erweiterte Paneldaten).

Lesen Sie im nachfolgenden Thema '[AK-Editor – Editor](#)' unbedingt die Informationen zum Aufbau und Neuanlegen einer Komponente an.

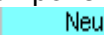
Dialog AK-Editor - Editor

Allgemein:

Im Schrankeditor stehen Ihnen vorgegebene Paneltypen zur Bestückung eines Schrankes zur Verfügung, z.B. Portpanel, Lichtleisten, LWL-Panels und viele mehr. Viele Komponenten können aber durch Module (Slots) frei bestückt und aufgebaut werden. Hier steht Ihnen dieser Komponenteneditor zur Verfügung, um solche Komponenten zu erzeugen.

Jede Komponente wird nur einmalig angelegt und kann dann beliebig oft in Ihren Schränken eingesetzt werden (siehe [Dialog Schrankeditor](#)). Im Reiter '[Komponentendaten](#)' können Sie eine Komponente neu anlegen, eine vorhandene bearbeiten oder löschen.

Allgemeine Information:

Markieren Sie im Reiter '[Auswahl](#)' eine vorhandene Komponente, um diese zu editieren. Mit einem [Doppelklick der linken Maustaste](#) in der dortigen [Auswahlliste](#) gelangen Sie dann in diesen Reiter '[Editor](#)'. Sie können natürlich diesen Reiter auch durch direktes Anklicken auswählen. Für eine neue Komponente wechseln Sie in den Reiter '[Komponentendaten](#)' und benutzen Sie dort den Button . Nur dort können Sie dann die notwendige Anzahl der HE (Höheneinheiten) und der Breite (Slots) der Komponente vorgeben:

Bitte beachten Sie unbedingt auf den Folgeseiten das Thema '[AK-Editor – Information](#)' bzw. schauen Sie sich diese wichtigen Informationen auch im Reiter '[Information](#)' direkt an!

Ein nachträgliches Verändern einer Komponente bezüglich dieser Grundabmessungen (HE/Slots) ist dann nicht mehr möglich.

Bitte setzen Sie die Breite einer Komponente nicht nach den Anzahl der tatsächlich vorhandenen Ports auf einer Komponente, sondern berücksichtigen Sie auch links und rechts (oder dazwischen) auch Platz für Ränder usw.

Beispiele für Abmessungen einer Komponenten einmal mit 28 Ports:



Diese Komponente **könnte** mit einer Breite von 25 Slots alle Ports aufnehmen. Optisch schöner wirkt sie aber durch den linken und rechten Rand; daher wurde diese Komponente mit 28 Ports angelegt und die ersten Ports links „kleben“ nicht direkt am linken Rand.

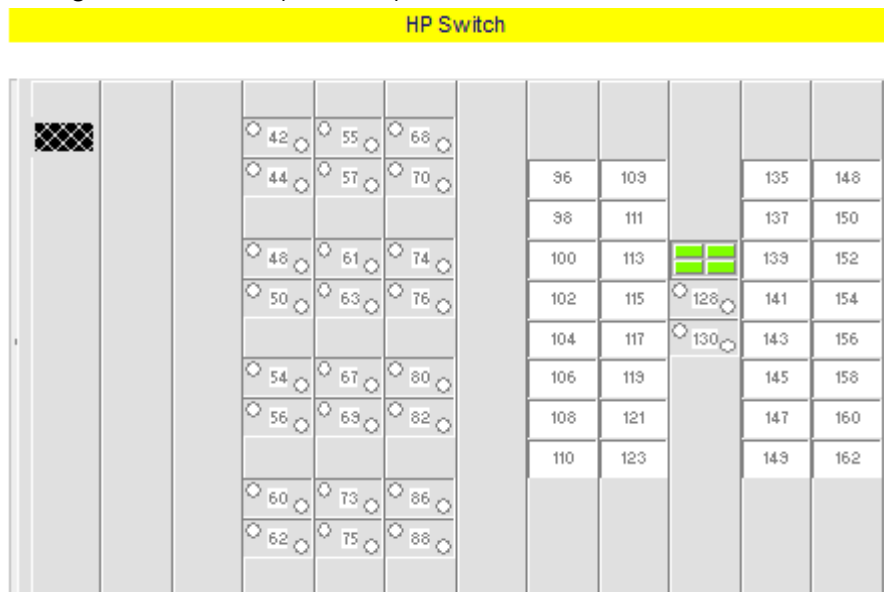
Ansicht der gleichen Komponente nur mit 25 Ports:



Berücksichtigen Sie daher beim Anlegen einer neuen Komponente auch Leerräume oder Platz für Ein-/Ausschalter, Leuchtdiodenfelder usw.

Alle Komponenten bestehen aus zwei Ebenen:

Blenden Anzeige von Streifen (Blenden), die z.B. Sloteneinschübe darstellen:

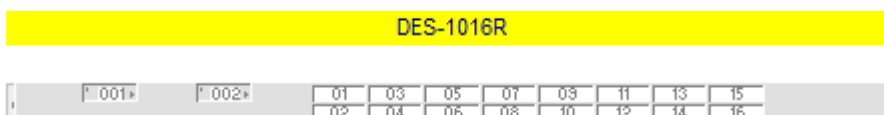


Diese Komponente kann durch vertikale Einschübe Platten mit unterschiedlichen Leiterplatten bestückt werden. Diese sind durch vertikale Blenden dargestellt. Ohne diese Blenden würde die gesamte Fläche nur uni in grau dargestellt. Es wäre ohne weiteres nicht ersichtlich, dass es sich hier um Einschübe der Komponente handelt.

Grundsätzlich haben Blenden keinerlei Funktion; sie dienen rein der optischen Darstellung / Trennung von Bereichen innerhalb einer Komponente.

Ports usw. Diese Ebene beinhaltet die vorhandenen funktionellen Bereiche einer Komponente, z.B. Ports (Kupfer, LWL), Ein-/Ausschalter, Laufwerke usw.

Funktional sind für den Aufbau der Schränke, das Erstellen von Leitungsbildern usw. nur die Ports von Bedeutung, die auf einer Komponente auch bestückt/beschaltet werden können und mit einer eindeutigen ID (Port-ID) versehen werden:



Bei dieser Komponente können die **Ports 001, 002** sowie die **Ports 01 bis 16** für die Funktionen des NetCat_Finder 5 benutzt werden. Diese Ports können z.B. bei den Patchangaben eines Gerätes angegeben werden. Siehe dazu das Thema '**Geräte allgemein**'.

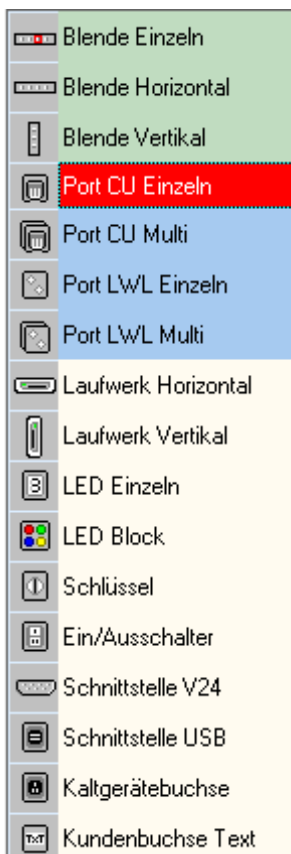
Achten Sie daher beim Anlegen und Editieren von Ports darauf, dass die ID des Herstellers auch in der Komponente korrekt angegeben ist!

Auswahl Elemente:

Je nach gewählter Ebene nur zugehörige Elemente auszuwählen.

Es wird empfohlen, immer zuerst die Blenden zu setzen (falls notwendig) und erst dann die Ports aufzusetzen.

Mit der **linken Maustaste setzen** Sie eine Blende/Port; mit der **rechten Maustaste löschen** Sie eine vorhanden Blende/Port.



Markieren Sie eine Blende und klicken Sie im Editorfeld auf den gewünschten Port, in dem die Blenden gesetzt bzw. beginnen soll.

Markieren Sie einen gewünschten Port-Typ (eine ID wird dann zugewiesen) und klicken Sie im Editorfeld auf den gewünschten Platz. Mit Port CU Multi (Kupfer) bzw. Port LWL Multi (Glasfaser) können Sie nacheinander beliebig viele Ports setzen. Dabei wird eine im ersten Port vorgegebene Port-ID automatisch nach Ihren Vorgaben hochgezählt (siehe Informationen auf der folgenden Seite).

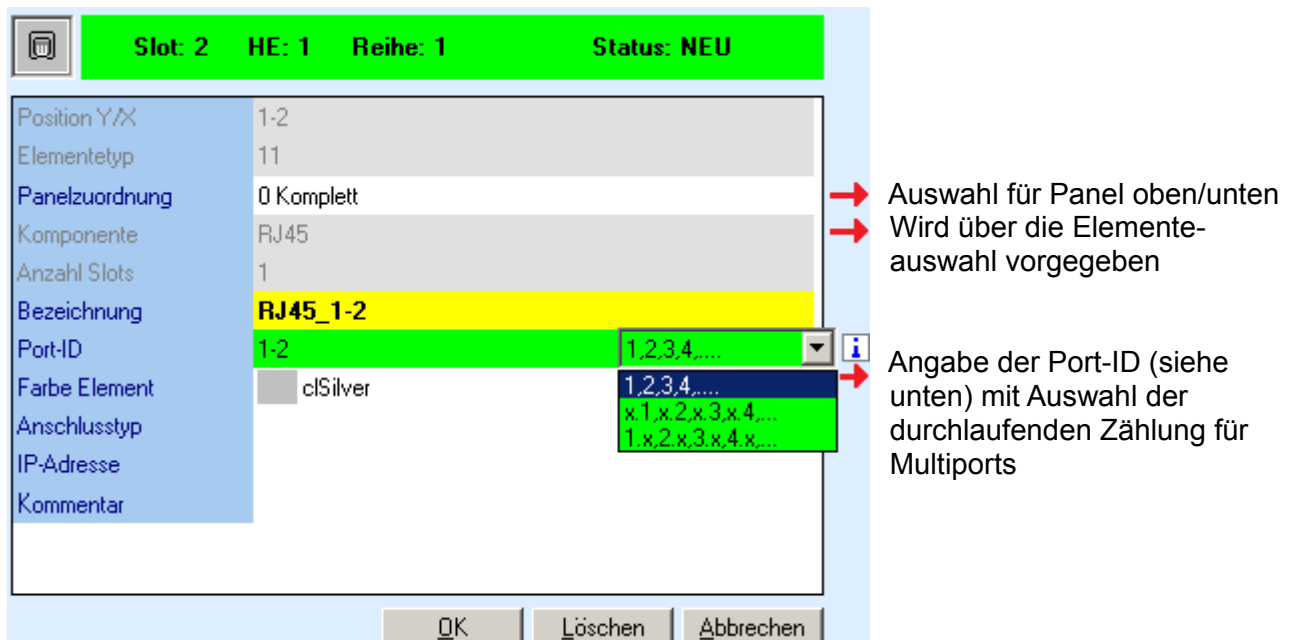
Diese Elemente (hell hinterlegt) verhalten sich wie Ports CU/LWL, haben aber keine Port-ID und auch weiter keine Funktionalität. Sie sitzen in der Ebene der Ports und werden daher nicht durch Blenden (unterliegende Ebene) verdeckt.

Mit diesen Elementen können Sie eine Komponente optisch dem Original anpassen.

Nach dem Setzen einer Blende oder eines Ports wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie Daten für das aktuelle Element eingeben können, z.B. Farbe, Beschreibung, Port-ID usw. Eine Beschreibung dazu finden Sie auf der Folgeseite.

Dialog AK-Editor - Blende / Port / Element in Komponente bearbeiten

Nach dem Platzieren eines Elements im **Editfeld** bzw. dem Anklicken eines vorhandenen Elementes (Blende / Port) können Sie in diesem Dialog die Daten dafür angeben:



Vergabe einer eindeutigen Port-ID für Ports CU (Kupfer) oder LWL (Glasfaser): Wählen Sie...

...die Option 'Multiport ID+1' , für folgende Zählweise bei den Ports: 1,2,3,4,5,....

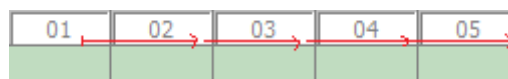
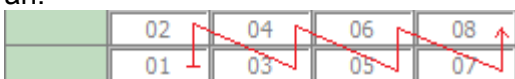
...die Option 'Multiport ID+ x.1,x.2...!' , für folgende Zählweise bei den Ports: 1.0,1.1,1.2,1.3,....
oder A.1, A.2, A.3,.....A.x oder 1-1,1-2,1-3,1-4,1-5....

...die Option 'Multiport ID+ 1.x,2.x...!' , für folgende Zählweise bei den Ports: 0.1,1.1,2.1,3.1,....
oder 1.A, 2.A, 3.A,.....x.A oder 1-1,2-1,3-1,4-1,5-1....

Wenn die Zählweise Ihrer Komponente keinem dieser Zählmuster entspricht, dann müssen Sie die Ports einzelnen im Feld 'Port-ID' beim Setzen der Komponente versehen (Single Port).

Wie funktioniert das setzen von mehreren Ports mit automatischer ID-Vergabe?

Wählen Sie in der Elementauswahl z.B: Port CU Einzel aus. Vergeben Sie z.B. die Port-ID '1' und aktivieren Sie die Option 'Multiport ID+1'. Setzen Sie nun im Editfeld den ersten Port mit dieser ID 1. Wählen Sie nun in der Elementauswahl Port CU Multi aus und klicken Sie nun in der richtigen Reihenfolge die gewünschten Felder im Editfeld der Reihe nach mit der linken Maustaste an:



Im Reiter 'Vorschau' können Sie sich Ihre Komponente als Vorschau anschauen.

Dialog AK-Editor - Information

Allgemein:

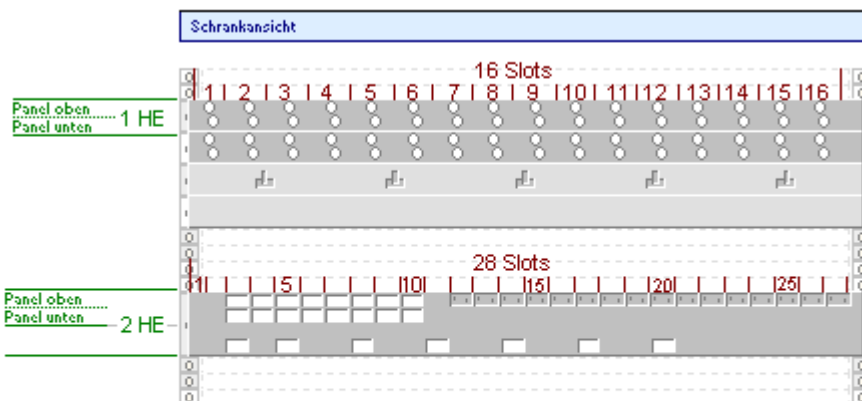
Im Schrankeditor stehen Ihnen vorgegebene Paneltypen zur Bestückung eines Schrankes zur Verfügung, z.B. Portpanel, Lichtleisten, LWL-Panels und viele mehr. Viele Komponenten können aber durch Module (Slots) frei bestückt und aufgebaut werden. Hier steht Ihnen dieser Komponenteneditor zur Verfügung, um solche Komponenten zu erzeugen.

Jede Komponente wird nur einmalig angelegt und kann dann beliebig oft in Ihren Schränken eingesetzt werden (siehe [Dialog Schrankeditor](#)). Im Reiter '[Komponentendaten](#)' können Sie eine Komponente neu anlegen, eine vorhandene bearbeiten oder löschen.

Informationsanzeige:

Hier wird die aktuell markierte Komponente aus dem Reiter '[Auswahl](#)' mit ihrer Bezeichnung, der **HE (Höheneinheiten)** Anzahl und der **Slot-Anzahl** (Breite Ports) angegeben.

Dieses Schaubild zeigt den Aufbau eines Schrankes bzw. einer Komponente:



1 HE = 2 Paneleinheiten (oben/unten)
 1 Panel = 0,5 HE
 1 Slot = 1 Portbreite

Eine Höheneinheit besteht immer aus zwei 0,5 HE hohen Paneleinheit, nämlich einem **Panel oben** und einem **Panel unten**. Wenn Sie eine Standardkomponente mit einer HE haben, so wird diese im Schrankeditor mit '**Panel komplett**' angegeben.

Dialog Bereichsfunktionen

Allgemein:

Über diesen Dialog können Sie mehrere vorhandene Gerätedaten auf einmal verändern. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn im Bereich/Feld '**Standort**' eine Bezeichnung angegeben wurde und dieser Standort (Gebäude) umbenannt wird.

Nach Importierungsvorgängen über das DB-Editor Tool kann eine Konvertierung von Zeichen notwendig sein, z.B. **oe** gegen **ö** usw.

Funktionsauswahl:

Wählen Sie hier die gewünschte Funktion aus, z.B. Anhängen. Je nach gewählter Funktion wird im Bereich '**Ergänzende Parameter**' die Optionsangaben angepasst.


Ergänzende Parameter:

Wählen Sie in der Bereichsauswahl das gewünschten Gerätefeld aus, z.B. den Bereich '**Standort**'.
Das Feld 01_Gerätename kann nicht bearbeitet werden!


Je nach Auswahl der gewählten Funktion (links) müssen bzw. können Sie weitere Optionen angeben.

Starten Sie nach Angabe aller notwendigen Optionen mit dem Button '**Vorbereiten**' die Ausführung. Aus Sicherheitsgründen werden zuerst in der **Ergebnisliste** alle Änderungen aufgelistet.

Prüfen Sie diese Liste sorgfältig, bevor Sie dann die gewünschten Änderungen an den angezeigten Gerätedaten endgültig vornehmen.

Das Symbol  ermöglicht Ihnen das Testen für den in der Ergebnisliste markierten Eintrag. Sie erhalten eine Informationsanzeige, wie das Ergebnis aktuell ist und wie es nach dem Änderungslauf aussehen würde. Mit dem Button '**In Datenbank x Änderung(en) durchführen**' werden die Änderungen an den angezeigten Geräten in der Datenbank eingetragen, der Dialog anschließend beendet und die Gerätedaten im Reiter '**Geräte**' / '**Liste**' neu aus der Datenbank geladen.

Achtung: Der Vorgang kann abhängig von der Anzahl der zu bearbeitenden Geräte eine längere Zeit dauern.

Über das Symbol  können Sie ein in der Ergebnisliste markierten Eintrag als Vorlage erstellen und die Gerätedaten sich komplett anschauen.

Dialog Klienten

Allgemein:

Die Software ist netzwerkfähig und kann abhängig von der erworbenen Lizenz von verschiedenen Mitarbeiter (Klienten) gleichzeitig genutzt werden.

Dazu kann auf einem Server eine Ordnerstruktur aufgebaut werden, die es ermöglicht, ohne eine Installation auf einem Client-PC zu arbeiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der automatischen Verteilung von Updates.

Ein weiterer Vorteil ist die sehr einfache Möglichkeit von Backups bzw. ein Umzug z.B. auf einen neuen Server.

Beachten Sie für die Einrichtung dieser Clientstruktur unbedingt folgende PDF-Dokumente im Hauptordner (Sie finden den Aufruf für dieses Dokument im [Menü Hilfe](#)):

[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)

Klientenanzeige:

Auflistung der aktiven Klienten (Mitarbeiter). In der Anzeige sehen Sie verschiedene Informationen des jeweiligen Client -PC. Eine wichtige Information ist die [Programmversion](#), die Ihnen hilft, alle Klienten auf einem aktuellen Softwarestand zu halten.

Über das Element '[Aktualisieren](#)' können Sie die Liste jederzeit neu aufbauen. Alternativ können Sie über den [Schieberegler](#) einen Zeitintervall einstellen und die Option '[Autom. aktualisieren alle x Min.](#)' aktivieren.

Unterhalb der Auflistung sehen Sie die Anzahl der erworbenen Clientlizenzen und die Anzahl der aktiv genutzten Lizenzen.

Diese Liste kann Klienten anzeigen, die nicht aktiv sind, wenn ein Client z.B. durch einen Absturz seines Computers nicht ordnungsgemäß beendet wurde. In dem Fall muss der betreffende Client einfach die Software neu starten und wieder beenden.

Dialog Clienten Updates

Allgemein:

Die Software ist netzwerkfähig und kann abhängig von der erworbenen Lizenz von verschiedenen Mitarbeiter (Clienten) gleichzeitig genutzt werden.


Dazu kann auf einem Server eine Ordnerstruktur aufgebaut werden, die es ermöglicht, ohne eine Installation auf einem Client-PC zu arbeiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der automatischen Verteilung von Updates in diesem Reiter.

Ein weiterer Vorteil ist die sehr einfache Möglichkeit von Backups bzw. ein Umzug z.B. auf einen neuen Server.



Beachten Sie für die Einrichtung dieser Clientstruktur unbedingt folgende PDF-Dokumente im Hauptordner (Sie finden den Aufruf für dieses Dokument im [Menü Hilfe](#)):



[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)

Update Dateien:

Benutzen Sie das Symbol , um den Quellort der heruntergeladenen Dateien anzugeben. Als Voreinstellung für diese Dateien ist der [Ordner .netcat_finder_5\update](#) vorgegeben. Sobald Dateien für ein Update in der Liste angezeigt werden, können Sie mit dem Button '[Update starten](#)' den Vorgang auslösen.

Userordner:

Anzeige aller ermittelten Userordner (Clients). Über das Symbol  kann die Liste aktualisiert werden. Mit dem Symbol  können Sie den Userordner aufrufen.


Für eine administrative Verwaltung der Clients stehen Ihnen die beiden Symbole  und  zur Verfügung. Mit deren Hilfe können Sie sich die Einstellungen der Clients direkt ausgeben lassen. Diese werden jeweils lokal im Clientordner in der kunde.ini eines jeden Clients gesichert.

Logbuch:

Anzeige von Meldungen beim Updatevorgang.

Dialog Datenverwaltung (Records)

Allgemein:

Diesen Dialog rufen Sie z.B. in der Geräteliste mit einem Doppelklick der linken Maustaste auf einen Geräteeintrag auf oder im Reiter 'Geräte' / 'Zubehör' über das Symbol . Sie können hier in den Datensätzen der aufgerufenen Tabelle / Liste / Datenbank navigieren und ggfs. auch Eingaben vornehmen, in dem Sie ein Datenfeld anklicken.


Funktionen können je nach Benutzerrecht und Funktionsaufruf eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung stehen!

Steuerungssymbole:

Mit diesen Symbolen können Sie in den Datensätzen (Records) der aktuellen Tabelle/Liste navigieren:



Optionen Datenansicht (x):

Das Symbol  öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Auflistung:

Rahmen in Spalten anzeigen

Am rechten Rand jeder Spalte wird ein Trennstrich gezeichnet

Rahmen in Zeilen anzeigen

Am unteren Rand jeder Zeile wird ein Trennstrich gezeichnet

Zeilen unterschiedlich einfärben

Jede zweite Zeile wird hellgrau hinterlegt

Immer oberste Zeile anzeigen

Nach einer Aktualisierung bzw. Änderung des Datenindex (neue Auswahl eines Datensatzes über die Steuerungssymbole) wird immer die erste Zeile als oberste Zeile angezeigt

Erstes Feld ist Indexfeld (Schutz)





Damit wird das erste Feld vor Änderungen geschützt. In der Regel ist in einer Tabelle das erste Feld das Index Feld mit Auto-Increment Funktion, d.h. die Datenbank verwaltet dieses Feld automatisch und indiziert damit die Datensätze. Mit dieser Option wird dieses Feld entsprechend kenntlich gemacht und vor Änderungen geschützt. Dies wird vor allem beim direkten Zugriff auf Datenbankeinträgen benötigt

Nach Ändern/Neu automatisch beenden




Wenn Sie eine Änderung mit den Elementen 'Datensatz in DB ändern' oder 'Datensatz in DB neu' übernehmen, so wird dieser Dialog beendet.

Auswahltexte nicht aus DB nehmen


Die Auswahltexte – sofern Eingaben möglich sind – können individuell zusammengestellt werden.

Benutzen Sie dazu das Symbol rechts während der Eingabe:    

Symbole für Zwischenablage:

Die aktuellen Daten können mit diesen Symbolen    in die Zwischenablage (Clipboard) kopiert und wieder eingefügt werden.

Symbol Schere:

Die Anzeige der aktuellen Daten kann mit diesem Symbol  gelöscht werden, um z.B. einen Datensatz komplett neu anzulegen.

Mit dem **Button Eintragen / Zubehör Eintragen** usw. auf der rechten Seite übernehmen Sie eventuelle Änderungen. Je nach Funktionsaufruf stehen auch passende Symbole auf der linken Seite zur Verfügung.

Dialog Gebäudestrukturen

Allgemein:

Für jeden Schrank können Sie im Schrankeditor im Reiter 'Schrankdaten' eine Gebäude-, Etagen- und Raumbezeichnung angeben:

Gebäude	Verwaltung	Wird benötigt für die Funktion 'Gebäudestrukturen' (Menü Netze)
Etage	1.UG	Wird benötigt für die Funktion 'Gebäudestrukturen' (Menü Netze)
Raum	Nebenraum	Wird benötigt für die Funktion 'Gebäudestrukturen' (Menü Netze)

Mit diesem Dialog wird eine Übersicht über alle Gebäude erstellt, die eine schnelle und übersichtliche Zuordnung von Schränken zu Gebäuden und Standorten ermöglicht.

Gebäude (x):

Auflistung aller angegebenen Gebäude. Achten Sie beim Eintragen im Dialog Schrankeditor bei den Schrankdaten darauf, dass die Gebäudebezeichnungen immer übereinstimmend sind, also z.B. bei den Schränken im Gebäude 'Verwaltung' nicht bei einem Schrank 'Verwaltung' und bei einem anderen Schrank im gleichem Gebäude 'Verwalt.Gebäude'.

Etage:

Wählen Sie hier eine Etagenbezeichnung für das aktuell angegebene Gebäude aus. Wählen Sie den Eintrag [Alle Etagen], wenn eine Etagenangabe für die Erstellung nicht berücksichtigt werden soll.

Raum/Zimmer:

Wählen Sie hier eine Raumbezeichnung für das aktuell angegebene Gebäude aus. Wählen Sie den Eintrag [Alle Räume], wenn eine Raum-/Zimmerangabe für die Erstellung nicht berücksichtigt werden soll.

Aktivieren Sie die Option 'Leere Gebäude mit auflisten', wenn auch Schränke erfasst werden sollen, die keinerlei Standortangaben (Gebäude/Etage/Raum) haben.

Mit dem Button Anzeige erzeugen => wird auf der rechten Seite eine Gebäudestruktur gemäß Ihren Vorgaben erstellt.

Gebäudedaten - ?:

Anzeige aller erfassten Schränke:

+	1.1UA
-	14.1UA
	HE-Anzahl : 42
	Standort : Liegendkrankenvorfahrt, UG
	Schr. Typ : 42 HE, B 800 x H 2000 x T 800
	Ortsplan : D:\netcat_finder_4\kunde\grafik\
	Etagenplan:
	Gebäude : Lager
	Etage : EG
	Raum :
+	2.1U

Markieren Sie einen Schrank, um mit dem Button Schrankfunktionen weitere Informationen abzurufen.

Klicken Sie z.B. auf das Feld 'Ortsplan', um diesen extern aufzurufen.

Zum Auf- und Zuklappen aller Themen können Sie auch die Pfeilsymbole benutzen:
▲ ▼ oder direkt am Eintrag: + -

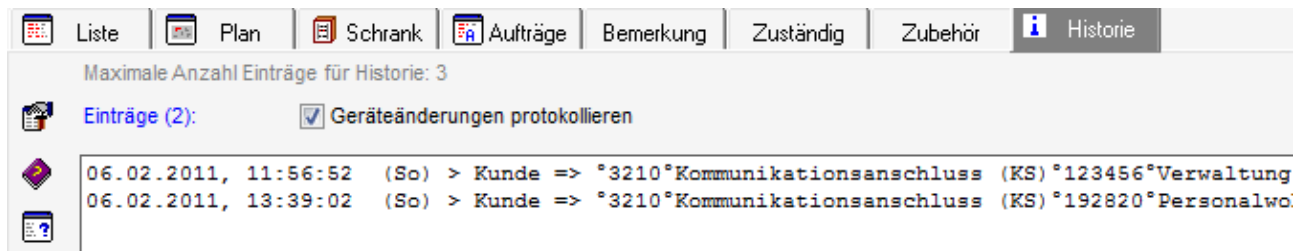
Mit dem Button 'Übersicht' erhalten Sie ein Textdokument mit allen Einträgen.

Dialog Gerätehistorie

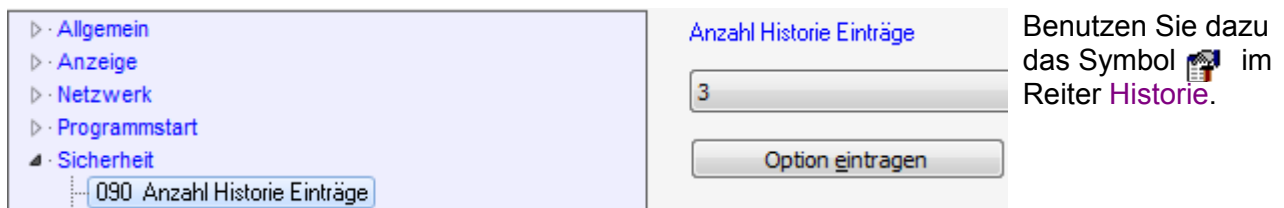
Allgemein:

Über die Gerätehistorie sind Änderungen an den Gerätedaten nachvollziehbar und können rückgängig gemacht werden.

Die Historie wird im Reiter 'Historie' im Gerätereiter auf dem Hauptbildschirm angezeigt:



Die maximale Anzahl einer Historie für die Geräte stellen Sie in den Optionen Sicherheit ein:



Mit einem Doppelklick der linken Maustaste auf einen Historieneintrag wird dieser auf die Gerätefelder auf dem Hauptbildschirm übertragen. Sie können diese Daten dann endgültig übernehmen.

	Originaldaten:	06.02.2011, 11:56:52 (So)	06.
Gerätetyp	Kommunikationsanschluss (KS)	Kommunikationsanschluss (KS)	Kom
Inventar Nr.	192820	123456	192
Standort	Personalwohnheim	Verwaltung	Pers
Bereich	Ausbildung	EDV	Ausl

Alternativ können Sie einen Eintrag markieren (roter Rahmen) und dann den Button 'In Eingabe übertragen' benutzen.

Mit dem Symbol [icon] erhalten Sie die Übersicht der Originaldaten in einem zusätzlichen Dialog.

Dialog Gerätepatches

Allgemein:

Die Angabe für die Netzwerkenddose (also wo das Gerät direkt angeschlossen ist) und alle zugehörigen Patches für dieses Gerät stehen in den Feldern 'Dose' und 'Patches':

Es können max. 25 Patches und eine Netzwerkenddose angegeben werden.

Dieses Gerät hängt an der Dose 27.1UA:AC:04 und ist gepatcht auf 27.1UA:TB:06:

Patches	27.1UA:TB:06
Dose	27.1UA:AC:4

Das bedeutet im einzelnen:

Das Gerät z.B. ein PC ist im Zimmer an einer Netzwerkdose mit der Bezeichnung 27.1UA:AC:04 angeschlossen:

Im Schrank 27.1UA geht diese Dose zum Panel AC und dort auf den Port 4. Und dort ist ein Patchkabel verbunden zum Panel TB auf den Port 6.

Durch diese Angabe erhalten Sie im Reiter Geräte / Schrank die Ansicht der Patchkabel. Weiterhin werden diese Angaben benötigt, um z.B. im Menü Netze die Geräteverfolgung darzustellen usw.

Einzelne Patches werden jeweils durch Komma getrennt, d.h wenn ein Gerät in mehreren Schränken gepatcht ist, so geben Sie diese ebenfalls hier an. Siehe dazu auch das Thema 'Schränke allgemein' in diesem Handbuch.

Optionen Datenansicht (x):

Das Symbol  öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Ansicht und Eingabe:


Panelauswahl nur mit Ports

Es werden nur Panels in der Auswahlliste angeboten, die auch Ports beinhalten.

Freie Eingabe (sonst nur Auswahl)

Sie können eine Dosen- oder Patchangabe frei eingeben. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn keine Schränke verwaltet werden und daher keine Auswahl erfolgen kann. Empfohlen wird aber immer erst die Schränke anzulegen und dann durch reine Auswahl die Patches anzulegen. Dies vermeidet fehlerhafte Angaben!

Nur Icon (!) bei falschen Angaben

Wird z.B. ein falscher Schrank angegeben, so gibt es statt einer Fehlermeldung nur ein Symbol neben der jeweiligen Auswahlliste: 

Rahmen für jede Spalte zeichnen

Am rechten Rand jeder Spalte wird ein Trennstrich gezeichnet

Rahmen für jede Zeile zeichnen

Am unteren Rand jeder Zeile wird ein Trennstrich gezeichnet

Jede 2. Zeile hellgrau

Jede zweite Zeile wird hellgrau hinterlegt

Schränke mit Belegung anzeigen

Die Schrankansicht auf der rechten Seite zeigt belegte Ports an (aus Performancegründen abzuschalten)

Patches nach Eingabe sortieren

Die Patches (nicht die Dose!) werden alphabetisch sortiert

Patchangaben:

Auflistung der einzelnen Patches für das aktuell markierte Gerät im Reiter 'Geräte' / 'Liste':

Gerät: +PC_ANAD_6

Nr	Schrank	Panel	Port
Dose	11.EGB	AA	25
1. Patch	14.1UA	AZ	12
2. Patch	14.2UA	LVB	01
3. Patch	11.EGB	AB	01
4. Patch			

Der aktuell markierte Eintrag (Schrank) wird rechts in der Schrankvorschau angezeigt (beachten Sie die Option 'Vorschau aktiv')

Ein grün hinterlegter Eintrag bedeutet ok; ein roter Eintrag nicht ok und ein grauer Eintrag steht für 'nicht prüfbar'.


Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** bearbeiten Sie einen Eintrag.


Hier können Sie eine neue Zuordnung zu einem Schrank, einem Panel und einem Port vornehmen.

Das Feld 'Schrank' kann nur per Auswahl erfolgen.

Mit dem Symbol  können Sie eine Angabe löschen.



Für die Zuordnung eines Gerätes z.B. auf einen Kanalswitch oder freistehenden Hub/Router benutzen Sie die Zuordnung:  [Geräteport zuweisen]. Im Reiter Geräte / Zubehör können Sie dem zugeordneten Gerät dann die angeschlossenen Geräte verlinken.

Benutzen Sie das Symbol , um die Felder für manuelle Eingabe freizuschalten: Option 'Freie Eingabe (sonst nur Auswahl)'.

Aktivieren Sie die Patchesprüfung im jeweiligen Eingabedialog, um Doppel- oder Falscheingaben bei anderen Geräten zu vermeiden.

Markierter Schrank: x

Vorschau des aktuell markierten Schrankes in der Auflistung der Dose und Patches.

Über den Button **Schrankfunktionen** können Sie die Daten eines Schrankes abrufen.

Dialog Geräteskyline

Allgemein:

Für das aktuell markierte Gerät im Reiter 'Geräte' / 'Liste' wird nach den Angaben in den Felder **Dose / Patches** eine Aufstellung aller beteiligten Schränke erstellt. Im Reiter 'Schränke' bei den Geräten können Sie sich zwar auch die Schränke eines Gerätes anschauen, aber dort nur einzeln und nicht im Zusammenhang untereinander.

Zusätzlich wird eine grafische Auflistung aller beteiligten Panels (also über die das aktuelle Gerät geschaltet ist) angezeigt.

Die notwendigen Angaben für diese Funktionen tragen Sie bei diesen **Gerätefeldern** ein:

Patches	<input type="checkbox"/>	27.1UA:TB:06,21.EGA:AA:02	Angabe von Patches in den Schränken 27.1UA und 21.EGA. Die Netzwerkdose ist im Zimmer/Raum am Schrank 27.1UA angebunden.
Dose	<input type="checkbox"/>	27.1UA:AC:4	

Die Angabe

27.1UA:TB:06	bedeutet also Schrank 27.1UA	Panel TB	Port 06
21.EGA:AA:02	bedeutet also Schrank 21.EGA	Panel AA	Port 02

usw.

Bitte lesen Sie dazu auch die grundlegenden Informationen in den Themen


[Erste Schritte für die Einrichtung](#)

[Reiter Geräte allgemein](#)

[Reiter Schränke allgemein](#)

Reiter Schränke (x):

Anzeige aller beteiligten Schränke. Klicken Sie auf die Schranküberschrift, um weitere Funktionen für den Schrank zu erhalten:

	1. Schrank: 11.UGA	Symbol Schrankfunktionen und Schranktitel.
	Schrank: 11.UGA (Unbekannt) HE: 40	Klicken Sie in dem Schrank auf die Panels für die Zoomfunktion.

Reiter Panels (x):

Anzeige aller beteiligten Panels. Klicken Sie auf ein Panel für die Zoomfunktion.

Reiter Dose + Patches (x):

Auflistung der eingetragenen Dose und Patches des aktuellen Gerätes. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, diese Angabe zu **Exportieren** oder als **HTML Dokument** zu nutzen.

Über den Button '**Aktualisieren**' können Sie die Anzeigen in den Reitern neu aufbauen.

Mit der Option '**Bei Start sofort aktualisieren**' kann dieser Vorgang mit Aufruf des Dialoges sofort durchgeführt werden.

Dialog Geräteverfolgung

Allgemein:

Einem Gerät können Sie eine Netzwerkendose zuordnen. Zusätzlich können Sie Patches (Patchkabel) in Schränken eintragen. Wenn Sie einem Gerät und den Schränken einen Standortplan (gleiche Grafik) zuordnen, so kann in diesem Dialog eine grafische Leitungsführung für das aktuell markierte Gerät im **Reiter 'Geräte' / 'Liste'** erstellt werden.

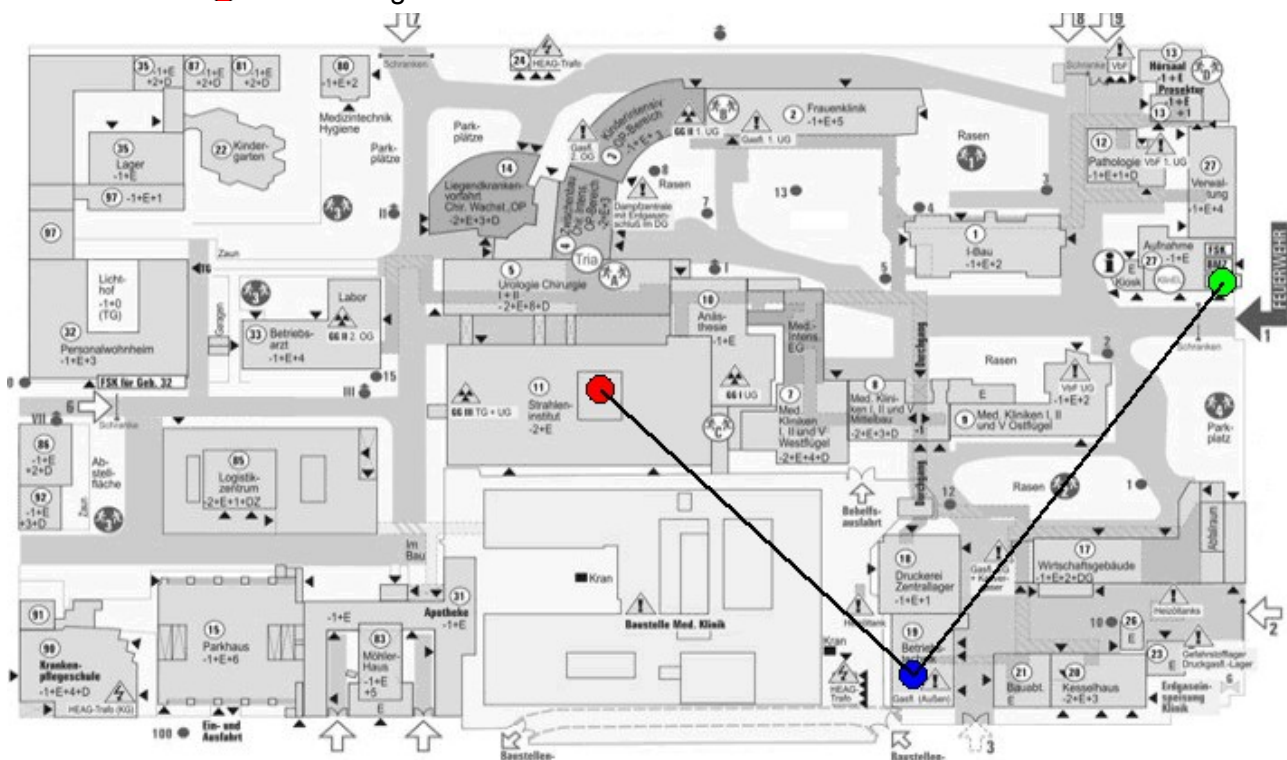
Siehe dazu auch die Themen **'Reiter Geräte allgemein'** und **'Reiter Schränke allgemein'**.

Schrankauswahl:

Markieren Sie die gewünschten Schränke, die für eine Geräteverfolgung berücksichtigt werden sollen. Markieren Sie einen Schrank und benutzen Sie den Button 'Schrankinformationen', um weitere Informationen über den markierten Schrank zu erhalten.

Planansicht:

Anzeige der markierten Schränke, über die das aktuell markierte Gerät geschaltet ist. Ein roter Kreis ● ist dabei eigentliche der Standort des Gerätes.



Bewegen Sie den **Mauszeiger** auf einen Standortkreis (rot, blau, grün), um weitere Informationen zu erhalten.

Linke Maustaste auf einen Standortkreis : Anzeige Schrankgrunddaten

Rechte Maustaste auf einen Standortkreis : Anzeige Etagenplan (sofern vorhanden)

Im **Reiter 'Schrankdaten'** und **'Dose/Patches'** erhalten Sie detaillierte Informationen über den aktuellen Schrank und das aktuelle Gerät.

Dialog NetCat_HelpDesk

Allgemein:

Die Software NetCat_HelpDesk ist ein Auftragsmanagement Tool für Support/Hotlines/Call Center usw. Der NetCat_Finder kann von diesem Tool Auftragsdaten, z.B. aktuelle Störungen/Reparaturdaten anfordern und anzeigen.

Dieser Dialog kann nur genutzt werden, wenn Sie eine Lizenz für den NetCat_HelpDesk mit mind. Version 3 haben. Stellen Sie den Pfad für den Zugriff dieser Funktionen im Menü **Eigenschaften** unter **Optionen Allgemein** ein (Eintrag 'IT-Programm NetCat_HelpDesk'):

IT-Programm NetCat_HelpDesk 3

D:\NetCat_HelpDesk_3\NetCat_HelpDesk_3.exe


Den Aufruf für diesen Dialog finden Sie im **Menü Zusätze**.

Suche ... in ...:

Geben Sie einen gewünschten Suchbegriff an, der in Auftragsdaten von NetCat_HelpDesk vorkommen sollte. Benutzen Sie den Button **<= Bereich** auf der rechten Seite, um den die Suche des Begriffes auf einen Bereich der Auftragsdaten einzuschränken.

Je nach Funktionsaufruf des Dialoges wird der Suchbegriff durch den aktuellen Gerätenamen bereits vorgegeben und die Suche sofort ausgelöst. Manuell können Sie mit dem Button **'Suchen'** das Anfragen (Suchen) auch direkt auslösen.

Optionen:

Über das Symbol  können Sie angeben, welchen Status die Auftragsdaten haben sollen. Weitere Optionen stehen ebenfalls zur Verfügung.

In der Legende können Sie rechts erkennen, welche(r) Statustext(e) aktiv sind bzw. für eine Anforderung nicht berücksichtigt werden.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf einen Auftragseintrag wird eine Informationsbox eingeblendet.

Eine Beschreibung der Felder der Auftragsdaten entnehmen Sie bitte dem **Handbuch** von **NetCat_HelpDesk**.

Dialog Konfiguration - Adressen



Allgemein:


Die Adressenverwaltung wird z.B. für die Vergabe von Aufträgen bei den Geräten benötigt (Reiter Geräte / Aufträge). Die Anzahl aller Adressen ist auf 10.000 begrenzt (Stand 09/2009).

Eine Aktualisierung der Adressen können Sie mit dem Symbol  vornehmen.

Adressen (x):

Auflistung aller angelegten Adressen aus der Datenbank des aktuellen Mandanten (Tabelle 'Adressen').

Mit einem Doppelklick der linken Maustaste können Sie eine **vorhandene Adresse editieren**. Das Symbol  ermöglicht das Anlegen einer **neuen Adresse**. Über das Symbol  können Sie eine **vorhandene Adresse löschen**.

Mit einem Doppelklick der linken Maustaste in der letzten Adresszeile  können Sie eine Adresse auch neu anlegen.

Bitte beachten Sie, das der Name/Bezeichnung (Feld 1) in Kombination mit dem Vornamen (Feld 2) eindeutig sein muss und nicht doppelt vorkommen darf.

Hier können Sie nach einem Adressanteil suchen:

Beachten Sie auch das Symbol Optionen für die Eingrenzung von Adressen bei der Suche.

Dialog Konfiguration - Benutzer

Allgemein:



In der Software können Sie bis zu 250 Benutzer (Stand 09/2009) verwalten. Über Benutzerrechte können Sie jedem Benutzer individuell Funktionen sperren oder freischalten.

Eine generelle Abschaltung der Benutzeranmeldung beim Programmstart wird in den Optionen Sicherheit vorgenommen (Menü Eigenschaften).

Ein Benutzerwechsel oder die Sperrung des Programms können Sie im laufenden Betrieb über das Symbol  in der Symbolleiste auf dem Hauptbildschirm vornehmen.

Im Menü Zusätze finden Sie Funktionen für den aktiven Benutzer wie z.B. die **Änderung des Passwortes** durch den Benutzer selbst.

Auflistung Benutzer:

Anzeige der vorhandenen Benutzer. Jeder Benutzername kann nur einmalig vorkommen. Zum Bearbeiten der Benutzerdaten markieren Sie den gewünschten Benutzer in der Auflistung. Zum Löschen eines Benutzers können Sie links das Symbol  benutzen. Über das Symbol  kann ein Benutzer komplett neu angelegt werden.

Aktuelle Benutzerdaten:

Hier können Sie für einen neuen oder vorhandenen Benutzer einen eindeutigen Benutzernamen und ein Passwort angeben (mind. 4 Stellen, alle Zeichen erlaubt außer dem Pipe | = ASCII 124). Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort zweimal angegeben werden.

Aktuelle Benutzerrechte:

Auflistung der Benutzerrechte. Das erste Recht '**Administratorrecht**' schlägt alle anderen Rechte, d.h. ein Benutzer mit diesem aktivierten Recht hat **keinerlei Einschränkungen in der Software**.

Mit diesen Symbolen können Sie mehrere Rechte gleichzeitig bearbeiten:



Die Zugehörigkeit der Rechte wird durch die allgemeine Gruppenfarbe kenntlich gemacht:



Blaue Einträge Schrankgruppe
Grüne Einträge Gerätegruppe
Hellgelbe Einträge Mandantengruppe
Hellrote Einträge Netzgruppe
 usw.

Gruppenübergreifende Rechte sind neutral weiss hinterlegt, z.B. das Recht **11 Listen**, da sowohl bei Geräten, Schränken usw. genutzt wird.


Dialog Konfiguration - Feld Status

Allgemein:

Über den 'Status Port' können Sie in der Gruppe Geräte einem Gerät eine farbige Zuordnung seines Statustextes zuordnen, z.B. für ein defektes Gerät:

Dadurch können Sie in Gerätelisten anhand der Farbe bereits den zugeordneten Statustext erkennen:

TCP/IP	Anschlusstyp	Status Port
142.20.189.80alt	10, Half-Duplex, Kupf	Konfiguriert (KON)
192.9.200.249	100, Full-Duplex, Gl	Defekt (DEF)
142.30.190.11	AutoSense Kupfer	In Planung (IPL)
142.10.80.40		
142.20.157.3	AutoSense Kupfer	Sonstiges (SON)

Markieren Sie einen Statustext, um diesen zu bearbeiten. Für einen neuen Statustext geben Sie einfach in den Eingabeelementen rechts neben der Liste eine neue Bezeichnung und ein neues Kürzel ein. Dieser Typ wird dann in der Auflistung automatisch neu eingetragen. Zum Löschen eines Gerätetyps markieren Sie diesen und benutzen Sie dann das Symbol .

Aktuelle Statustexte:

Anzeige der aktuell markierten Daten. Jeder Statustext setzt sich zur einwandfreien Identifizierung aus einer Bezeichnung und einem einmaligen Kürzel zusammen, z.B. für defekte Geräte im Netz die Bezeichnung 'Defekt' und dem dreistelligen Kürzel 'DEF' = Defekt (DEF)

Über die Farbfelder können Sie eine Hintergrund- und eine Vordergrundfarbe (Textfarbe) einstellen. Es wird empfohlen, die Textfarbe immer mit der Farbe '1 Schwarz' oder der Farbe '2 Weiss' fest zuzuordnen. Die Automatische Zuordnung der Textfarbe ist nur sinnvoll, wenn in Ihrem Betrieb Rechner mit völlig unterschiedlichen Farbaufösungen benutzt werden (also z.B. ein Rechner mit 256 Farben und einer mit TrueColor). Aber einer Auflösung von 16 Millionen Farben (HighColor) wird die Automatische Zuordnung einer Textfarbe nicht mehr benötigt.

Eine Statusfarbe kann jederzeit auch im nach hinein geändert werden.

Im Reiter 'Geräte' wird beim aktuell markierten Gerät im Feld 'Status Port' dann je nach Auswahl der Eintrag farbig wiedergegeben:

Anschlusstyp	AutoSense Kupfer
Status Port	<input type="checkbox"/> Installiert (INS)
Seriennummer	

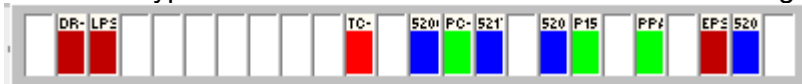
Dialog Konfiguration - Gerätetypen

Allgemein:

Über die Gerätetypen können Sie in der Gruppe Geräte einem Gerät eine farbige Zuordnung seines Typs eintragen, z.B. für einen Kommunikationsanschluss:


xxx Kommunikationsanschluss (KS)

Ein Gerätetyp färbt auch in einer Schrankansicht einen belegten Port ein:



Dadurch können Sie in einer Schrankansicht oder Geräteliste anhand der Farbe bereits den zugeordneten Gerätetyp erkennen:

Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.	Standort
WS-WINE-1alt	■ Applikationsserver (AS)	130990	
WSRAD2_1	■ Arbeitsplatz (PC)		Radiologie
WLAN-KLDA-1	■ WLAN-Switch (WL)		Verwaltung
WINXPVM	□ NBT-Device (NT)		Labor

Markieren Sie einen Gerätetyp, um diesen **zu bearbeiten**. Für einen **neuen Gerätetyp** geben Sie einfach in den Eingabeelementen rechts neben der Liste eine neue Bezeichnung und ein neues Kürzel ein. Dieser Typ wird dann in der Auflistung automatisch neu eingetragen. Zum Löschen eines Gerätetyps markieren Sie diesen und benutzen Sie dann das Symbol .

Aktuelle Gerätetypendaten:

Anzeige der aktuell markierten Daten. Jeder Gerätetyp setzt sich zur einwandfreien Identifizierung aus einer **Bezeichnung** und einem einmaligen **Kürzel** zusammen, z.B. für Telefone im Netz die Bezeichnung 'Kommunikationsanschluss' und dem zweistelligen Kürzel 'KS' = **Kommunikationsanschluss (KS)**

Über die Farbfelder können Sie eine **Hintergrund-** und eine **Vordergrundfarbe** (Textfarbe) einstellen. Es wird empfohlen, die Textfarbe immer mit der Farbe '1 Schwarz' oder der Farbe '2 Weiss' fest zuzuordnen. Die Automatische Zuordnung der Textfarbe ist nur sinnvoll, wenn in Ihrem Betrieb Rechner mit völlig unterschiedlichen Farbaufösungen benutzt werden (also z.B. ein Rechner mit 256 Farben und einer mit TrueColor). Aber einer Auflösung von 16 Millionen Farben (HighColor) wird die Automatische Zuordnung einer Textfarbe nicht mehr benötigt.

Eine Gerätefarbe kann jederzeit auch im nach hinein geändert werden.

Wenn Sie **diesen Dialog aus der Änderung eines Gerätes aufrufen**, so können Sie nur einen vorhandenen Gerätetyp auswählen und dem im Reiter 'Geräte' aktuell markierten Gerät im Feld Gerätetyp zuordnen:

Gerätename	<input type="checkbox"/>	ZT02-51
Gerätetyp	<input type="checkbox"/>	Zutritts-Terminal (ZT)
Inventar Nr.	<input type="checkbox"/>	

Dialog Konfiguration - Optionen

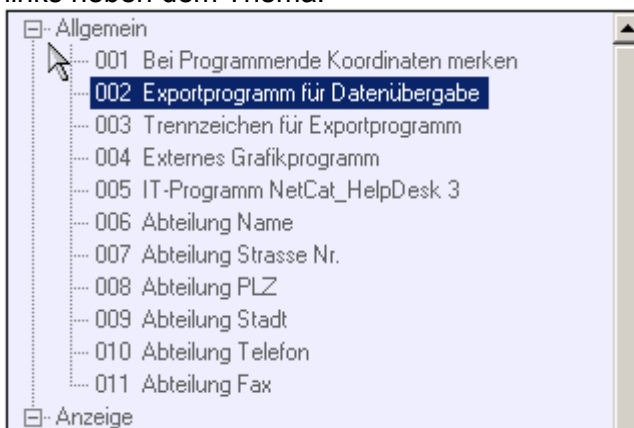
Allgemein:

Über die Optionen können Sie das Programm individuell einstellen. Über die verschiedenen Themen wie Allgemein, Anzeige usw. sind die einzelnen Optionen übersichtlich gruppiert.


Alle Optionsparameter werden im aktuellen Kundenordner in der Datei 'kunde.ini' abgelegt. Es wird kein Eintrag in der Windows-Registry vorgenommen!

Optionsthemen:

Wählen Sie das gewünschte Thema aus. Öffnen Sie das Thema durch Anklicken des **Plus-Zeichen** links neben dem Thema:



Zum Auf- und Zuklappen aller Themen können Sie auch die Pfeilsymbole benutzen: ▲ ▼

Mit dem Symbol  können Sie alle aktuellen Optionen als RTF Datei ausgeben, um z.B. im Supportfall diese uns zukommen zu lassen.

Wir empfehlen nach der Ersteinrichtung die Ausgabe einer solchen Datei als Dokumentationssicherung Ihrer eingestellten Optionen.

Optionseinstellungen:

Die markierte Option wird hier angezeigt und kann entsprechend des Optionstyps geändert werden. Die Anzeige von den Elementen kann dabei variieren. Mit dem **Button 'Eintragen'** übernehmen Sie ein vorgenommene Änderung.

Eine genaue Beschreibung der markierten Option finden Sie unterhalb der Elemente:

[Exportprogramm für Datenübergabe](#)

C:\Programme\OpenOffice.org 3\program\scalc.exe

Option eintragen




Angabe eines Programmes (.exe) für die Übergabe von Daten

Dialog Konfiguration - Tabellen

Allgemein:

Über die Optionen können Sie das Programm individuell einstellen. Über die verschiedenen Themen wie Allgemein, Anzeige usw. sind die einzelnen Optionen übersichtlich gruppiert.

Mit den Einstellungen für die Tabellen können Sie in der Software Listen (Tabellen) die Reihenfolge der Spalten bestimmen. Sie können diesen Dialog im Programm immer mit diesem Symbol  direkt aufrufen.

Auswahl der Tabelle:

Markieren Sie die gewünschte Tabelle, um die Spalten neu zu sortieren. Wenn Sie diesen Konfigurationsdialog verkleinern (also nicht auf dem Bildschirm maximieren), dann wird im Hintergrund die entsprechende Tabelle angezeigt (dies gilt nicht bei der Tabelle 'Adressen').

Anzeige der Spalten / Sortierungsliste:

Ziehen Sie per Drag&Drop die gewünschten Spalten an ihre Position. Markieren Sie dazu einen Eintrag, halten **die linke Maustaste gedrückt** und bewegen den Mauszeiger an die neue Position. Stellen Sie sich zuerst die Anzahl der Spalten so ein, das Sie idealerweise alle Spaltentexte der gewählten Tabelle angezeigt bekommen.

Beachten Sie vorab die Einstellungen der Optionen über das Symbol :

Anzahl sichtbare Spalten

Wählen Sie hier die Anzahl der sichtbaren Spalten so ein, das Sie in der Sortierungstabelle alle Felder angezeigt bekommen. Verbreitern Sie diesen Dialog dazu auch auf die maximale mögliche Bildschirmbreite Ihres Monitors

Einträge tauschen (sonst verschieben)


Die beiden durch den Drag&Drop Vorgang betroffenen Spalten werden untereinander getauscht, sonst wird der zuerst markierte Eintrag an die gewünschte Stelle verschoben

Nur zuletzt verschobene Einträge einfärben

Färbt alle Einträge (Spalten) ein, die nicht mehr an ihrer Originalposition sich befinden. Mit dieser Option werden immer nur die maximal beiden letzten betroffenen Spalten eingefärbt

Originalspaltenbreiten nach Tauschen einsetzen

Wenn Sie die Sortierung einer Tabelle mit dem Button 'Sortierung übernehmen' übernehmen, so werden aus der Datenbank aus der Tabelle 'Felder' die vorgegebenen Breiten mit übernommen. Dies kann z.B. dazu genutzt werden, um die Spaltenbreite einer Tabelle zurückzusetzen.

Über das Symbol  können Sie die Felder beschriften bzw. weitere Einstellungen vornehmen (direkt in der Datenbank über das **externe GA-Systemhaus DB_Editor – Tool**).

Dialog Leitungen - Übersicht

Allgemein:

Mit den Leitungen im NetCat_Finder werden die angelegten Schränke untereinander verbunden. Damit werden Funktionen im **Menü Netze** ermöglicht, z.B. die Geräteverfolgung, Topologien, Netzschema und weitere.

Die Zuordnung einer Leitung zu einem Panel / Komponente erfolgt im **Dialog Schrankeditor** über die Funktion 'Leitungen je Port...'. **Siehe dazu auch das Thema 'Reiter Netze allgemein'**. Beachten Sie auch im **Menü Hilfe** die Funktion **Grundstruktur**.

Mit den Leitungen / Netzen wird praktisch ein Port von 'hinten' beschaltet; über die Patchangaben in den Geräten von vorne. Aus den Angaben bei den Geräten und den Leitungsangaben je Port ergibt sich dann eine komplette, geschlossene Leitungsstruktur Ihres Netzwerkes (schön zu erkennen im **Dialog Geräteverfolgung**).

Geben Sie bitte alle Daten immer sorgfältig an; es findet bei den Leitungsangaben aufgrund der möglichen komplexen Zusammenhänge keinerlei Plausibilitätsüberprüfung statt.

Übersicht Ports/Leitungen (x):

Anzeige der einzelnen Ports für das aktuell markierte Panel (Vorgabe z.B. durch den **Dialog Schrankeditor**). Markieren Sie mit gedrückter **linker Maustaste** einen oder mehrere Ports.

In diesem Beispiel bearbeiten Sie **Port 01 bis Port 05** gleichzeitig:

Schränk: 10.10G (Verwaltung) Panel: AA - Ports			Zielschränk				
Nr.	Port_ID	Typ	↔	Ziel: Schränk	Ziel: Panel	Ziel: Port-ID	Ziel: Porttyp
001	01	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	1	Port
002	02	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	2	Port
003	03	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	3	Port
004	04	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	4	Port
005	05	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	5	Port
006	06	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	6	Port
007	07	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	7	Port
008	08	Port		10.10G-2 Verwaltung	AG	8	Port

In diesem Beispiel sind Leitungsdaten eingetragen

vom Schränk **10.10G (Verwaltung)** vom Panel **AA (Ports)**
zum Schränk **10.10G-2 (Verwaltung)** zum Panel **AG (Port)**

Benutzen Sie die Symbole und zum schnellen Markieren der Ports.



Über das Symbol erhalten Sie die eingetragenen Leitungsdaten des Zielschranks angezeigt (im obigen Screenshot der Schränk **27.40A**).

Sie können aber auch jedem Port einzeln eine Leitungsstrecke zuordnen (siehe nächste Seiten).

Dialog Leitungen - Eingabe von Leitungs- / Portdaten

Das Editieren der Leitungen / Ports ist nur möglich, wenn der Aufruf dieses Dialoges über den Dialog Schrankeditor erfolgt.

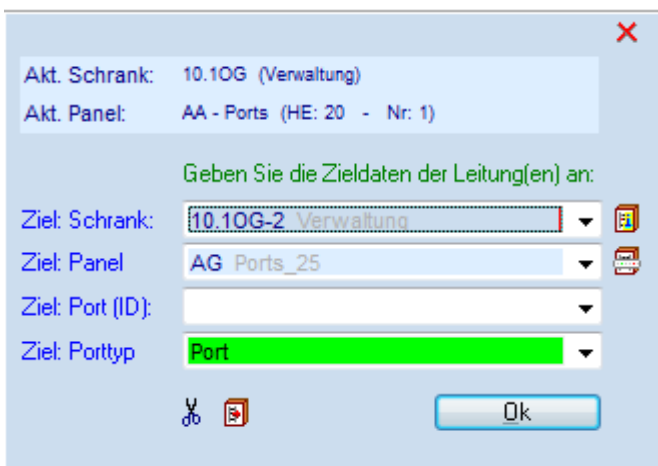
Anzeige der Daten für den ersten markierten Port in der **Auflistung** (rechte Liste).
Geben Sie die entsprechenden Daten an z.B. Zielschrank, Zielpanel, Leitungsstatus usw.:

Nr.	001
Port_ID	01
Typ	 Port
Ziel: Schrank	10.10G-2 Verwaltung
Ziel: Panel	AG
Ziel: Port-ID	1
Ziel: Porttyp	 Port
Backbone	
Status	unbekannt
Redundanz	Nein
Red. Ltg.	

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Feld der Zielangaben, um diese zu editieren.


Der Porttyp kann von Ihnen manuell angepasst werden, wenn z.B. in der Leitung ein Konverter von Cu (Kupfer) auf LWL installiert ist.

Die Zuordnung des / der Port(s) zu einem Schrank erfolgt in den hellblau hinterlegten Feldern. Hier klicken Sie bitte mit der linken Maustaste darauf. Es öffnet sich ein kleines zusätzliches Fenster, in dem Sie die Angaben auswählen können:



Zielschrank auswählen
Zielpanel auswählen
Port-ID auswählen oder angeben
Bei Selektierung von mehreren Ports gleichzeitig geben Sie immer die erste zugehörige Port-ID am Zielpanel ein.



Bitte achten Sie immer auf korrekte Angaben.
Beim Zielschrank wird nicht automatisch ein Gegeneintrag vorgenommen.


Sie können aber ab der Version 5 die Eintragung am Zielschrank und Zielpanel zu dem aktuellen Schrank automatisch eintragen lassen. Benutzen Sie dazu das Symbol . In diesem zusätzlichen Dialog stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung, die auf der Folgeseite erläutert werden.


Mit dem Symbol  können Sie vorhandene Leitungsangaben löschen.

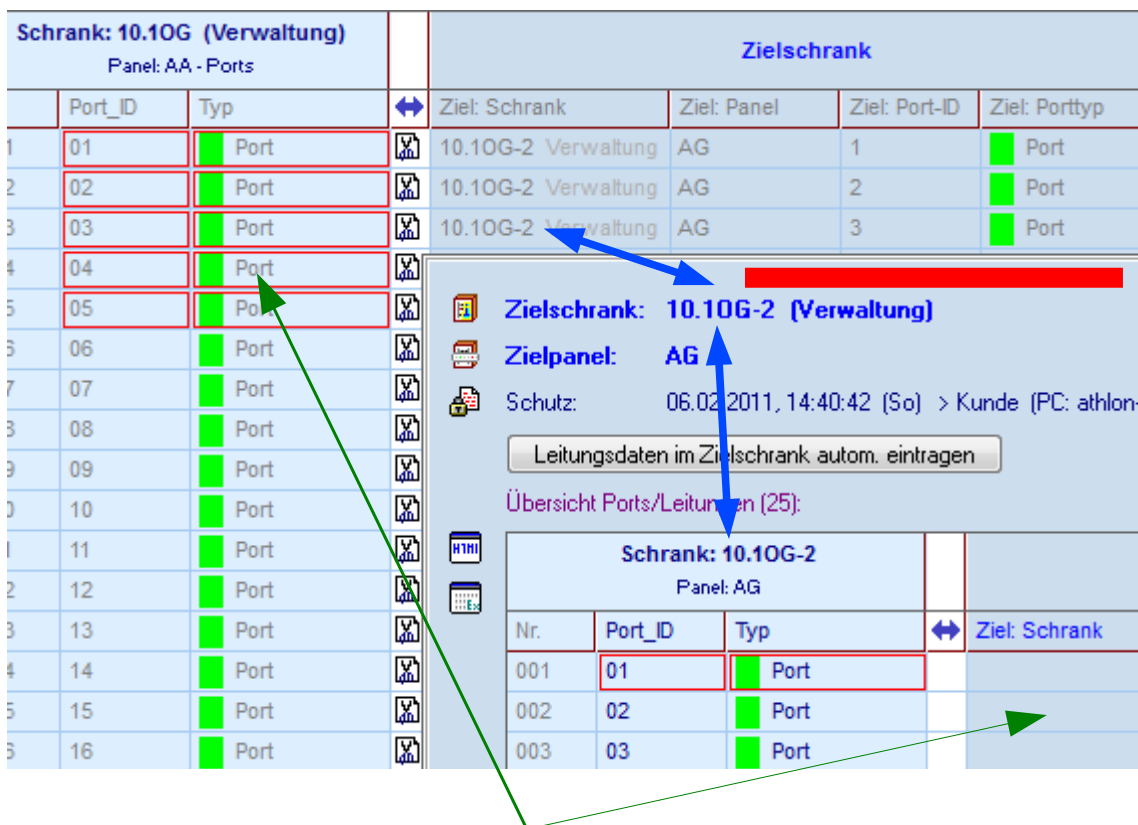
Das Editieren der Leitungen / Ports ist nur möglich, wenn der Aufruf dieses Dialoges über den Dialog Schrankeditor erfolgt.

Dialog Leitungen - Leitungseingabe beim Zielschrank

Über das Symbol  erhalten Sie ein neues Panel (Dialog), welches Sie durch einmaliges Anklicken am oberen Rand auch frei auf dem Bildschirm bewegen dürfen und die Größe ebenfalls verändern können (roter Balken ).

Sie sehen hier die beim Zielschrank eingetragenen Leitungsdaten (blauer Pfeil ) , bzw. leer, wenn noch keine Zieldaten angegeben wurden.

Diese Zieldaten sollten den im Hintergrund angezeigten Leitungsdaten (Zielschrank) entsprechen (grüner Pfeil ):

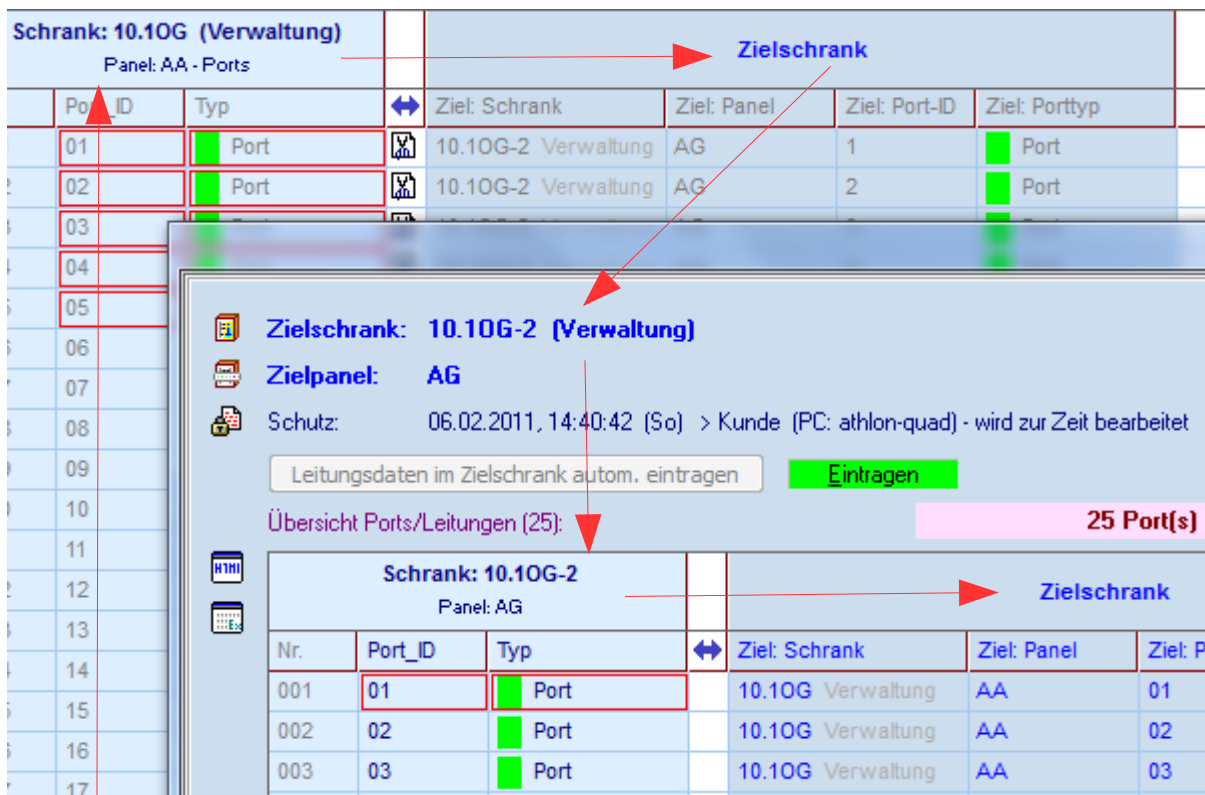


Schrank: 10.10G (Verwaltung)			Zielschrank			
Panel: AA - Ports			Ziel: Schrank	Ziel: Panel	Ziel: Port-ID	Ziel: Porttyp
1	01	Port	10.10G-2 Verwaltung	AG	1	Port
2	02	Port	10.10G-2 Verwaltung	AG	2	Port
3	03	Port	10.10G-2 Verwaltung	AG	3	Port
4	04	Port				
5	05	Port				
6	06	Port				
7	07	Port				
8	08	Port				
9	09	Port				
10	10	Port				
11	11	Port				
12	12	Port				
13	13	Port				
14	14	Port				
15	15	Port				
16	16	Port				

Zielschrank: 10.10G-2 (Verwaltung)		
Panel: AG		
Nr.	Port_ID	Typ
001	01	Port
002	02	Port
003	03	Port

Bitte beachten Sie die Folgeseite mit Beispielen, wie die Leitungsangaben eingetragen sein können.

Wenn Sie die Leitungsangaben manuell gemacht haben bzw. diese automatisch haben eintragen lassen, so sollte es dann wie folgt aussehen:



Hier sind die Leitungen nun korrekt

vom Schrank 10.10G (Verwaltung) vom Panel AA (Ports)
 zum Schrank 10.10G-2 (Verwaltung) zum Panel AG (Ports)
 und umgekehrt
 zum Schrank 10.10G-2 (Verwaltung) vom Panel AG (Ports)
 zum Schrank 10.10G (Verwaltung) zum Panel AA (Ports)
 eingetragen.

Allgemeine Information

Sie erkennen bei Panels in einer Schrankansicht eingetragene Leitungen rechts neben dem Panel: Halten Sie den Mauszeiger über diese Textinformation **01,01,LWL,-,27.40A,**, um eine Auflistung der Leitungsangaben in einer Kurzinformation anzuschauen. Beachten Sie die jeweiligen Schrankoptionen (Symbol):



Dialog Leitungen - Panelinfo

Allgemein:

Mit den Leitungen im NetCat_Finder werden die angelegten Schränke untereinander verbunden. Damit werden Funktionen im Menü Netze ermöglicht, z.B. die Geräteverfolgung, Topologien, Netzschema und weitere.

Die Zuordnung einer Leitung zu einem Panel / Komponente erfolgt im [Dialog Schrankeditor](#) über die Funktion 'Leitungen je Port...'. **Siehe dazu auch das Thema 'Reiter Netze allgemein'**.

Mit den Leitungen / Netzen wird praktisch ein Port von 'hinten' beschaltet; über die Patchangaben in den Geräten von vorne. Aus den Angaben bei den Geräten und den Leitungsangaben je Port ergibt sich dann eine komplette, geschlossene Leitungsstruktur Ihres Netzwerkes (schön zu erkennen im [Dialog Geräteverfolgung](#)).

Schrank- und Paneldaten:

Anzeige des aktuell vorgegebenen Schrankes, dessen Panel Sie gerade im Reiter '[Übersicht](#)' sehen bzw. bearbeiten:

Panel:	VA - LWL (HE: 35 - Nr: 3)
Schrankname:	1.1UA (I-Bau, UG)

Benutzen Sie daneben das Symbol , um weitere Informationen über den Schrank zu erhalten.

Mit dem Button '[Aktualisieren](#)' können Sie die Informationsanzeige neu aufbauen.

Dialog Leitungen - Panelzoom

Allgemein:

Das aktuelle Panel wird hier grafisch dargestellt.

Mit der Datensatzverwaltung usw. stehen weitere Funktionen für die belegten Ports des aktuellen Panels zur Verfügung.

Optionen Liste (x):


Das Symbol  öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Auflistung der Geräte:

Ports nummerieren


Die einzelnen Ports werden mit der zugehörigen Port-ID beschriftet.

Grafische Panelansicht:

Mit einem **Klick der rechten Maustaste** auf die Panelansicht erhalten Sie eine Liste aller Leitungsdaten des aktuellen Panels.

Über das Symbol  können die ermittelten Leitungsdaten an den **Dialog Listen** übergeben werden.

Hoverzeit:

Stellen Sie hier **Hoverzeit:**  die Zeit ein, die ein Mauszeiger über einem Port in der grafischen Panelansicht verharren muss, bis die entsprechende Leitung in der **Leitungsliste** (unten) markiert wird.

Leitungsliste:

Auflistung der Leitungsdaten für das angezeigte Panel.

Dialog Leitungen - Verbindungen

Allgemein:

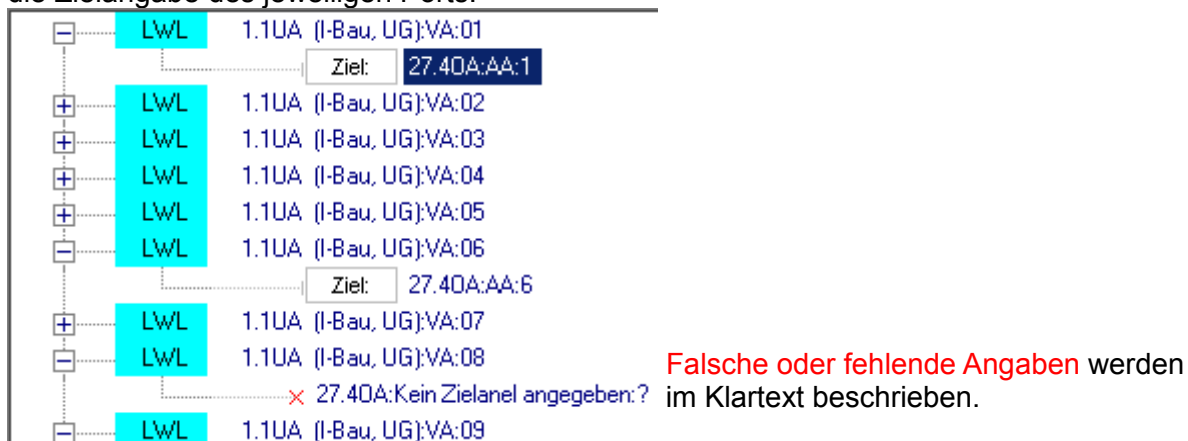
Mit den Leitungen im NetCat_Finder werden die angelegten Schränke untereinander verbunden. Damit werden Funktionen im Menü Netze ermöglicht, z.B. die Geräteverfolgung, Topologien, Netzschema und weitere.

Die Zuordnung einer Leitung zu einem Panel / Komponente erfolgt im **Dialog Schrankeditor** über die Funktion 'Leitungen je Port...'. **Siehe dazu auch das Thema 'Reiter Netze allgemein'**.

Mit den Leitungen / Netzen wird praktisch ein Port von 'hinten' beschaltet; über die Patchangaben in den Geräten von vorne. Aus den Angaben bei den Geräten und den Leitungsangaben je Port ergibt sich dann eine komplette, geschlossene Leitungsstruktur Ihres Netzwerkes (schön zu erkennen im **Dialog Geräteverfolgung**).

Selektierte Ports im Reiter 'Übersicht': x:

Auflistung aller Ports, die im Reiter **'Übersicht'** markiert sind. Durch Auf- bzw. Zuklappen der einzelnen Einträge mit den Symbolen ▲ ▼ bzw. direkt am Eintrag mit ⊕ oder ⊖ erhalten Sie die Zielangabe des jeweiligen Ports:




⊖	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:01	Ziel: 27.40A:AA:1
⊕	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:02	
⊕	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:03	
⊕	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:04	
⊕	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:05	
⊖	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:06	Ziel: 27.40A:AA:6
⊕	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:07	
⊖	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:08	✘ 27.40A:Kein Zielanel angegeben?
⊖	LWL	1.1UA (I-Bau, UG):VA:09	


Falsche oder fehlende Angaben werden im Klartext beschrieben.

Markieren Sie im **Reiter 'Verbindungen'** einen Schrank z.B. **'19.1UA:TC:1'**, um die **grafische Ansicht** des Schrankes zu erhalten:



⊖	Port [Cu]	19.10A (Betriebstechnik, 1.OG):AA:01	Ziel: 19.1UA:TC:1
⊖	Port [Cu]	19.10A (Betriebstechnik, 1.OG):AA:02	Ziel: 19.1UA:TC:2

Mit dem Regler  können Sie die Höhe des Panels im Schrank anpassen.

Über das Symbol  stehen weitere Schrankfunktionen für diesen angezeigten Schrank zur Verfügung.

Dialog Leitungen - Schrankansicht

Allgemein:

Mit den Leitungen im NetCat_Finder werden die angelegten Schränke untereinander verbunden. Damit werden Funktionen im Menü Netze ermöglicht, z.B. die Geräteverfolgung, Topologien, Netzschema und weitere.

Die Zuordnung einer Leitung zu einem Panel / Komponente erfolgt im **Dialog Schrankeditor** über die Funktion 'Leitungen je Port...'. **Siehe dazu auch das Thema 'Reiter Netze allgemein'**.

In diesem Reiter wird Ihnen der aktuelle Schrank optisch dargestellt.

Schrankansicht:

In der grafischen Schrankansicht klicken Sie mit der **linken Maustaste** auf ein Panel, um dieses in der **Panelauswahl** zu markieren und diese Paneldaten in allen Reitern zu aktualisieren.

Mit einem **Doppelclick der linken Maustaste** auf ein Panel wechseln Sie zusätzlich in den **Reiter 'Übersicht'**.

Über die Option **Vorschau** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung des Schrankes unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Höhe je Panel:

Stellen Sie hier **Höhe je Panel:** die Höhe eines Panels ein und benutzen Sie den Button **'Aktualisieren'** zum neuen Aufbau der Schrankansicht.

Funktionen:

Hier stehen für den aktuellen angezeigten Schrank Funktionen zur Verfügung, die Ihnen die Daten des Schrankes in verschiedenen Formen aufbereitet:

Funktionen:

Dialog Leitungen - Standort

Allgemein:

Mit den Leitungen im NetCat_Finder werden die angelegten Schränke untereinander verbunden. Damit werden Funktionen im Menü Netze ermöglicht, z.B. die Geräteverfolgung, Topologien, Netzschema und weitere.

Die Zuordnung einer Leitung zu einem Panel / Komponente erfolgt im **Dialog Schrankeditor** über die Funktion 'Leitungen je Port...'. **Siehe dazu auch das Thema 'Reiter Netze allgemein'**.

Mit den Leitungen / Netzen wird praktisch ein Port von 'hinten' beschaltet; über die Patchangaben in den Geräten von vorne. Aus den Angaben bei den Geräten und den Leitungsangaben je Port ergibt sich dann eine komplette, geschlossene Leitungsstruktur Ihres Netzwerkes (schön zu erkennen im **Dialog Geräteverfolgung**).

Markieren Sie im **Reiter 'Verbindungen'** den gewünschten Schrank z.B. '27.40A:AB:10':



Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) für den markierten Schrank aus dem **Reiter 'Verbindungen'** wird hier angezeigt. Wenn Sie im **Schrankeditor** im **Reiter Standortplan** den **Standort** des Schrankes angegeben haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button **Faktor** übernommen werden:

Faktor: ▼

Über die Option **Auto Aktualisieren** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Dialog Listen

Allgemein:


In der Software stehen Ihnen verschiedene Listen zur Verfügung, die Sie z.B. bei Geräten auch frei aufbauen können (Persönliche Listen). Die persönlichen Listen können Sie auch als Vorlage speichern und dadurch individuell immer wieder aufrufen.

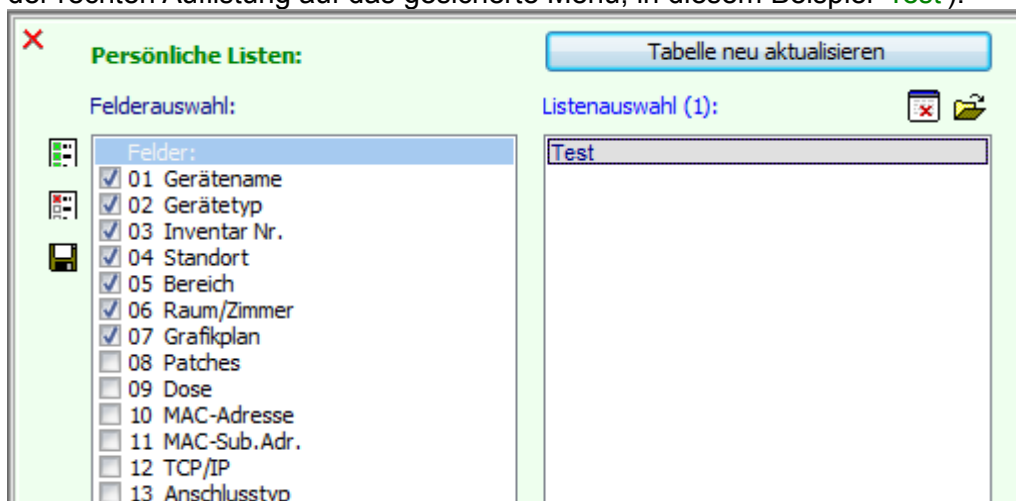
Die Funktionen und Symbole für die Listen können je nach Listenaufruf variieren.

Anzeige Datensätze:


Je nach aufgerufener Liste werden die Spalten der Geräte- oder Schrankdaten angezeigt.

Bei den meisten Listen kann mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** der gewünschte Datensatz im Reiter 'Geräte' / 'Liste' angezeigt werden. Dieser Modus ist erkennbar am eingblendeten Button '**Datensatz im Reiter 'Liste' anzeigen**'. Der Listendialog wird dabei automatisch geschlossen.

Bei den **persönlichen Menüs** über das Symbol  können Sie die gewünschten Spalten ein- und ausblenden und auch sichern bzw. schnell wieder einladen (**Doppelklick der linken Maustaste** in der rechten Auflistung auf das gesicherte Menü; in diesem Beispiel 'Test'):



Benutzen Sie das Symbol , um die aktuell markierten Spalten als individuelle persönliche Liste zu sichern und das Symbol , um ein gesichertes Profil zu löschen.

Über das Symbol  können Sie unter anderem die Option '**Ausgeblendete Geräte auflisten**' aktivieren. Damit werden eventuelle Filterangaben im Reiter '**Geräte**' / '**Liste**' unwirksam.

Dialog Panelzoom

Allgemein:

Das angeklickte Panel eines Schrankes wird hier einzeln dargestellt. Durch die Geräteliste erhält man eine Übersicht aller angeschlossenen Geräte des angezeigten Panels.

Mit der Datensatzverwaltung usw. stehen weitere Funktionen für die belegten Ports des aktuellen Panels zur Verfügung.

Optionen Liste (x):

Das Symbol  öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Auflistung der Geräte:

Ports nummerieren

Die einzelnen Ports werden mit der zugehörigen Port-ID beschriftet.

Ports mit Gerätenamen

Zeigt für jeden Port ein ermitteltes Gerät mit Gerätenamen an.

Gerätedaten mit ermitteln


Die Gerätedaten des angezeigten Panels werden unterhalb der grafischen Ansicht mit aufgelistet

Über das Symbol  können ermittelte Gerätedaten an den **Dialog Listen** übergeben werden.

Grafische Panelansicht:


Mit einem **Klick der linken Maustaste** auf einen belegten Port wird der Dialog **Datensatzverwaltung** aufgerufen. Hier erhalten Sie alle Informationen zum jeweiligen Gerät des angeklickten Ports. Mit einem **Klick der rechten Maustaste** auf die Panelansicht erhalten Sie eine Liste aller Geräte des aktuellen Panels.

Hoverzeit:

Stellen Sie hier **Hoverzeit:**  die Zeit ein, die ein Mauszeiger über einem Geräteport in der grafischen Panelansicht verharren muss, bis das entsprechende Gerät in der **Geräteliste** (unten) markiert wird.

Geräteliste:

Auflistung der Geräte für das angezeigte Panel. Beachten Sie die Option '**Gerätedaten mit ermitteln**'.

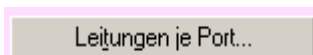
Mit einem **Klick der linken Maustaste** auf einen Geräteeintrag wird der Dialog **Datensatzverwaltung** aufgerufen. Hier erhalten Sie alle Informationen der Geräte. Sie können alternativ auch das Symbol  benutzen.

Dialog Netzkomponenten - Vorgaben

Allgemein:



Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (Menü Schränke) ein, in dem Sie im **Reiter 'Schranksaufbau'** ein Panel markieren und dann links den Button **Leitungen je Port** benutzen:



In diesem Dialog erhalten Sie eine Übersicht der miteinander verbundenen Komponenten in den Schränken.

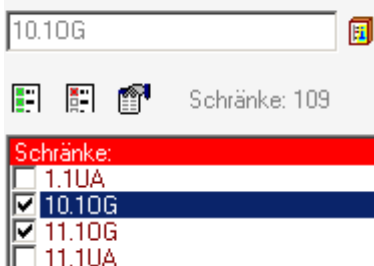
1. Schrankvorgaben:


Über diese Angaben können Sie die gewünschten Schränke auswählen, aus der eine Topologie erstellt werden soll. Dazu geben Sie beim **Filter für Schranknamen** einen oder mehrere Begriffe an und/oder wählen Sie einen Standort unter **Auswahl Standortplan** aus. Beachten Sie hierzu unbedingt die Symbole  und  für Optionseinstellungen.

Im Element **Aktuell markierter Schrank** wird der in der Auflistung darunter markierte Schrank dargestellt. Benutzen Sie den Button **'Zugehörige Schränke ermitteln'**, um alle an diesem markierten Schrank über Leistungsdaten angebundene Schränke zu ermitteln.

Sie können in der Auflistung der Schränke auch einzelne Schränke manuell markieren oder eine Markierung wieder entfernen:

Aktuell markierter Schrank:



Für den aktuell markierten Schrank können Sie über das Symbol  weitere Daten abrufen.

Benutzen Sie zum Markieren oder Aufheben aller Markierungen der Schränke die Symbole  und .

Markieren Sie für die Topologie mindestens zwei Schränke, die miteinander verbunden sind.

2. Komponenten:

Markieren Sie die gewünschten Komponenten aus, die erfasst werden sollen. Mit der Option **'Komponenten ohne Leitung ignorieren'** werden nur die Panels erfasst, die mindestens eine Leistungsangabe enthalten. Die Symbole für einen Komponententyp ordnen Sie im **Reiter 'Symbole'** zu.

Mit dem Button **'Netzkomponenten anzeigen'** erstellen Sie die Übersicht.

Dialog Netzkomponenten - Symbole


Allgemein:

Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (Menü Schränke) ein, in dem Sie im **Reiter 'Schrankaufbau'** ein Panel markieren und dann links den Button **Leitungen je Port** benutzen:

In diesem Dialog erhalten Sie eine Übersicht der miteinander verbundenen Komponenten in den Schränken.

Komponenten - Symbolvorgaben:

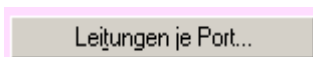
Aktive_Komponenten		Markieren Sie ein Symbol und benutzen Sie das Symbol  , um die Grafik neu zuzuordnen oder zu verändern.
Hub		Mit einem Doppelklick der linken Maustaste auf ein Symbol können Sie die Bearbeitung direkt aufrufen.
Leer		
LWL		Beachten Sie die allgemeinen Hinweise unterhalb der Symbole.
Ports		
Router		
Switch		
Unbekannt		

Dialog Netzkomponenten - Anzeige

Allgemein:

Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (Menü Schränke) ein, in dem Sie im **Reiter 'Schranksaufbau'** ein Panel markieren und dann links den Button **Leistungen je Port** benutzen:



In diesem Dialog erhalten Sie eine Übersicht der miteinander verbundenen Komponenten in den Schränken.

Grafische Darstellung:

Nach den Angaben von Schränken und Komponenten im Reiter 'Vorgaben' werden hier je Schrank die angelegten Komponenten je Schrank aufgelistet.

Faktor:

Über den Faktor in Prozent können Sie das Größenverhältnis der angezeigten Grafik bestimmen. Für die Ansicht der Grafik stehen Ihnen auf der linken Seite etliche Symbole zur Verfügung, z.B. Zoom Plus, Zoom Minus und viele mehr. Mit dem Button **'Aktualisieren'** können Sie die grafische Darstellung jederzeit neu aufbauen.

Im **Reiter 'Komponenten'** erhalten Sie eine tabellarische Übersicht über alle ermittelten Komponenten.

Dialog Schrankeditor - Schrankdaten

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema 'Reiter Schränke allgemein'.

Die Schränke verbinden die **Gruppen Geräte** und **Netze** miteinander (siehe Schaubild im Thema 'Erste Schritte für Einrichtung'). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema **Dialog AK_Editor - Auswahl**).



Alle Funktionen für Schränke finden Sie im **Menü Schränke** oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter 'Schränke'.

Schrankfelder:

Anzeige der allgemeinen Grunddaten des aktuell markierten Schrankes:

Schrankbezeichnung	1.1UA	Schrankbezeichnung und Anzahl HE sind nicht direkt editierbar!
Anzahl HE	36	
Standort	I-Bau, UG	
Schranktyp	36 HE, B 800 x H 1800 x T 800	
Schrankgruppe		Bezeichnung für Schränke, die nebeneinander stehen (Pos.1,2,3,...x)
Gruppenposition	0	
Standortplan	D:\netcat_finder_4\kunde\grafiken\Darmstadt_Plan.	Das Feld Standortplan bzw. Etagenplan siehe Reiter Standort-/Etagenplan
Etagenplan		
Koordinate X	356	
Koordinate Y	167	
Schlüssel		Ab hier beliebige Angaben.
Hersteller	Schroff	
Modell/Typ		
Bestellnummer		
Kühlung/Lüftung		
Inventar Nr.	0	
Kaufdatum Installation		
Installiert durch		
Strom/Sicherung		
Bemerkung		
Aufgestellt am		
Gebäude	Verwaltung	Die Felder Gebäude, Etage und Raum werden für den Dialog Gebäudestrukturen im Menü Netze benötigt.
Etage	1.UG	
Raum	Nebenraum	

Beachten Sie auch die Texthinweise in der rechten Spalte.

Mit dem Button  können Sie Ihre Angaben übernehmen. Im Reiter 'Schranksaufbau' definieren Sie d  Schrankes. Weitere Funktionen für angelegte Schrankgruppen (**nebeneinander stehende Schränke**) finden Sie im **Menü Schränke** unter **Schrankgruppen**.

Dialog Schrankeditor - Schrankaufbau

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema **'Reiter Schränke allgemein'**.

Die Schränke verbinden die **Gruppen Geräte** und **Netze** miteinander (siehe Schaubild im Thema **'Erste Schritte für Einrichtung'**). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema **Dialog AK_Editor - Auswahl**).

Alle Funktionen für Schränke finden Sie im **Menü Schränke** oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter **'Schränke'**.

Schrankauswahl:

Wählen Sie den zu bearbeitenden Schrank aus:

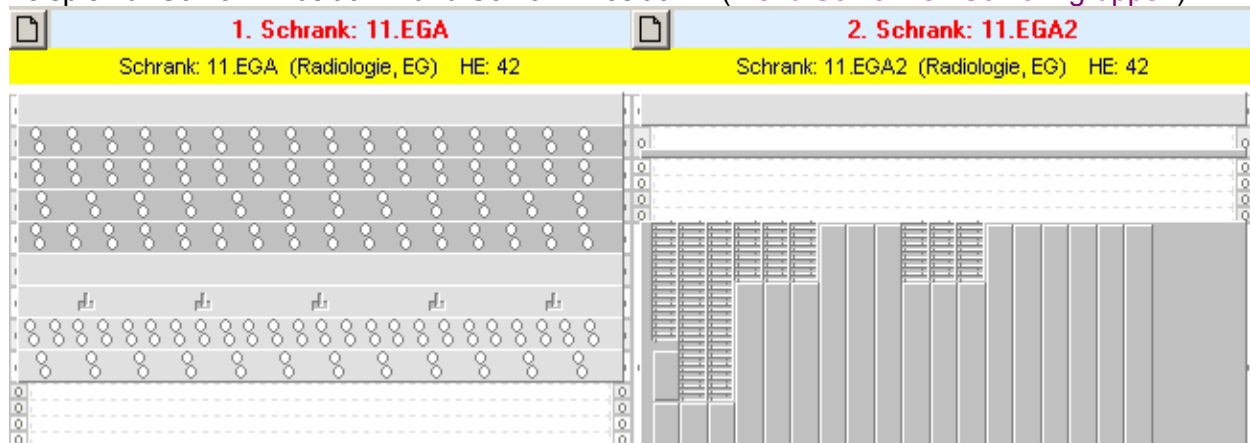
Schrankauswahl:

Im Reiter **'Schrankdaten'** geben Sie allgemeine Grunddaten an; in diesem Reiter definieren Sie den Inhalt eines Schrankes. Die Funktionen **Schrank neu**, **Schrank kopieren** und **Schrank löschen** finden Sie im Reiter **'Schrankdaten'**.

Folgende Regeln/Vorgaben gelten grundsätzlich:

- alle Panels müssen eine eindeutige, im Schrank einmalig vorkommende Bezeichnung haben und sollten nicht zu lang sein (also z.B. nicht 'Schrank_Lager_Hauptbau_1.OG').
Beschriften Sie Ihre Panels im Schrank genauso, wie Sie sie hier im Schrank angeben!
- Jeder Schrank kann max.50 HE (Höheneinheiten) à 2 x 0.5 Panels aufnehmen (also max.100 Panels). Eine HE hat standardmäßig 1 Panel.
- Panels/Komponenten dürfen über mehrere HE's gehen und frei positioniert werden
- Jedem Panel können je Port Leitungsangaben zugeordnet werden
- **Schränke, die nebeneinander stehen** und sich wie ein Schrank verhalten, werden einzeln angelegt. Die Zusammenführung erfolgt im **Reiter 'Schrankdaten'** über die Angabe einer (beliebigen) Schrankgruppe und einer Gruppenposition.

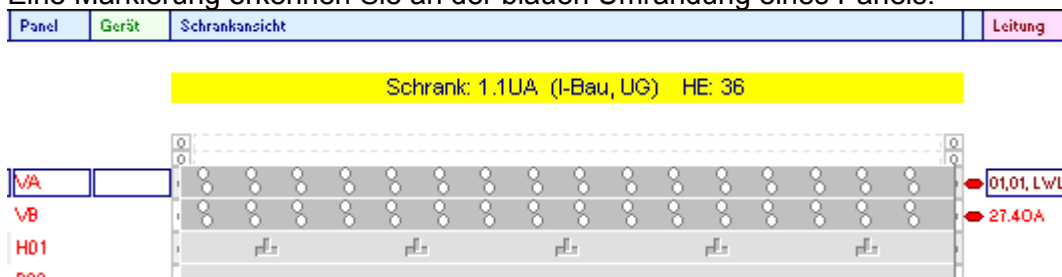
Beispiel für Schrank Position 1 und Schrank Position 2 (**Menü Schränke / Schrankgruppen**):



- Jedes Panel kann mit zusätzlichen Daten / Farben / Grafiken usw. versehen werden
Benutzen Sie dazu den Button **'Weitere Paneldaten...'**
Einem Panel können Sie ein Gerät zuordnen (siehe Reiter **'Geräte'** auf dem Hauptbildschirm).
So können Sie z.B. einen Server, der im Schrank steht, als Panel eintragen und ordnen diesem Panel dann den Geräteeintrag **'Serverbezeichnung'** zu. Im Gerät **'Serverbezeichnung'** können Sie dann alle Daten des Servers (von IP-Adresse bis hin zu Zubehör wie Software, Lizenznummern, Monitor usw.) eintragen.

Zum Bearbeiten eines Panels markieren Sie die gewünschte Position. Achten Sie auf die korrekte Markierung und darauf, dass diese mit dem tatsächlichen Aufbau des Schrankes vor Ort auch übereinstimmt.

Eine Markierung erkennen Sie an der blauen Umrandung eines Panels:



Paneldaten im Schrank:

Geben Sie hier für das aktuell markierte Panel (oder der leeren HE) die Grunddaten an. Achten Sie auf die Einfärbung der Felder, z.B. **Grün** für Eingabe ok oder **Rot** für fehlende oder falsche Angaben.




Wenn Sie im Feld **'Port/Paneltyp'** die gewünschte Komponente nicht finden, so wählen Sie aus den Einträgen **'AK_Komponenten_XHE'** aus (**X** = Anzahl HE, die Sie einsetzen wollen) und benutzen Sie anschließend den Button **'AK_Auswahl'**, um eine Sonderkomponente auszuwählen und einzusetzen.


Ist eine Komponente auch dort **noch nicht verfügbar**, so müssen Sie vor der Auswahl für das markierte Panel erst über den Button **'AK_Editor'** benutzen, um die gewünschte Komponente einmalig anzulegen. Nach dem Anlegen kann die neue Komponente dann dem markierten Panel zugeordnet werden.


Beschriften Sie Ihre Panels so, wie Sie sie hier angeben! Panels bzw. Komponenten ohne Funktion wie z.B. eine Rangierhakenleiste erhält automatisch eine Bezeichnung. Haben Ihre Panels oder Komponenten noch keine Bezeichnung, so legen Sie sich auf eine grundsätzliche **einheitliche Bezeichnungsstruktur** fest z.B.

- Normale Panels Kupfer, LWL usw. AB,AC,AD,AE.. oder A1,A2,A3,...
- Telefonpanels Kupfer TA,TB,TC,TD,TE.... oder T1,T2,T3,...
- Aktive Komponenten AK1,AK2,AK3.... usw.

Paneldaten eintragen/ändern/löschen:

Bestätigen Sie jede Änderung am Panel mit dem Button  . Dies gilt auch nach dem Eintragen / Ändern von Leitungen je Port!

Mit dem Symbol  können Sie die laufende Eingabe abbrechen. **Alle Änderungen verwerfen** Sie, in dem Sie den Schrankeditor verlassen und die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Über den Button  **Undo** können Sie die einzelnen Änderungen rückgängig machen.

Dialog Schrankeditor - Standortplan

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema '[Reiter Schränke allgemein](#)'.

Die Schränke verbinden die [Gruppen Geräte](#) und [Netze](#) miteinander (siehe Schaubild im Thema '[Erste Schritte für Einrichtung](#)'). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema [Dialog AK_Editor - Auswahl](#)).

Alle Funktionen für Schränke finden Sie im [Menü Schränke](#) oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter '[Schränke](#)'.

In diesem Reiter wird ein Standortplan des Schrankes dargestellt. Dieser wird im [Schrankeditor](#) im [Reiter Schrankdaten](#) zugeordnet.

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Wenn Sie in diesem [Reiter Standort](#) den [Standort](#) des Schrankes angegebenen haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button [Faktor](#) übernommen werden:

Über die Option [Auto Aktualisieren](#) können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button [Aktualisieren](#) können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Dialog Schrankeditor - Etagenplan

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema '[Reiter Schränke allgemein](#)'.

Die Schränke verbinden die [Gruppen Geräte](#) und [Netze](#) miteinander (siehe Schaubild im Thema '[Erste Schritte für Einrichtung](#)'). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema [Dialog AK_Editor - Auswahl](#)).

Alle Funktionen für Schränke finden Sie im [Menü Schränke](#) oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter '[Schränke](#)'.

In diesem Reiter wird ein Etagenplan des Schrankes dargestellt. Dieser wird im [Schrankeditor](#) im [Reiter Schrankdaten](#) zugeordnet.

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Wenn Sie in diesem [Reiter Etagenplan](#) den [Standort](#) des Schrankes angegebenen haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button [Faktor](#) übernommen werden:

Über die Option [Auto Aktualisieren](#) können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button [Aktualisieren](#) können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Dialog Schrankeditor - Foto

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema '[Reiter Schränke allgemein](#)'.

Die Schränke verbinden die [Gruppen Geräte](#) und [Netze](#) miteinander (siehe Schaubild im Thema '[Erste Schritte für Einrichtung](#)'). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema [Dialog AK_Editor - Auswahl](#)).

Alle Funktionen für Schränke finden Sie im [Menü Schränke](#) oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter '[Schränke](#)'.

In diesem Reiter kann ein Foto des Schrankes angezeigt werden. Dieser wird im [Schrankeditor](#) im [Reiter Schrankdaten](#) zugeordnet.

Schrankfoto:

Eine zugeordnete Grafik (Foto) wird hier angezeigt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button [Faktor](#) übernommen werden:

Über die Option [Auto Aktualisieren](#) können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button [Aktualisieren](#) können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Dialog Schrankeditor - Inhalt

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema '[Reiter Schränke allgemein](#)'.

Die Schränke verbinden die [Gruppen Geräte](#) und [Netze](#) miteinander (siehe Schaubild im Thema '[Erste Schritte für Einrichtung](#)'). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema [Dialog AK_Editor - Auswahl](#)).

Alle Funktionen für Schränke finden Sie im [Menü Schränke](#) oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter '[Schränke](#)'.

Funktionen:

Wählen Sie aus der Auswahlliste die gewünschte Funktion aus und aktualisieren Sie mit dem Button '[OK](#)' die Anzeige.

Den Schrank für die Funktion wählen Sie links oben aus:

Schranksauswahl:

Dialog Schrankeditor - Erweiterte Paneldaten

Allgemein:

Die Gruppe Schränke erfasst alle Schränke, die für Ihr Netzwerk und/oder IT-Umfeld vorhanden sind. Den Aufbau eines Schrankes entnehmen Sie bitte dem Thema **'Reiter Schränke allgemein'**.

Die Schränke verbinden die **Gruppen Geräte** und **Netze** miteinander (siehe Schaubild im Thema **'Erste Schritte für Einrichtung'**). Grundsätzlich kann ein Schrank beliebig aufgebaut sein. Die Software bietet Ihnen dazu vordefinierte Panels an, z.B. Ports-Cat6 usw. Zusätzlich steht Ihnen ein Editor für Aktive Komponenten oder noch nicht vorhandene Komponenten zur Verfügung (siehe Thema **Dialog AK_Editor - Auswahl**).

Alle Funktionen für Schränke finden Sie im **Menü Schränke** oder auf dem Hauptbildschirm im Reiter **'Schränke'**.

In diesem Dialog können Sie für das im Schrankeditor markierte Panel zusätzliche Daten angeben und z.B. eine Grafik (Foto) der Komponente hinterlegen.


Anzeige des aktuellen Schrankes und Panels:

Schrank: 1.1UA (I-Bau, UG)

Panel: LWL (VA) HE: 35 - Nr: 3

Weitere Panelangaben:

Geben Sie hier die weiteren Daten für das Panel an. **Grau hinterlegte** Eingabefelder können nicht direkt editiert werden.

Über das Symbol  oder einem Klick auf das hellgrüne Eingabefeld **'Gerätezuordnung'** können Sie dem aktuellen Panel ein Geräte zuordnen. Wählen Sie im angezeigten Dialog ein Gerät aus und übernehmen Sie es mit einem Doppelklick der linken Maustaste oder dem dortigen Button **'Datensatz dem Panel zuordnen'**.

Das Eingabefeld **'AK_Komponente'** ist nur aus Kompatibilitätsgründen für die Vorgängerversionen des NetCat_Finder 5 notwendig und für Sie hier ohne Funktion.

Grafikangabe:

Wählen Sie mit dem Symbol  ein Grafik / Foto aus.

Wenn Sie diesen Dialog verlassen und wieder im Schrankeditor sind, so müssen Sie Ihre erweiterten Paneldaten **noch mit dem Button  übernehmen!**

Ansonsten werden die Angaben verworfen!

Dialog Schrankgruppe - Ansicht


Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

In einer Schrankgruppe fassen Sie Schränke zusammen, die z.B. in einem Serverraum direkt nebeneinander stehen und sich dadurch wie ein Schrank darstellen (sollen).

In diesem Reiter wird Ihnen der aktuelle Schrank optisch dargestellt.

Schrankansicht:

In der grafischen Schrankansicht können Sie z.B. auf ein Panel klicken, um eine **Zoomansicht** zu erhalten. Oder klicken Sie nach dem Panel auf das Leitungsfeld, um die eingetragenen Leitungsdaten aufgelistet zu bekommen:  Die Leitungsdaten der Panels im Schrank untereinander geben Sie im **Dialog Schrankeditor** in der **Leitungsverwaltung** an (Gruppe Netze).

Über die Option **Vorschau** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung des Schrankes unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Höhe je Panel:

Stellen Sie im Reiter 'Schrankgruppen' die Höhe eines Panels ein  und benutzen Sie dann hier den Button '**Aktualisieren**' zum neuen Aufbau der Schrankansicht.

Dialog Schrankgruppe - Standortplan

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

In einer Schrankgruppe fassen Sie Schränke zusammen, die z.B. in einem Serverraum direkt nebeneinander stehen und sich dadurch wie ein Schrank darstellen (sollen).

In diesem Reiter wird ein Standortplan des aktuell markierten Schrankes dargestellt. Dieser wird im **Schrankeditor** im **Reiter Schrankdaten** zugeordnet.

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Wenn Sie im **Dialog Schrankeditor** im **Reiter Standortplan** den **Standort** des Schrankes angegebenen haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button **Faktor** übernommen werden:

Über die Option **Auto Aktualisieren** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Dialog Schrankgruppe - Etagenplan

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

In einer Schrankgruppe fassen Sie Schränke zusammen, die z.B. in einem Serverraum direkt nebeneinander stehen und sich dadurch wie ein Schrank darstellen (sollen).

In diesem Reiter wird ein Etagenplan des Schrankes dargestellt. Dieser wird im **Schrankeditor** im **Reiter Schrankdaten** zugeordnet.

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Wenn Sie in diesem **Reiter Etagenplan** den **Standort** des Schrankes angegebenen haben, so wird dieser im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button **Faktor** übernommen werden:

Über die Option **Auto Aktualisieren** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Dialog Schrankgruppe - Inhalt

Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

In einer Schrankgruppe fassen Sie Schränke zusammen, die z.B. in einem Serverraum direkt nebeneinander stehen und sich dadurch wie ein Schrank darstellen (sollen).

Funktionen:

Wählen Sie aus der Auswahlliste die gewünschte Funktion aus und aktualisieren Sie mit dem Button 'OK' die Anzeige.

Den Schrank für die Funktion wählen Sie links oben aus:

Schrankauswahl:

Dialog Schrankgruppe - Ansicht Gruppe


Allgemein:

Mit den Schränken stellen Sie in der Gruppe Schränke die Verbindung von Geräten an Netzwerkdoesen und dem Leitungsnetz bis hin zu Servern dar. In diesem **Reiter Schränke** und im **Menü Schränke** stehen Ihnen dazu Funktionen zu Verfügung, z.B. der **Schrankeditor**.

In einer Schrankgruppe fassen Sie Schränke zusammen, die z.B. in einem Serverraum direkt nebeneinander stehen und sich dadurch wie ein Schrank darstellen (sollen).

In diesem Reiter werden alle Schränke der aktuellen Gruppe dargestellt.

Schrankansicht:

In der grafischen Schrankansicht können Sie z.B. auf ein Panel klicken, um eine **Zoomansicht** zu erhalten. Oder klicken Sie nach dem Panel auf das Leitungsfeld, um die eingetragenen Leitungsdaten aufgelistet zu bekommen:  Die Leitungsdaten der Panels im Schrank untereinander geben Sie im **Dialog Schrankeditor** in der **Leitungsverwaltung** an (Gruppe Netze).

Über die Option **Vorschau** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung des Schrankes unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Höhe je Panel:

Stellen Sie hier **Höhe je Panel:** die Höhe eines Panels ein und benutzen Sie den Button **'Aktualisieren'** zum neuen Aufbau der Schrankansicht.

Funktionen:

Hier stehen für den aktuellen angezeigten Schrank Funktionen zur Verfügung, die Ihnen die Daten des Schrankes in verschiedenen Formen aufbereitet:

Funktionen:

Dialog Statistiken

Allgemein:

Erstellt aus den aktuellen Gerätedaten im Reiter 'Geräte' eine Statistik nach Vorgabe von Feldern (Statistikauswahl).


Statistiken für ?:

Anzeige der ermittelten Werte je Anzahl / Prozent nach Auswahl der Statistik z.B. Gerätetypen. Die Spalte Prozent zeigt immer das Verhältnis zum maximalen Wert, d.h. ein Eintrag mit 100% gibt den höchsten Wert in der Spalte Anzahl vor.

Benutzen Sie das Symbol  oder  zum Exportieren der Daten.

Statistikauswahl:

Wählen Sie den gewünschten Statistikgruppe aus, sofern Sie dies nicht bereits direkt im Menü Analysen im Submenü Statistik vorgenommen haben. Mit dem Button 'Statistik erstellen' können Sie die Daten neu ermitteln lassen.

Mit dem Symbol  können Sie den Programmpfad für MS Excel vorgeben, der es Ihnen ermöglicht, mit dem Button MS Excel eine Tabelle direkt in Excel mit Diagramm erstellen zu können:

```
c:\program files\microsoft office\office\excel.exe
```

Der angezeigte Pfad kann je nach Office Version abweichen.

Wählen Sie einen Diagrammtyp aus und starten Sie mit dem Button MS Excel den Vorgang des direkten Exports.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn Sie

- MS Excel auf Ihrem System installiert und lizenziert haben
- den Programmpfad korrekt angegeben haben (siehe Beschreibung oben)

Grafische Anzeige Statistik:

Anzeige in Balkenformat der ermittelten Werte aus der Tabelle links oben. Bitte beachten Sie auch die Anzeige eines möglichen Filters, da nur die im Reiter 'Geräte' / 'Liste' angezeigten Gerätedaten für die Erstellung einer Statistik genutzt werden.

Filter:

Dialog Suchen

Allgemein:

In der Software stehen Ihnen verschiedene Suchfunktionen zur Verfügung. In diesem Dialog können Sie beliebige Suchbegriffe mit verschiedenen Angaben von Filtern und Bedingungen ausführen.


Beachten Sie dazu unbedingt die Angaben unter dem Symbol .

Anzeige Datensätze:

Je nach Suchangaben werden die gewünschten Gerätedaten angezeigt.


Die Felder, in denen der Suchbegriff ganz oder teilweise vorkommt, sind **gelb** hinterlegt:

Suchangaben

Suchmaske: 


Gross-/Kleinschreibung beachten

Auch in ausgeblendeten Geräten suchen

 **Daten (7):**

Nr. ▲	Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.	Standort
8	2.PatchBesprechungsraum	Patching (PT)		Verwaltung
32	5401	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
33	5401_1	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
34	5402	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
35	5405	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
36	5409	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
192	VR-PFOD-1	Unbekannt (??)	145400	Verwaltung

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** kann der gewünschte Datensatz im Reiter 'Geräte' / 'Liste' angezeigt werden. Sie können auch einen Datensatz markieren und dann Button 'Datensatz im Reiter 'Liste' anzeigen' benutzen. Der Suchdialog wird dabei automatisch geschlossen.

Über das Symbol  können Sie unter anderem die Option 'Ausgeblendete Geräte auflisten' aktivieren. Damit werden eventuelle Filterangaben im Reiter 'Geräte' / 'Liste' unwirksam und die Suche über alle Gerätedaten ausgeführt.

Mit dem Symbol  können Sie die Liste manuell löschen und eine Suche erneut durchführen.

Dialog Systemprüfung - Prüfung

Allgemein:

Mit diesem Dialog haben Sie die Möglichkeit, für verschiedene Gruppen (Themenbereiche) diverse Prüfungen durchzuführen, um fehlerhafte oder fehlende Angaben in Ihren Daten einfacher finden zu können.

Gruppenauswahl :

Wählen Sie hier die gewünschte Gruppe aus, in der Sie eine Prüfung durchführen möchten. Mit Stand 03/2010 sind dies: **Geräte**, **Schränke**, **AK-Komponenten** und **Leitungen (Netze)**.

Gruppenoptionen:

Je nach ausgewählter Gruppe werden die zugehörigen Prüfoptionen freigeschaltet.

Beachten Sie bitte generell, das jede freigeschaltete Option einen gewisse Prüfzeit erfordert, d.h. die Freischaltung von Optionen führt zwangsläufig zu längeren Prüfzeiten. Das Prüfen von Leitungsangaben (Leitungen/Netzen) ist generell am zeit intensivsten.

Button Prüfung starten:

Nach Ihren ausgewählten Optionen wird die Prüfung gestartet. Nach Beendigung der Prüfung wird automatisch in den Reiter '**Ergebnis**' gewechselt.

Es wird empfohlen, Prüfungen generell in Zeiten vorzunehmen, in dem andere User aktuell keine Änderungen am Datenbestand von NetCat_Finder 5 vornehmen.

Im Reiter '**Ergebnis**' werden bei den Einträgen (Geräte, Schränke und AK-Komponenten) jeweils in [] die Original **Feld-ID** aus der Datenbank mit angezeigt. Sollte also während einer Prüfung ein anderer User einen Eintrag z.B. löschen, so können Sie aus dem angezeigten Ergebnis heraus im Reiter '**Ergebnis**' nicht mehr auf diesen Datensatz in der Datenbank zugreifen.

Über das Symbol  können Sie Einstellungen für die Prüfung vornehmen:

Bei Prüfung auf Reiter '**Status**' wechseln

Aktiviert die Anzeige der Datenbankmeldungen. Diese werden im Reiter '**Status**' angezeigt. Ohne diese aktivierte Option bleibt der Reiter '**Status**' ohne Funktion. Mit aktivierter Option wird mit Starten einer Prüfung automatisch in den Reiter '**Status**' gewechselt.

Keine ausgeblendeten Geräte prüfen

Bei der Prüfung von Gerätedaten werden keine ausgeblendeten Geräte geprüft, d.h. im Reiter '**Geräte**' / '**Liste**' werden nur die sichtbaren Geräte in der Geräteliste geprüft.

Nach Prüfung 1. Ebene aufklappen

Nach erfolgter Prüfung werden im Reiter '**Ergebnis**' die Themen der ersten Ebene aufgeklappt

Statuszeile während Prüfung aktualisieren

Zeigt in der Statuszeile (unten) das jeweils aktuell geprüfte Geräte/Schrank/Komponente an (diese Aktualisierung verlängert den Prüfungsvorgang etwas)

Dialog Systemprüfung - Ergebnis

Allgemein:








In diesem Reiter erhalten Sie die ermittelten Daten der gewählten Gruppe und den vorgegebenen Prüfoptionen aus dem Reiter 'Prüfung'. Wenn diese Anzeige nach einer Prüfung keinerlei Einträge enthält, so ist das Ergebnis der Überprüfung als negativ zu sehen, d.h. es wurden keine Fehler festgestellt.

Prüfungsergebnis (x):

Anzeige der ermittelten Fehlerdaten. Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf einen Eintrag (Thema), welches in [] die Angabe einer Feld-ID enthält, können Sie diesen Datensatz im Original aus der Datenbank betrachten.


Die Hintergrundfarbe entspricht dabei aktuell der gewählten Prüfgruppe aus dem Reiter 'Prüfung'.



Beispiel für eine Prüfung von Geräten auf doppelte Inventarnummern:


 AS-PERS-01 [419] <ul style="list-style-type: none">  Inventarnummer doppelt: 150772  SPERSO [2967] 	Das Gerät AS-PERS-01 [419] hat in der Datenbank die Feld-ID 419 .
 AS-NEUR-2 [411] <ul style="list-style-type: none">  Inventarnummer doppelt: 152752 	Die Inventarnummer 150772 ist ebenfalls beim Gerät SPERSO [2967] mit der Feld-ID 2967 eingetragen.
 AS-MEDLINQ-1 [407] <ul style="list-style-type: none">  	

Symbole:

Benutzen Sie das Symbol , um die einzelnen Ebenen der Baumansicht auf- bzw. zu zuklappen.

Sie können das Prüfungsergebnis exportieren, in dem Sie das Symbol  benutzen. Die Einstellung für das gewünschte Exportprogramm nehmen Sie in den **Optionen Allgemein** vor (**Menü Eigenschaften**).

Mit den Symbolen  und  können Sie das Prüfungsergebnis in eine Datei sichern. Wenn Sie ein Prüfungsergebnis wieder laden, wird der Hintergrund weiss (neutral) eingefärbt. Die Symbole sind dann alle gleich.

Markieren Sie einen Eintrag mit Angabe einer Feld-ID [xxx] und benutzen Sie das Symbol  für die Anzeige des betreffenden Datensatzes in der Datenbank 'netcat_finder'.


Eine direkte Suche in der Datenbank können Sie mit dem Symbol  vornehmen.

Dialog Systemprüfung - Status

Allgemein:

In diesem Reiter erhalten Sie Meldungen aus der Datenbank. Während einer Prüfungen werden viele SQL Befehle abgesetzt und Daten aus der Datenbank angefordert.

Datenbankmeldungen:

Im Reiter 'Prüfung' können Sie über das Symbol  einstellen, ob die Meldungen aus der Datenbank angezeigt werden sollen. Aktivieren Sie dazu vor Durchführung einer Prüfung die Option 'Bei Prüfung auf Reiter Status wechseln'.

Wenn Sie diese Option nicht aktiviert haben, dann können Sie dieses an dieser eingblendeten Informationstafel erkennen:

Option für Statusanzeige deaktiviert (Reiter 'Prüfung').




Dialog Templates - Gerätetemplate vorbereiten

Allgemein:


Über ein Template können Sie eine Textvorlage erzeugen, die Sie manuell ergänzen und wieder in die Software implementieren können. Dabei stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung, um ein Template zu erzeugen. Der Aufbau des Templates kann dabei variieren. Templatevorlagen aus anderen Programmen z.B. einem Netzwerkscanner können hiermit auch verwendet werden. Eine Templatevorlage kann auch manuell beschrieben werden z.B. mit einem Handy, Smartphone usw. und diese Daten dann anschließend in den NetCat_Finder 5 übertragen werden.

Das erste Feld 'Gerätename' ist ein Pflichtfeld und muss in jedem Template vorkommen.

Felderauswahl:

Markieren Sie hier das oder die gewünschten Felder, die im Template angelegt werden sollen. Über die Symbole  und  können Sie alle oder keine Felder markieren. Über das Symbol  können Sie die aktuelle Felderauswahl sichern. Diese kann dann in der [Templateauswahl \(x\)](#) geladen werden.

Templateauswahl:

Auswahl der bisher gesicherten Templatevorlagen. Markieren Sie eine, damit links die [Felderauswahl](#) entsprechend angezeigt wird oder machen Sie einen [Doppelklick der linken Maustaste](#) auf eine Templateauswahl, um diese zu erzeugen. Mit dem Symbol  können Sie die markierte Templatevorlage löschen.

Optionen :

Feldnamen einsetzen (statt aktuelle Titel)

Als Feldbezeichnung wird der Feldname aus der Datenbank genommen; sonst die aktuelle Feldbeschriftung

Tabulator vor Eingabezeichen = setzen

Vor jedem Eingabezeichen wird zur besseren Übersicht in Textprogrammen ein Tabulator gesetzt

Templatedateiname mit Zeitstempel

Der Dateiname für eine Templatevorlage wird mit einem Zeitstempel versehen.

Nach Erzeugen Templatedatei öffnen

Die Templatevorlage wird nach dem Erzeugen zur Kontrolle oder Eingabe sofort geöffnet

Öffnen mit Exportprogramm

Öffnet die Templatevorlage nicht mit dem Editor (Standard), sondern mit dem in den [Optionen Allgemein](#) angegebenen Exportprogramm.

Ordner für Templatedateien

Wählen Sie mit dem Symbol den Zielordner für die Templatedateien aus. Standard ist `..\netcat_finder_5\templates\`

Mit dem [Button 'Templatevorlage erzeugen'](#) wird die Templatedatei generiert und kann verwendet werden.

Für den Import von Fremddaten z.B. aus einer Exceltabelle (CSV Datei, Trennzeichen = TAB oder Semikolon) oder einer Textdatei (Trennzeichen TAB oder Komma) benutzen Sie bitte den Reiter ['Fremddaten importieren'](#).

Dialog Templates - Gerätetemplate importieren

Allgemein:

Über ein Template können Sie eine Textvorlage erzeugen, die Sie manuell ergänzen und wieder in die Software implementieren können. Dabei stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung, um ein Template zu erzeugen. Der Aufbau des Templates kann dabei variieren. Templatevorlagen aus anderen Programmen z.B. einem Netzwerks scanner können hiermit auch verwendet werden. Eine Templatevorlage kann auch manuell beschrieben werden z.B. mit einem Handy, Smartphone usw. und diese Daten dann anschließend in den NetCat_Finder 5 übertragen werden.

Folgende Templates/Datenvorlagen können verwendet werden:

Manuelles Template aus dem Reiter 'Gerätetemplate vorbereiten'

Über diese Funktion wird eine oder mehrere Textdateien erzeugt (Templates). Diese können Sie manuell mit einem Texteditor „befüllen“. Die hier im Beispiel **grünen Texte** sind Ihre Angaben, die anderen Wörter (Aufzählung) sind die aus dem Template vorgegebenen Werte:

```
01_Name      = PC_Scholz
03_InventarNr = 123456
04_Standort  = Verwaltung
06_Raum      = 113
10_MAC       = 0a:19:D1:C9:3F:A1
12_TCP/IP    = 192.168.1.190
....
```


Diese Templates lassen sich z.B. sehr gut vor Ort mit einem Netbook, SmartPhone usw. beschreiben und dann im Büro importieren, d.h. diese Templates können bei einer Dokumentation vor Ort genutzt werden.

Im **Templateordner** sind diese Dateien so beschriftet: '**... NF5_Templatevorlage_Geräte.txt**'

Importieren aus dem externen Tool 'GA-Systemhaus Netzscanner':

Mit dem externen Tool aus unserem Hause können Sie dessen erfasste Daten für den NetCat_Finder vorbereiten und dann in diesem Reiter importieren. Die hier im Beispiel gezeigten Daten werden dabei komplett übergeben; eine Bearbeitung von Ihnen ist nicht mehr notwendig:


```
|KOMTEC|Server/PC|Microsoft Windows-Netzwerk|157661|192.168.178.01|00-1C-C0-BA-41-4F||Internet_PC1|||||157661|7|||||
|KOMTEC|Server/PC|Microsoft Windows-Netzwerk|157663|192.168.178.42|05-2E-89-BC-16-3A||Internet_PC2|||||157663|7|||||
```

Im **Templateordner** sind diese Dateien so beschriftet: '**... Templatevorlage aus GA-Netzscanner.txt**'
Eine Beschreibung zur Erstellung dieser Templatevorlagen finden Sie im **Handbuch des GA-Systemhaus Netzscanners**. Beachten Sie für die Einstellungen das Symbol .

Importieren aus dem externen Programm 'Advanced IP Scanner v1.5':

Mit dem externen Netzscanner können Sie dessen erfasste Daten für den NetCat_Finder vorbereiten und dann in diesem Reiter importieren. Die hier im Beispiel gezeigten Daten werden dabei komplett übergeben; eine Bearbeitung von Ihnen ist nicht mehr notwendig:


IP	Status	Name	Ping time	NetBIOS user name	NetBIOS computer name	NetBIOS group name	MAC address	Comment
192.168.1.48	Alive	Athlon-Quad	0		ATHLON-QUAD	MTEK	0.21.85.99.90.a5	
192.168.1.51	Alive	LS-CHL328	0	LS-CHL328	LS-CHL328	MTEK	0.0.0.0.0.0	

Im **Templateordner** sind diese Dateien nach Ihren Vorgaben beschriftet, z.B.: '**IP Scanner.txt**'
Eine Beschreibung zur Erstellung dieser Datenvorlagen finden Sie in der Onlinehilfe des Programms. Beachten Sie für die Einstellungen das Symbol .

Funktionsbeschreibung für einen Importvorgang:

Der Ablauf eines Importvorganges aus einer Vorlagendatei hängt von den ausgewählten Dateien ab (also direkte Templatedatei oder Vorgabe der Daten aus dem GA-Netzscanner bzw. dem externen Tool Advanced IP Scanner).

1. Templatevorlagendatei auswählen:

Wählen Sie über das Symbol  die gewünschte(n) Templatedatei(en) aus. Mehrere Dateien markieren Sie mit gedrückter Shift- (Bereich bis) oder Strg- (einzeln) Taste aus.

Die Anzahl der ermittelten Dateien sehen Sie rechts am Ende als Zahl:




1. Templatevorlagendatei(en) auswählen:

2


2. Templatevorlagendatei einlesen:

Benutzen Sie den Button 'Datei einlesen', um die Templatedatei neu einzulesen (wird auch automatisch mit der Auswahl einer Templatevorlagendatei im Schritt 1 ausgeführt).

Über die Symbole  und  oder manuell können Sie zusätzliche einzelne Felder aus dem Importvorgang herausnehmen. Mit dem Symbol  können Sie den Inhalt der Templatedatei noch manuell verändern (korrigieren).

Nach einer manuellen Bearbeitung müssen Sie über den Button 'Datei einlesen' die Templatedatei neu einlesen.

3. Templatevorlagendatei als Gerät eintragen:

Starten Sie das Importieren der Gerätedaten aus der Templatevorlagendatei mit dem Button 'Gerätedaten importieren'. In der Statusanzeige erhalten Sie Meldungen über den Importvorgang. Diese können Sie mit dem Symbol  in ein Textprogramm exportieren.

Beinhaltet das Template einen Gerätenamen, der noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, so wird das Gerät automatisch neu erzeugt!

Beim Importieren werden nur die Felder eines Gerätes verändert, die im Schritt 2 markiert sind. Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur möglich ist, wenn Sie nicht im Beobachtermodus sind und das entsprechende Gerät aktuell über keinen Schreibschutz verfügt.

Für den Import von Fremddaten z.B. aus einer Exceltabelle (CSV Datei, Trennzeichen = TAB oder Semikolon) oder einer Textdatei (Trennzeichen TAB oder Komma) benutzen Sie bitte den Reiter 'Fremddaten importieren'.

Dialog Templates - Fremddaten importieren

Allgemein:

In diesem Reiter können Sie Gerätedaten aus fremden Quellen importieren. Dies kann z.B. eine Exceltabelle sein (CSV Format) oder eine Textdatei (TXT) usw. Das Trennzeichen zwischen den Feldern wird dabei automatisch erkannt.

1. Importdatei auswählen:

Wählen Sie über das Symbol  die gewünschte Importdatei aus.


1. Importdatei auswählen:

1

D:\NetCat_Finder_4\Beispieldaten_Geräte.txt

2. Importdatei einlesen:

Benutzen Sie den Button 'Datei einlesen', um die ausgewählte Importdatei neu einzulesen (wird auch automatisch mit der Auswahl einer neuen Importdatei im Schritt 1 ausgeführt).

Über das Symbol  können Sie die Sortierung der Spalten der Reihenfolge in NF5 anpassen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Zuordnung der zu importierenden Daten zu den Gerätefeldern korrekt vorgenommen wird, da Sie sonst falsche Einträge erhalten.

Optionen :

Importdatei enthält Titelzeile

Die zu importierende Datei enthält eine Überschrift, die nicht importiert wird. Bei Wechsel dieser Option wird automatisch die Liste neu eingelesen.

Vorhandene Geräte ignorieren


Beim Importieren wird ein Gerät, welches im NetCat_Finder 5 bereits enthalten ist, aus dem Importvorgang ausgeschlossen, d.h. Sie importieren nur komplett neue Geräte.

Sicherheitsabfrage beim Importieren

Bei jedem Importvorgang eines Gerätes erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Sicherheitsabfrage.

3. Importdaten in den Geräten eintragen:

Starten Sie das Importieren der angezeigten Gerätedaten mit dem Button 'Gerätedaten importieren'. In der Statusanzeige erhalten Sie Meldungen über den Importvorgang. Diese können Sie mit dem Symbol  in ein Textprogramm exportieren.

Beinhaltet das Template einen Gerätenamen, der noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, so wird das Gerät automatisch neu erzeugt! Stellen Sie über das Symbol  vor dem Importvorgang die gewünschten Optionen ein.

Es wird empfohlen, die Datenbank vor dem Importieren zu sichern (Backup)!

Benutzen Sie dazu z.B. das Tool XAMPP für MySQL Datenbanken.

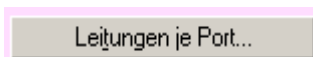
Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur möglich ist, wenn Sie nicht im Beobachtermodus sind und das entsprechende Gerät aktuell über keinen Schreibschutz verfügt.

Dialog Topologie - Vorgaben



Allgemein:

Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (**Menü Schränke**) ein, in dem Sie im Reiter 'Schranksaufbau' ein Panel markieren und dann links den Button **Leitungen je Port** benutzen:

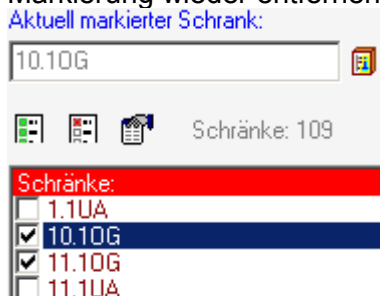



1. Schrankvorgaben:

Über diese Angaben können Sie die gewünschten Schränke auswählen, aus der eine Topologie erstellt werden soll. Dazu geben Sie beim **Filter für Schranknamen** einen oder mehrere Begriffe an und/oder wählen Sie einen Standort unter **Auswahl Standortplan** aus. Beachten Sie hierzu unbedingt die Symbole  und  für Optionseinstellungen.

Im Element **Aktuell markierter Schrank** wird der in der Auflistung darunter markierte Schrank dargestellt. Benutzen Sie den Button **'Zugehörige Schränke ermitteln'**, um alle an diesem markierten Schrank über Leistungsdaten angebundene Schränke zu ermitteln.

Sie können in der Auflistung der Schränke auch einzelne Schränke manuell markieren oder eine Markierung wieder entfernen:



Für den aktuell markierten Schrank können Sie über das Symbol  weitere Daten abrufen.

Benutzen Sie zum Markieren oder Aufheben aller Markierungen der Schränke die Symbole  und .

Markieren Sie für die Topologie mindestens zwei Schränke, die miteinander verbunden sind.

2. Paneltypen:

Markieren Sie die gewünschten Panel aus, die erfasst werden sollen. Mit der Option **'Paneltyp ignorieren'** wird jedes Panel (unabhängig vom eingetragenen Typ) mit Ports erfasst..

3. Leitungstypen:

Markieren Sie den oder die gewünschten Leitungstyp(en), die für die Erstellung der Topologie erfasst werden sollen. Der Typ **Sonstige** erfasst alle Leistungsdaten, denen kein Typ zugeordnet wurde.

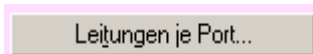
Zum **Erstellen der Topologie** benutzen Sie links unten den Button: **Topologie anzeigen**

Dialog Topologie - Anzeige

Allgemein:


Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (**Menü Schränke**) ein, in dem Sie im Reiter 'Schrankaufbau' ein Panel markieren und dann links den Button **Leitungen je Port** benutzen:



Grafische Anzeige (x):

Mit dem **Button Faktor** wird der eingestellte Zoomfaktor übernommen und die Grafik entsprechend neu dargestellt. Mit dem **Button Aktualisieren** aktualisieren Sie die Grafikanzeige manuell neu.

Die Darstellung der grafischen Topologie ist abhängig von den eingestellten Optionen (siehe Symbol ).

Funktionen für einen Schrankkreis:

- **Mauszeiger auf Kreis bewegen** = Quickinfo
- **linke Maustaste** = Schrankinformation
- **Mittlere Maustaste** = Standortplan
- **Rechte Maustaste** = Menü Schrankfunktionen

Über die Symbole am linken Rand können Sie die grafische Anzeige zoomen, Drehen usw.

Beachten Sie auch die Legende auf der rechten Seite.

Dialog Topologie - Gelände



Allgemein:

Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (**Menü Schränke**) ein, in dem Sie im Reiter 'Schrankaufbau' ein Panel markieren und dann links den Button **Leitungen je Port** benutzen:




Schranksauswahl (x):

Markieren Sie die gewünschten Schränke für die Darstellung der Geländepositionen. Mit den Symbolen  und  können Sie eine Auswahl schnell für alle vornehmen. Die untere Auswahlliste zeigt die Schränke an, die nicht dargestellt werden können, da bei ihnen im **Schrankeditor (Menü Schränke)** kein Standortplan zugeordnet wurde. Markieren Sie einen Schrankeintrag und benutzen Sie den **Button Schrankfunktionen** bzw. **Information**, um Daten über den aktuell markierten Schrank zu erhalten.

Grafische Anzeige (x):

Mit dem **Button Faktor** wird der eingestellte Zoomfaktor übernommen und die Grafik entsprechend neu dargestellt. Mit dem **Button Aktualisieren** aktualisieren Sie die Grafikanzeige manuell neu.

Die Darstellung der grafischen Topologie ist abhängig von den eingestellten Optionen (siehe Symbol ).

Funktionen für einen Schrankkreis:

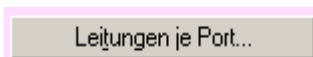
- **Mauszeiger auf Kreis bewegen** = Quickinfo
- **linke Maustaste** = Schrankinformation
- **Mittlere Maustaste** = Standortplan
- **Rechte Maustaste** = Menü Schrankfunktionen

Dialog Topologie - Schrankansicht

Allgemein:

Sie können jedem Port eines Panels in einem Schrank eine Leitung eintragen, die die Verbindung zu einem beliebigen anderen Schrank / Panel / Port darstellt. In der Topologie haben Sie die Möglichkeit, die Zugehörigkeit von Schränken (Panels) untereinander sich grafisch darstellen zu lassen. Dabei ist es möglich, unter Angabe von **Panel- und Leitungstypen** die Darstellung bedarfsgerecht zu beeinflussen.

Leistungsdaten geben Sie im Schrankeditor (**Menü Schränke**) ein, in dem Sie im Reiter '**Schrankaufbau**' ein Panel markieren und dann links den Button **Leitungen je Port** benutzen:



In diesem Reiter wird Ihnen der aktuelle Schrank optisch dargestellt.

Schrankansicht:

Einen Schrank wählen Sie entweder im Reiter '**Vorgaben**' links unten in der Auswahlliste aus oder im Reiter '**Schrankdaten**' oben.

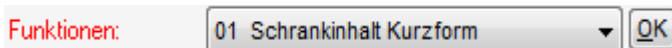
Über die Option **Vorschau** können Sie beim Markieren eines Schrankes in der Auswahlliste links die sofortige Darstellung des Schrankes unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie dann die grafische Ansicht manuell erzeugen.

Höhe je Panel:

Stellen Sie hier **Höhe je Panel:** die Höhe eines Panels ein und benutzen Sie den Button '**Aktualisieren**' zum neuen Aufbau der Schrankansicht.

Funktionen:

Hier stehen für den aktuellen angezeigten Schrank Funktionen zur Verfügung, die Ihnen die Daten des Schrankes in verschiedenen Formen aufbereitet:



FAQ Geräte

Was ist ein „Gerät“?

Im NetCat_Finder wird alles als ein Gerät definiert, was an einer Netzwerkdose angeschlossen wird, also z.B. Telefon, Computer, Drucker. Aber auch dazu gehörende Hardware wie Monitor, Scanner usw.

Zu welcher Farbgruppe gehören die 'Geräte'?

Alle Funktionen sind **hellgrün** hinterlegt.

Wie kann ich einen 'Gerät' bearbeiten?

Benutzen Sie den Reiter Geräte. Auf der linken Seite können Sie für das im Reiter Geräte / Liste markierte Gerät durch einfaches Anklicken der Gerätefelder diese direkt bearbeiten.

Wie viele 'Geräte' kann ich anlegen?

Mit Stand 03/2011 gibt es keine Beschränkung. Schauen Sie im Menü Hilfe unter Information nach, wie viele Ihre erworbene Lizenz beinhaltet. Die Lizenzen für die Geräte gehen immer in 250er Schritten.

Wofür brauche ich die 'Gerätetypen'?

Die Zuordnung zu einem Gerätetyp ist im NetCat_Finder sehr wichtig. Durch die farbliche Zuordnung des Types werden z.B. in Schrankansichten auch belegte Ports entsprechend eingefärbt.

Wie ordne ich einem Gerät Zubehör zu, z.B. Windowslizenz oder Monitor?

Benutzen Sie den Reiter Geräte / Zubehör. Dort können Sie auch andere Geräte verlinken, z.B. für Router / Hubs / Kanalswitche.

Wo kann ich Änderungen an den 'Geräten' nachvollziehen?

Sie erhalten eine Übersicht im Reiter Geräte / Historie. Dort können Sie auch Änderungen zurücknehmen.

FAQ Leitungen

Was ist eine „Leitung“?

Im NetCat_Finder wird alles als eine Leitung definiert, was zwischen den EDV Schränken fest verschaltet ist, also z.B. LWL, Kupferkabel, I-STY Kabel usw. Ein Patchkabel ist keine Leitung.

Zu welcher Farbgruppe gehören die 'Schränke'?

Alle Funktionen sind **helllila** hinterlegt.

Wie kann ich eine 'Leitung' bearbeiten?

Benutzen Sie den Schrankeditor (Menü Schränke). Wählen Sie links oben einen vorhandenen Schrank aus und bearbeiten Sie ihn im Reiter Schrankaufbau. Dort markieren Sie das gewünschte Panel und benutzen links den Button 'Leitungen je Port..'

Gibt es bei den 'Leitungen' Beschränkungen?

Je Panel in einem Schrank sind mit Stand 03/2011 maximal 1000 Leitungsangaben möglich.

Wo kann ich meine eingetragenen Leitungen übersichtlich sehen?

Benutzen Sie dafür die Funktionen im Menü Netze, z.B. 'Geräteverfolgung' oder 'Topologie'.

FAQ Mandanten

Was ist ein „Mandant“?

Im NetCat_Finder wird ein Mandant wie ein Kunde definiert, d.h. wenn Sie z.B. das Netzwerk von verschiedenen Standorten verwalten, so kann jeder Standort als ein Mandant angelegt werden. Jeder Mandant wird dabei völlig getrennt von den Daten der anderen Mandanten bearbeitet. Oder Sie betreuen als Fachhändler / IT-Freelancer usw. verschiedene Kunden. Dann ist jeder Kunde von Ihnen ein Mandant.

Zu welcher Farbgruppe gehören die 'Mandanten'?

Alle Funktionen sind **hellbraun** hinterlegt.

Wie kann ich einen 'Mandanten' bearbeiten?

Benutzen Sie den Reiter Mandanten. Ein Mandant muss vorher in der Datenbank als neue Tabelle angelegt sein, damit er im NetCat_Finder erkannt wird. Der Tabellename setzt sich dabei immer aus dem Programmnamen 'netcat_finder_5' plus dem Mandantennamen zusammen, z.B. 'netcat_finder_5_Duesseldorf'.

Wie viele 'Mandanten' kann ich anlegen'?

Mit Stand 03/2011 maximal 50 Mandanten. Schauen Sie im Menü Hilfe unter Information nach, wie viele Ihre erworbene Lizenz beinhaltet. Die Lizenzen für die Mandanten gehen immer in 1er Schritten.

FAQ Schränke

Was ist ein „Schrank“?

Im NetCat_Finder wird alles als ein Schrank definiert, was im EDV Bereich entsprechende Netzwerkkomponenten aufnimmt, also z.B. Patchpanel, Server, Rangierhakenleiste usw. Ein typischer EDV Schrank wird auch als 19“ Schrank bezeichnet.

Zu welcher Farbgruppe gehören die 'Schränke'?

Alle Funktionen sind [hellblau](#) hinterlegt.

Wie kann ich einen 'Schrank' bearbeiten?

Benutzen Sie den Schrankeditor (Menü Schränke). Wählen Sie links oben einen vorhandenen Schrank aus und bearbeiten Sie ihn im Reiter Schrankdaten und Reiter Schrankaufbau. Dort können Sie auch einen Schrank neu anlegen.

Wie viele 'Schränke' kann ich anlegen?

Mit Stand 03/2011 gibt es keine Beschränkung. Schauen Sie im Menü Hilfe unter Information nach, wie viele Ihre erworbene Lizenz beinhaltet. Die Lizenzen für die Schränke gehen immer in 10er Schritten.

Gibt es bei einem 'Schrank' Beschränkungen hinsichtlich der Panels?

Je 19“ EDV Schrank sind mit Stand 03/2011 maximal 100 Panels möglich.

Was mache ich, wenn ein Panel in der Auswahlliste nicht angeboten wird?

Benutzen Sie im Menü Schränke die Funktion 'AK Komponenten Editor'. Dort können Sie beliebig viele Panels neu erzeugen und dann einem Schrank zuordnen.

Wie trage ich ein Patchkabel ein?

Dies machen Sie im Reiter Geräte in den Datenfeldern 'Dose' und 'Patches'.

Wie trage ich ein gesplittetes Patchkabel ein?

In dem Sie im Reiter Geräte in den Datenfeldern 'Dose' und 'Patches' bei zwei oder auch mehreren Geräten die gleiche Patchung eintragen.

Was ist dieses HE?

Das steht für **Höheneinheit**. In einem EDV Schrank wird die Höhe einer Komponenten in Höheneinheiten angegeben. Ein einfaches Patchpanel z.B. Cat3 hat in der Regel 1 HE.